

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. •• Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag
 Postent., weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- •• unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10. — M. x-Bd.-Bez. habend. Portof. •• Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden
 u. Verlanggeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- •• nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: •• Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie
 Erste S. (nur unget.) 175.— M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.— M. •• Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im
 1/2 S. 39.— M. 1/4 S. 20.— M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.— M. •• Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.— M. 1/4 S. 78.— M. 1/8 S. 40.— M. •• auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 190. ✓

Leipzig, Dienstag den 17. August 1926.

93. Jahrgang.

Gudmundur Kamban: Ragnar Sinnsson

Roman / Autorisierte Übertragung aus dem
 Dänischen von Elsa von Hollander-Lossow
 446 Seiten 8° / In Ganzleinen Mark 8,50

Rabatt 35%
 Partie 9/8
 20 Expl. 50%



Haben Sie
 gestern an dieser Stelle die glänzenden Pressestimmen gelesen?
Und haben Sie bestellt?

Unter der Presse:

Gudmundur Kamban: Das schlafende Haus

Roman / In Ganzleinen Mark 5,—

Der Roman zweier Ehen, knapp, ohne sentimentales Beiwerk, herb
 und sachlich erzählt. Die schnelle Folge der Ereignisse läßt die psycholo-
 gische Folgerichtigkeit und Tiefe des Buches besonders deutlich werden

Das Buch ist verfilmt!



Rabatt 35%
 Partie 9/8
 2 Probestücke
 mit 50%

Nähere Angaben über die Laufzeiten erfolgen in
 Kürze!

Georg Westermann / Braunschweig / Hamburg

Vor kurzem erschien
die neueste Ausgabe von 1926

Bilz, Das neue Heilverfahren

von **S. G. Bilz,**

Gründer des bekannten Bilz-Sanatorium, Dresden-Radebeul

Der neue Bilz mit Einschluß der Biologie ist ärztlich durchgesehen, neuzeitlich verbessert und textlich bedeutend erweitert. Er behandelt in 14 Abschnitten alle Krankheiten ausführlich und gibt dafür Kurvorschriften bei Anwendung

der Natur- und Wasserheilmethoden,
der Kneipp- und Diäten,
des Kräuterheilverfahrens,
der Homöopathie einschl. der Komplex-Homöopathie,
der Biochemie einschl. der Komplex-Biochemie,
der Haus- und Volksheilmittel,
der Bestrahlungstherapie durch Licht u. Farben usw.

Die Frau, ihr Körper und sein Leben, Mutter und Säugling, Geschlechtsleben und Geschlechtskrankheiten sind in besonderen Textabschnitten behandelt.

Der neuesten Ausgabe von 1926 sind ferner Textabschnitte über Erkennungsmerkmale der wichtigsten Krankheiten, Leibesübungen u. Atemkunst für Kranke u. Gesunde, Ernährungsfragen für Kranke und Gesunde im Lichte der modernen wissenschaftlichen Forschung, ein medizinisches Fremdwörterbuch, sowie ein über 4000 Stichworte umfassendes Inhaltsverzeichnis angegliedert.

Der neue Bilz enthält in zwei starken Bänden in Ganzleinen über 1600 Seiten Text, mehrere 100 belehrende Text-Illustrationen, viele wertvolle farbige Tafeln,

- 1 anatomisches zerlegbares Modell über den Bau des menschlichen Körpers und seiner Organe,
- 1 farbigen Modellatlas der Entwicklung des Menschen vor der Geburt mit 47 farbigen Einzelbildern,
- 1 farbigen Atlas der verschiedensten Krankheiten auf 18 Tafeln in 148 Einzeldarstellungen,
- 1 farbigen Atlas der Heil- und Nährpflanzen in 142 Einzeldarstellungen.

★

Preis: 2 Bände in Ganzleinen geb. 36.— Rm.
Schweiz 45 Fr., Tschechoslovakei 300 Kc., Österreich 60 Sch.

Lieferungsbedingung:

Nur bar mit 40% Rabatt ab Leipzig

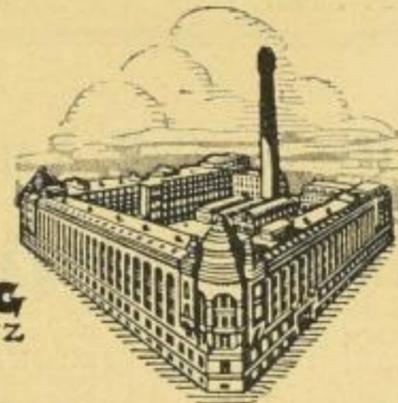
Zur Probe:

1 Exemplar mit 50% Rabatt nur bar und 20 zugkräftige Prospekte gratis, wenn sofort auf beiliegendem Bestellzettel bestellt.

Für Reisevertrieb und größere Bezüge
Sonderbedingungen.

J. G. Bilz G. m. b. H. Verlag
Dresden-Radebeul * Leipzig

**LEIPZIGER
BUCHBINDEREI A. G. GES.**
VORMALS GUSTAV FRITZSCHE GEGR. 1864



LEIPZIG
REUDNITZ

BERLIN
SCHÖNEBERG

HANDBÄNDE BUNTPAPIERE

Verlagsbände
Einbanddecken
Sammelmappen

Julius Rothmayr

Die Pilze des Waldes

- I. Band: Mit 44 farbigen Pilzgruppen nach der Natur gemalt. ord. Mk. 2.50
- II. Band: Mit 44 farbigen Pilzgruppen nach der Natur gemalt und 18 Textillustrationen ord. Mk. 2.50
- Gesamtausgabe von Band I und II in systematischer Ordnung zusammengestellt. Mit 88 farbigen Pilzgruppen und 18 Textillustrationen.
Halbleinen gebunden ord. Mk. 7.—
- Volksausgabe. Neu zusammengestellt von Prof. Dr. H. Bachmann. Mit 40 farbigen Tafeln und 15 Textfiguren ord. Mk. 2.—
Rabatt 33 1/3% und 11/10 Exemplare gemischt.
- 100 Pilzkochrezepte zur Zubereitung guter Schwämme, von Marie Rothmayr. 13.—15. Taus. ord. 70 Pf.
Rabatt 33 1/3% und 11/10 Exemplare.
- Der Pilzfreund. Illust. Monatschrift für Pilzkunde. I. Jahrgang komplett in 12 Hefen.
(Ladenpreis aufgehoben) netto Mk. 5.—

Einmalige Bestellung
von 1—5 Expl. mit 40%,
von 6—10 Expl. mit 50%.

Ich bitte den Pilzbüchern auch fernerhin Ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

Verlag von Eugen Haag in Luzern.

Auslieferung: L. A. Rittler, Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentheil**: Umfang ganze Seite 360
 vierzeilige Petition: ein Mitgliederpreis: Die Zeile
 0,25 M. 1/2 S. 70. — M. 1/2 S. 39. — M. 1/2 S. 20. — M. Nichtmit-
 gliederpreis: Die Zeile 0,50 M. 1/2 S. 140. — M. 1/2 S. 78. — M.
 1/2 S. 40. — M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S.
 (nur ungeteilt) 140. — M. Abrige Seiten: 1/2 S. 120. — M. 1/2 S.
 65. — M. 1/2 S. 35. — M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280. — M.
 Abrige S.: 1/2 S. 240. — M. 1/2 S. 130. — M. 1/2 S. 70. — M.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 190 (N. 100).

Leipzig, Dienstag den 17. August 1926.

93. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Die Kunst im Lichtbild.

Eine Vortragsreihe.

Wenn die Wirtschaft brach liegt und der Absatz mangelt, ist es mehr denn je die Pflicht des Einzelhandels, Wege zur Belebung des Geschäftes zu suchen. Der Kunsthandel kann nur dann das Interesse des Publikums erwecken, wenn er von Bildern und Kunstblättern immer wieder spricht und wenn er breiten Volksschichten das Verständnis und die Liebe zu einem künstlerischen Wandschmuck immer wieder nahelegen versteht. Hierbei hilfreich mitzuwirken hat sich die Werbestelle des Börsenvereins seit langem bemüht, und die »Vereinigung der Kunstverleger« mit ihrem Werbeauschuß hat nach den gleichen Zielen gestrebt.

Es mangelt nicht an Katalogen und Prospekten, Schaufenstern und Ausstellungsmöglichkeiten, und das Sortiment ebenso wie der Verlag sind dauernd bestrebt, der Förderung des Bilderabzages zu dienen. Besser als alles, was bisher versucht worden ist, wirkt aber zweifellos »das gesprochene Wort« in Verbindung mit einer Reihe von Lichtbildwiedergaben guter Kunstblätter, und deshalb hat die Werbestelle eine Reihe von Lichtbildervorträgen zusammengestellt, von welchen bis jetzt sechs verschiedene vorliegen und denen weitere folgen sollen, falls der der Sache zugrunde liegende Gedanke die Aufnahme im Kunsthandel findet, die wir erhoffen.

Die zur Verwendung bereitliegenden 6 Vorträge stammen von anerkannten Autoren, die nach sorgfältigster Auswahl des im Kunstverlag herausgegebenen Bildermaterials die betreffenden Themen stofflich behandelt haben. Die näheren Bedingungen über das Verleihen des Materials und die Themen der Vorträge sind aus der gleichzeitig erscheinenden Anzeige auf der 3. Umschlagseite des Börsenblattes zu ersehen. An dieser Stelle soll nur kurz gesagt werden, wie wir uns die weitere Entwicklung der Dinge denken.

Die Manuskripte zu den Vorträgen sind so gefaßt, daß die Kunsthandlung, die einen unserer Vorträge veranstalten will, nur nötig hat, sich einen geeigneten Saal, eine Schaulaube usw. zu sichern, einen einigermaßen gewandten Herrn, der gut und deutlich vorliest, zu gewinnen und für einen guten Projektionsapparat zu sorgen, der ja in jeder Stadt leihweise zu haben sein dürfte. Wenn dieses Schwierigkeiten bereiten sollte, stellt sich die Werbestelle in Leipzig gern beratend zur Verfügung. Es muß dann ein wenig Propaganda für den Besuch des Abends gemacht werden. Der Text braucht dann nur vorgelesen und die betreffenden Lichtbilder an den entsprechenden Stellen, die im Manuskript deutlich bezeichnet sind, gezeigt zu werden. Wer zufällig weitere Lichtbilder hat, die sich in das Thema einfügen lassen, kann sie natürlich gleichzeitig mit vorführen.

Der Kunsthändler darf bei der Veranstaltung dieser Vorträge niemals vergessen, daß sie für ihn nur den Zweck haben, für den Absatz des Kunstblattes zu werben. Einschreibungen, die nicht mehr zum Thema »Kunst im Lichtbild« gehören, würden diese Wirkung nur abschwächen.

Die Bestreitung der entstehenden kleinen Kosten der Veranstaltung empfehlen wir durch Erhebung eines den Verhältnissen angepaßten Eintrittsgeldes vorzunehmen, weil Darbietungen, für die man bezahlen muß, bekanntlich höher eingeschätzt werden als solche, die man geschenkt bekommt.

Im übrigen sind erfahrungsgemäß Vereine aller Art gern bereit, die Kosten derartiger Veranstaltungen für eigene Rechnung zu übernehmen, weil sie hierdurch eine bequeme Bereicherung ihrer Vereinsdarbietungen erlangen, und in allen den Fällen, in denen die Ortsverbände des Kunsthandels aus praktischen Gründen glauben, diesen Weg beschreiten zu müssen, bedarf es nur einer entsprechenden Verständigung mit dem betreffenden Vereinsvorstande, um die Vorträge unterzubringen. Es kommen auch nicht nur rein gesellige Vereine in Frage, sondern auch z. B. Guttempler-Logen, Lebensreformerische Verbände, vaterländische Frauen- und Kirchenvereine usw., da gerade diese ihren Mitgliedern möglichst viel zu bieten trachten.

In allen diesen Fällen bleibt der Kunsthändler des Ortes das Bindeglied mit der Werbestelle, weil der Zweck dieser Vorträge dem Absatz des betreffenden Kunstblattes dienen und ihm die Möglichkeit bieten soll, in Verbindung mit diesem Vortrage Kunstblätter seines Sortiments zur Ausstellung zu bringen.

Jeder Vortrag wird, was aus der Anzeige hervorgeht, von der Werbestelle für je 10 Tage verliehen. Die Leihgebühr ist sehr gering, sodaß es bei geschickter Organisation jeder Kunsthandlung möglich sein müßte, einen Vortrag im Laufe der Leihzeit von 10 Tagen nacheinander an mehrere Vereine zu vergeben, sodaß die Kosten, die das Entleihen verursacht, durch das Verleihen an die Vereine wieder hereingebracht werden können. Im Grunde genommen hat also jede Kunsthandlung die Möglichkeit, eine völlig kostenlose, dabei aber sehr wirkungsvolle Werbung für sich durchzuführen.

Nicht vergessen sollen auch die Schulen werden. Da die Vorträge sämtlich von sehr bekannten Schriftstellern und Gelehrten stammen, deren Namen den Schulleitungen in den meisten Fällen bekannt sein werden, dürften sich Schulen genug finden, die bereit sind, die Vorträge in den höheren Klassen vorzuführen. Besonders wird das natürlich in den Mittel- und höheren Schulen der Fall sein, aber auch für die oberen Klassen der Volksschulen und für die Fortbildungsschulen sind die Vorträge durchaus geeignet.

Die Werbestelle wird jedem Vortrag, den sie verleiht, eine Anleitung für die Veranstaltung der Vorträge mitgeben, die denjenigen Kunsthandlungen, die solche Vorträge noch nicht veranstaltet haben, immerhin, wie wir hoffen, einige Fingerzeige geben kann.

Die Ferienzeit ist beendet, der Herbst steht vor der Tür, jetzt ist der Moment, um für den Winter die nötige Einteilung zu treffen. Viele Vorträge und deren Diapositive werden an verschiedenen Stellen zu gleicher Zeit verlangt werden und deshalb ist keine Zeit zu verlieren, wenn die Werbestelle allen Anforderungen gerecht werden soll. Wer tätig mitarbeiten will, der tue es sofort und ohne jedes Besinnen!

Buchhandlungen, die bereits Dichter- und Kulturabende veranstalten und die nebenbei am Absatz von Kunstblättern interessiert sind, geben diese Lichtbildervorträge die Möglichkeit zur Einschreibung von sehr billigen, fast risikolosen, dabei aber interessanten und besonders werbewirksamen Lichtbilderabenden.

Deshalb auf zur fröhlichen Tat!

Das Buch im Lichtbild und Film.

Von Fr. W. Pollin, Aichersleben.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß Lichtbild und Film in den Schulen aller Arten, im gesamten Vortrags- und Volksbildungswesen eine immer größere Rolle spielen. Vom Kindergarten bis zur Universität, von der Fortbildungsschule bis zur Technischen Hochschule, von der kleinsten kaufmännischen Berufsschule bis zur Buchhändler-Lehranstalt, überall finden Lichtbild und Film immer mehr Eingang. Da kann und darf es uns nicht gleichgültig sein, in welchem Maße und in welcher Weise das Gebiet des Buches berücksichtigt worden ist. Ich habe zu diesem Zwecke alles vorhandene Material an Lichtbild- und Filmtatalogen, an Schulprogrammen und Vortragsverzeichnissen usw. durchgesehen und habe feststellen müssen, daß das Buch (seine Geschichte und Herstellung, seine Bedeutung und sein Vertrieb) im Verhältnis zu seiner außerordentlich großen Bedeutung noch sehr schwach vertreten ist. Und das Vorhandene ist so zerstreut, daß es durchaus nötig erscheint, es im »Börsenblatt« einmal zusammenhängend zu behandeln, um denen, die gern das vorhandene Material ausnutzen möchten oder auch geeignete Stellen (Schulen, Volkshochschulen, Vereine usw.) darauf hinweisen wollen, zeitraubendes Suchen zu ersparen. Ich habe darum auch alle in Betracht kommenden Adressen und sonstige Hinweise mit aufgeführt.

Ich will zuerst das vorhandene Lichtbildmaterial aufzeigen und — da ich es von meiner eigenen Vortragstätigkeit her kenne — auch kurz würdigen. Von den vielen Lichtbildfirmen haben nur wenige auf diesem Gebiete etwas geleistet.

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft (D. L. G.) (Berlin SW 19, Krausenstr. 38/39) bringt aus dem hier zur Behandlung stehenden Gebiete folgende Lichtbildserien (in Klammern ist die Zahl der Bilder angegeben):

- Entwicklung der Schrift und Kultur (70),
- Entwicklung der Buchdruckerkunst (46),
- Entwicklung und Herstellung der Drucktype (55),
- Papier und Zeitung (54),
- Geschichte des deutschen Kupferstiches und Holzschnittes (73),
- Das deutsche Witzblatt (141),
- Plakat und Reklamekunst (70).

Die D. L. G. hat jetzt einen Katalog herausgegeben, der die Einzelbilder jeder Reihe aufzählt und es dadurch jedem ermöglicht, sich über die Zusammenstellung jeder Serie genau zu unterrichten. Freilich täte es not, die Reihen immer wieder auf den modernsten Stand zu bringen. Das dürfte der D. L. G. nicht allzu schwer sein, und sie hat mir auch erklärt, daß — auf Grund der von mir gemachten Einwendungen — die gewünschte und notwendige Umarbeitung von einigen der oben genannten Serien vorgenommen wird. Auch in andern Lichtbildreihen dieser Gesellschaft findet sich mancherlei, was für uns wichtig ist, so z. B. in »Materialprüfung« und »Deutsche Handwerker in der Vergangenheit«. Dagegen vermissen ich in der Serie »Leipzig« mancherlei. Ein Bild vom Buchhändler- und Buchgewerbehaus wird wohl gebracht, ob aber die Deutsche Bücherei, die durch kein einziges Bild vertreten ist, nicht wesentlich wichtiger ist als all die zahlreichen Brunnen, und ob man von den 15 Bildern, die man dem Völkerschlachtdenkmal widmete, nicht einige für große Verlagshäuser oder dergleichen vorbehalten konnte? Auch in der Serie »Mainz« habe ich vergeblich nach einem Bilde des größten Sohnes dieser Stadt, Johann Gutenberg, gesucht. — Um so höher ist es der D. L. G. anzurechnen, daß sie in den Reihen über Berufsberatung auch vier den Hauptberufen des Buch- und Druckgewerbes gewidmet hat: den Schriftsetzern, Buchdruckern, Lithographen und Steindruckern. Sie sind vom Direktor des Brandenburgischen Landesarbeitsamtes, Abteilung Berufsberatung, P. Knoff, herausgegeben, der auch ein Textbuch dazu verfaßt hat, das wertvolle Hilfen gibt.

Ein großes Lichtbildmaterial besitzt E. A. Seemanns Lichtbildanstalt (Leipzig, Sternwartenstraße 42). Es war ja auch ein naheliegender Gedanke, die Bilderschätze des Seemannschen Kunstverlages, die er in Jahrzehnten aufgespeichert hatte, zum Aufbau eines Lichtbilderverlages zu verwerten. 1911

wurde die Lichtbildanstalt gegründet. Ihre Arbeit mußte sich naturgemäß bei der Einstellung des Verlages auf das Gebiet der Kunstgeschichte zunächst auch auf dieses Gebiet beschränken. Das Bestreben ging aber dahin, einen Bildspeicher, ein »Corpus imaginum« zu schaffen, das das Bildmaterial aller Gebiete umfaßte. Mit großem Idealismus, der keine Kosten scheute, wurde an dem großangelegten Plane gearbeitet und ein Material aus allen Gebieten der Kunst und Wissenschaft zusammengebracht — unterstützt von hervorragenden Fachgelehrten —, das für die gesamte Lichtbildbewegung unentbehrlich geworden ist. Ein Teil des gewaltigen Materials, etwa 70 000 Stück, ist systematisch geordnet und mit Nummern und Unterschriften versehen zu photographischen Bildertatalogen vereinigt worden, die leihweise zum Zwecke der Durchsicht oder Bestellung auf 8 Tage versandt werden. Aus unserm Gebiete sind etwa 500 Bilder vorhanden, die sich auf Schrift, Buch, Bibliotheken, Druck und graphische Techniken verteilen.

Eine verhältnismäßig junge, aber sehr rührige Lichtbildstelle ist der Deutsche Lichtbild-Dienst, G. m. b. H. (Berlin W 35, Potsdamer Straße 41). Diese Stelle will 400 000 Diapositive auf Lager haben. Sie können entweder als Lichtbildserien mit Texten oder auch als Bildfolgen, d. h. Bildzusammenstellungen ohne Text geliehen und gekauft werden. Aus der reichen Fülle, die vor allem auch Neues und Zeitgemäßes bietet, seien hier folgende Reihen genannt:

- Das deutsche Bilderbuch (45),
- Lumpen und Papier (31),
- Vom Holzstamm zur Zeitung (27),
- Wie entsteht ein Buch (54),
- Papierfabrikation (50),
- Die Entwicklung der deutschen Schrift (60),
- Geschichte und Entwicklung der Kursive (36),
- Volksbücherei und Volkslesehalle (50).

Den Buchhändler wird besonders interessieren, daß auch Serien über Goethe, Schiller, Körner, Dante, W. Raabe, Th. Storm, Heine, Kant und die Arbeiterdichter vorliegen.

Noch auf etwas anderes sei an dieser Stelle hingewiesen, weil es den meisten wohl noch völlig unbekannt sein dürfte. Ein in vielen Fällen sehr guter Ersatz für die leicht zerbrechlichen, schweren und verhältnismäßig teuren Glaslichtbilder ist in den sogenannten Bildbändern geschaffen worden. Diese gleichen den bekannten Kinofilmstreifen, enthalten aber nur Einzelaufnahmen, die mit besonderen Projektionsapparaten (schon von 25 Mark an zu haben) vorgeführt werden können. Sie zeichnen sich durch ihr geringes Gewicht, ihre Unzerbrechlichkeit und die Einfachheit der Vorführung aus. Und vor allem: sie sind billig! Ein Streifen mit 40—50 Bildern kostet durchschnittlich 3—4 Mark. Mit wenig Geld läßt sich so ein Lichtbildarchiv zusammenstellen, das Tausende von Einzelbildern umfaßt und sich in einer Zigarrenkiste unterbringen läßt. Aus unserm Gebiete gibt es allerdings erst zwei solcher Bildstreifen: »Die Entwicklung der Buchdruckerkunst« und »Papier und Zeitung«. Da diese Filmstreifen aber dauernd vermehrt werden, wird es nicht lange dauern, bis eine größere Anzahl der aufgezählten Lichtbildserien auch in solchen Bildbändern vorliegen wird, die übrigens auch bei einigen andern der genannten Firmen zu haben sind. Zu zeigen, wie mannigfach diese Bilder vom Buchhändler angewendet werden können, ist an dieser Stelle nicht meine Aufgabe.

Eine eigenartige Arbeit hat die bekannte Firma E. D. Liesegang (Düsseldorf) geleistet. Der Gedanke, der sie bei der Aufstellung der sogenannten Dodeka-Reihen (das sind Serien mit 12 Bildern) leitete, war der, daß die bereits vorhandenen Lichtbildsammlungen und -reihen zu umfangreich, zu unübersichtlich und zum Teil auch zu kostspielig waren. Es galt also, kurze Lichtbilderreihen zur Ausfüllung einer Vortragsstunde mit in sich geschlossenen Stoffgebieten zusammenzustellen. Diese Aufgabe ist glänzend gelöst worden. Bildtechnisch vorzüglich, in der Auswahl glücklich zusammengestellt und mit einem von Fachleuten bearbeiteten knappen Text versehen, der wertvolle Hilfen für die unterrichtliche Behandlung der Bilder bietet, sind diese Dodeka-Reihen eine hervorragende Unterrichts-, Vortrags- und Propa-

gandahilfe. Aus der Industrie und Technik gibt es etwa 100 Reihen. Das Buch- und Druckgewerbe war bisher nicht darunter vertreten. Auf meine Anregung hin entschloß sich die Firma, auch aus diesem Gebiete Reihen aufzunehmen, mit deren Ausarbeitung und Herausgabe sie mich beauftragte. Bis jetzt liegen drei Reihen vor: »Die Erfindung der Buchdruckerkunst«, »Die Entwicklung des Buchdrucks vom 15.—20. Jahrhundert«, »Das Buch im Wandel der Jahrtausende«. Einige andere Reihen: »Entwicklung unserer Schrift, der Beschreibstoffe und Schreibwerkzeuge«, »Wie ein Buch entsteht«, »Leipzig als Bücherstadt« und andere sollen noch folgen.

Nicht vergessen werden darf bei dieser Zusammenstellung die umfangreiche Lichtbildersammlung des Museums für Buch und Schrift (Leipzig, Deutsche Bucherei). Sie zählt heute, soweit sie geordnet ist, etwa 2500 Lichtbilder, von denen besonders zu erwähnen sind:

Schreib- und Buchwesen. Allgemeines (150),
Bilderbücher (72),
Bilder von Bibliotheken, Klöstern usw. (34),
Druck und Schmutz (165),
Bucheinband (80),
Illustration (650),
Karikaturen (104),
Märchenillustration (217),
Geschichte und Technik der Presse (50),
Geschichte der Schrift (241),
Exlibris, Buchdrucker- und Buchhändlermarken (61).
(Die Angaben entstammen der Jubiläumsschrift: Das Deutsche Buchmuseum zu Leipzig 1885—1925 von Prof. Dr. Schramm.)

Außerdem ist eine große Anzahl Lichtbilder von der »Bugra 1914« vorhanden, die hier nicht mit inbegriffen sind, sowie eine Anzahl solcher, die aus früheren Jahren der Museumsverwaltung stammen, aber nicht beschriftet sind und erst noch eingeordnet werden müssen. Diese Lichtbilder stehen frei zur Verfügung, allerdings nur den Mitgliedern des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum, der die größte Stütze des Museums ist. Ich möchte nicht unterlassen, an dieser Stelle auf die große Not des Buchmuseums hinzuweisen, die leicht behoben werden könnte, wenn jeder am Buche irgendwie Interessierte Mitglied des genannten Vereins würde. Insbesondere sollte es sich der Buchhandel angelegen sein lassen, das Buchmuseum als sein Museum zu hegen und zu pflegen.

Die älteste Lichtbildgesellschaft ist wohl die Gesellschaft für Volksbildung (Berlin NW 52, Lüneburger Straße 21). Unter den 500—600 Lichtbildserien, die im Besitze der Gesellschaft sind, befinden sich nur wenige Reihen, die uns hier interessieren:

Jugend- und Volksschriftsteller (31),
Vollstümliche Dichter und Erzähler der Gegenwart (73),
Heim- und Werkstätten deutscher Volksbildungsarbeit (95),
Die Entwicklung der Schrift (71),
Geschichte der Schreibwerkzeuge und deren Herstellung (48).

Daneben noch einige Reihen über Goethes, Uhlands, Körners, Reuters Leben und Werke. Irgendeine Reihe über die Geschichte oder Herstellung des Buches suchen wir vergeblich.

Und nun zum Film! Immer mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß der Film als Kulturträger eine von Tag zu Tag wachsende Bedeutung erhält. Von unbegrenzter Entwicklungsmöglichkeit für alle Zwecke auf dem Gebiete der Bildung, Belehrung, Unterhaltung und Werbung, stellt er eine Macht dar, die sich durchaus mit der Presse vergleichen läßt, sie vielleicht sogar noch übertrifft.

»Das, was Silben uns schuldig bleiben,
was die Feder nur schwach enthüllt,
was kein Meister uns kann beschreiben,
sagt das Leben durchflutete Bild.«

Wenn auch der Streit der Meinungen über den Wert oder Unwert des Films im allgemeinen und besonderen noch nicht aufgehört hat, so darf doch ohne Übertreibung gesagt werden, daß der Film für jeden und für jedes ein Faktor ist, mit dem man in Zukunft mehr denn je rechnen muß. Auch das Buch- und Druckgewerbe hat das erkannt und den Film in seinen Dienst gestellt. Mächtig hat es sich seit etwa 100 Jahren und besonders in den letzten Jahrzehnten entwickelt. Es bedarf aber für seine Stellung im wirtschaftlichen, kulturellen und nicht zuletzt im politischen Leben der Anerkennung, die ihm gebührt. Dazu wird ihm der Film mitverhelfen. Durch ihn kann der großen Masse der Bevölkerung, die keinen Zutritt zu den Druckereien und Werkstätten hat, die Größe der Anlagen, die Wucht und auch die Feinheiten ihrer Leistungen vorgeführt werden. Filme dieser Art sind schon in genügender Anzahl vorhanden. Wer durch sie einmal die Arbeit eines großen Verlages oder einer Buchdruckerei kennen gelernt hat, dem werden solche Eindrücke unvergeßlich bleiben. Er wird dem Buch- und Druckgewerbe seine Bewunderung und den Männern, die in ihm tätig sind, seine Hochachtung zollen und wird dem Buche an sich mehr Beachtung und Liebe zuteil werden lassen. Aber auch für die Berufsangehörigen — seien sie Arbeitgeber oder Arbeitnehmer — ist der Film sehr wichtig. Nur sehr wenige können sich bei den jetzigen Zeitverhältnissen eine Studienreise leisten, um ein großes Werk oder eine neue Maschine kennen zu lernen. Das ist auch nicht mehr unbedingt nötig; denn das alles ist im Film zu sehen. Ohne große Kosten und Strapazen können alle Berufsangehörigen selbst im kleinsten Orte sehen, was sie wünschen. Es muß nur der Bildungswille da sein! Das alles, was ich eben für das Buchgewerbe im allgemeinen ausführte, gilt auch für den Buchhandel im besonderen. Während aber in den letzten 5 Jahren etwa 40 Filme aus allen Zweigen des Buch- und Druckgewerbes hergestellt worden sind (nicht mit eingerechnet sind dabei die Filme, die für irgendeine Zeitung als Werbefilm aufgenommen wurden, deren es eine ganze Anzahl gibt), fehlen uns Filme des Buchhandels, abgesehen von einigen, die als Werbefilm für ein bestimmtes Buch oder eine Buchgruppe hergestellt wurden. Es fehlt vor allem ein Film, der die Größe, die Leistungsfähigkeit, die Bedeutung und Organisation des deutschen Buchhandels zeigt, ein Film, den wir als unseren Film bezeichnen könnten. —

Wie beim Lichtbild, so muß auch hier die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft (Berlin) an erster Stelle genannt werden. Sie hat mehrere gute Lehrfilme herausgebracht, von denen allerdings dasselbe gilt, was ich schon bei den Lichtbildern sagte. Ein Film betitelt sich: »Die Herstellung der Drucktype«. Dieser große Film ist auch in kleinere, für sich selbständige Ausschnitte zerlegt worden: »Die Herstellung der Lettern« und »Eine moderne Schriftgießerei«. Ein zweiter großer Lehrfilm trägt den Titel: »Wie ein Buchdruckszug entsteht«. Der Inhalt ist in Kürze etwa folgender: Der Faktor bespricht ein Manuskript mit dem Setzer. Wir lernen Setzkasten und Winkelhaken, durchgeschossene und kompreß gesetzte Zeilen, »den Schreden der Setzer«, den Herrn Korrektor, die korrigierte Fahne und den Umbruch kennen. Im zweiten Teile sehen wir eine Linotype mit drei Magazinen in Tätigkeit, das Ausgießen der Matrizen, die geschlossene Zeile, das selbsttätige Ablegen usw. Von besonderem Interesse für den Buchhandel ist der dritte große Lehrfilm: »Die Entwicklung der Buchdruckerkunst«. Er zeigt zuerst die ältesten Formen des Buches: das indische Palmblattbuch und die Pergamentrolle (eine Buchform, die sich noch bis heute in den Thorarollen der Juden erhalten hat), geht dann weiter zu dem Druck mit geschnittenen Holztafeln über und zeigt endlich Gutenberg und seine Erfindung und die weitere Entwicklung bis zur modernen Rotationsmaschine. Einige Trickzeichnungen beleben die Darstellungen dieses und des vorhergenannten Films. Auch von diesem geschichtlichen Filme gibt es einige Ausschnitte: »Der Buchdruck einst und jetzt«, »Eine moderne Schnellpresse« und »Der Zeitungsdruck«. Alle drei Filme zusammen geben auch dem Laien einen genügenden Einblick in die Schwarze Kunst, sowohl in ihre Geschichte als auch in ihre Technik. Einige andere nicht weniger interessante Filme der D. L. G. sind die folgenden: Das Werden

eines Buches (richtiger: des Bucheinbandes), Herstellung einer Tageszeitung, Die Bildberichterstattung und ihr Werdegang (vom Photo bis zur illustrierten Zeitung) und ein Werbefilm für die »Sammlung Götschen«, der sich »Der weiße Tod« betitelt. Da ich diesen Film noch nicht selbst gesehen habe, lasse ich eine Besprechung aus dem »Bildwart« 1925, Heft 12 folgen:

»Der originelle Zeitgedanke, der ihm zugrunde liegt, bringt in den Gestalten des riesigen lateinischen Folianten und des knappen Götschenbändchens den Gegensatz zwischen toter und lebendiger Wissenschaft zum Ausdruck. Der Tod selbst muß dem Gelehrten, der eifrig Seite für Seite seines Folianten schreibt und wälzt, an der abgelaufenen Sanduhr zeigen, daß seine Zeit um ist. Aber das fertige Werk, dem er solange Frist gegeben, findet seinen Beifall nicht. Es ist eine viel zu umständliche Arbeit jahrelangen Fleißes und pergamentener Gelehrsamkeit, aber »ein Buch für Dich! Nicht für Welt und Leben«, wie er dem Gelehrten zuruft. Und während er mit seiner Knochenhand auf den Folianten schlägt, zerspringt dieser in unzählige kleine umherschwirrende Bändchen, die sich dann zu einer wohlgeordneten Bibliothek an den Wänden entlang aufstellen. Der Tod gibt dem neuen Leben sein Recht; er verschwindet. Gleichzeitig verwandelt sich der alte Gelehrte in seine Jünglingsgestalt zurück; seine neue Jugend erkennt die Macht des Wissens an den Bücherrücken mit vielerlei Titeln aus ebensovielen Wissensgebieten. Seine Hand greift einen Band heraus, die andern Bände fallen nach und ziehen am Auge des Beschauers vorüber. Dann taucht der faustisch anmutende Spuk ins Dunkle, versinkt vor den strahlenden Lettern der Reklame. — Der ganze Streifen ist nur 80 Meter lang. Wie gesagt, nur ein Reklamefilm. Aber seine Leistung erschien mir größer als die manchen Filmschinken in 6 Akten nebst Vor- und Nachspiel!«

An zweiter Stelle verdient die Industriefilm-Aktiengesellschaft (Berlin W 35, Genthiner Straße 32) genannt zu werden. Diese hat im Laufe der Zeit eine ganze Reihe von Aufnahmen bei Firmen des Buch- und Druckgewerbes gemacht, z. B. in den Buchbinderei-Werkstätten von Hübel & Dend in Leipzig den Film »Vom schönen Bucheinband«; bei F. A. Brodhaus in Leipzig »Wissen ist Macht. Die Entstehung des Brodhaus'schen Konversations-Lexikons«; bei den Firmen Schelter & Giesede in Leipzig und Bogtländische Maschinenfabrik A.-G. in Plauen Aufnahmen von Schnell- und Rotationspressen, desgleichen in der bekannten Schnellpressenfabrik König & Bauer in Würzburg, ferner in den Betrieben der Dresdner Nachrichten, des Dresdner Anzeigers, des Hamburger Fremdenblattes und des Mannheimer Generalanzeigers. Von besonderem Interesse für den Buchhändler sind die beiden erstgenannten Filme, die beide wohl so bekannt sind, daß ihr Inhalt hier nicht angegeben zu werden braucht. Beide sind in ihrer Art außerordentlich gut gelungen und verfehlen ihre Wirkung nicht, weder bei Fachmännern noch bei Laien, das ist mir oft genug bei meinen Vorträgen, wo ich am Schlusse diese Filme vorführte, gesagt worden. Freilich sind die Brodhaus-Aufnahmen an der Stelle, wo die technische Herstellung des Konversations-Lexikons beginnt, nicht so gut wie die im Film »Der schöne Bucheinband«. Mir wurde gesagt, das läge daran, daß die Aufnahmeverhältnisse (Raum, Beleuchtung usw.) bei der Firma Brodhaus nicht so günstig waren.

Vor kurzem sind die wichtigsten Aufnahmen aller dieser Filme zu einem neuen zusammengestellt worden. Er betitelt sich »Aus Deutschlands graphischer Industrie«. Sein Inhalt sei hier wenigstens angedeutet: Er beginnt mit Aufnahmen aus der Setzerei und führt uns in die Räume der Lithographie und Kartographie. Der Druck des Textes erfolgt mittels Rotationsmaschinen und Schnellpressen, der Druck der ein- und mehrfarbigen Tafeln durch Steindruck- und Offsetdruckmaschinen. Die Folge zeigt den Werdegang des Bucheinbandes (dem Film »Vom schönen Bucheinband« entnommen), das Zuschneiden und Halbieren der Bildbogen, das manuelle und maschinelle Falzen der Druckbogen, das Vorkleben der Vorsatzpapiere und das Einkleben der Bilder. Die einzelnen Bogen werden der Reihenfolge nach überprüft, zusammengetragen und dann auf den Heftmaschinen zum Buchblock gefestigt; die Rücken des Blocks gerundet, mit Farb-

oder Goldschnitt versehen, werden die Buchblöcke fertig gemacht. Inzwischen sind auch die Buchdecken hergestellt. Es erfolgt nun das Einhängen, Pressen, Prüfen und die Weitergabe an die Expedition. Auch eine Angabe über die wöchentliche Produktion wird gemacht. Hieran schließt sich die Herstellung der Bildbeilage »Heim und Welt« des Dresdner Anzeigers. Es ist interessant, zu sehen, wie vielerlei Arbeiten es bedarf, bis aus einer photographischen Aufnahme das Zeitungsbild geworden ist. Wir sehen die Aufnahme eines Luftschiffes über Dresden und verfolgen weiter das Entwickeln, Kopieren, Übertragen auf die Zinkplatte, Ätzen, Hobeln usw. bis zum Versand durch Post, Auto und Aus-träger.

Einige große Filme aus der Druckindustrie sind vom Wirtschaftsfilm (Berlin W 50, Hardenbergstraße 29 a) hergestellt. Als ersten nenne ich den fast 2000 Meter langen Film »Die Linotype-Setzmaschine«, der im Vorspiel die Geschichte der Setzmaschine und ihres Erfinders D. Mergenthaler zeigt. — Der zweite Film führt uns eine neue Setzmaschine »Standard Compositor« vor. Zeitlupenaufnahmen ermöglichen auch dem Laien eine ungefähre Kenntnis vom Bau und von der Arbeitsweise derselben. — Der dritte Film zeigt »Die technische Herstellung des Berliner Tageblattes«, vom Einlaufen der Nachrichten durch Funkspruch, Telephon und Ferndrucker bis zum zufriedenen Inserenten, der durch ein Chiffre-Inserat eine »Erste Direktrice« suchte und fand.

Ein interessanter Film ist auch der von der Bergischen Filmindustrie (Elberfeld, Dorotheenstraße 24) hergestellte: »Ein Besuch in Deutschlands größter Kalenderfabrik«. Er ist aufgenommen bei der Firma Samuel Lucas in Elberfeld, Kalenderfabrik und Verlagsanstalt, Buch-, Gummi-, Prägedruck und Buchbinderei. Die Jahresproduktion dieser Firma beträgt etwa 13 Millionen Kalender, die dazu benötigte Menge an Papier und an anderen Rohmaterialien füllt 250 Eisenbahnwagen!

Im Zusammenhang hiermit sei auch auf einige Filme, die die Herstellung des Papiers zeigen, aufmerksam gemacht: »Wie der Tannenbaum sich in Papier verwandelt« (Ufa, Berlin), »Das rollende Band, das Werden des Zeitungspapiers« (D. L. G., Berlin), »Die Herstellung des Zellstoffs« (Fachfilm, Berlin) und »Die Papiermaschinenfabrik W. Euler in Bensheim« (Hessische Bildstelle).

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß auch die bekannten Döring-Film-Werke (Hannover-Hainholz) zwei Filme unseres Gebietes in Arbeit haben. Der eine behandelt die Entstehung einer großen Tageszeitung, der zweite zeigt die Herstellung des Meyerschen Konversationslexikons im Bibliographischen Institut in Leipzig. Nach der bisherigen Produktion der Döring-Werke zu urteilen, darf man etwas Gutes erwarten (siehe dazu den nächsten Aufsatz, Red.).

Eigentliche Buchhandelsfilme gibt es, wie ich schon eingangs erwähnte, noch nicht. Im Börsenblatt vom 21. Januar d. J. hat ich die Herren Verleger und Sortimenten, die ihren Betrieb filmen oder einen Reklamefilm für irgendein Buch herstellen ließen, um leihweise Überlassung der Zensurkarten oder um Abschriften derselben und um diesbezügliche Hinweise. Darauf ging ein einziges Schreiben ein von der Buchhandlung Karl Pfankuch in Braunschweig. Herr Pfankuch hatte sein Stadtgeschäft im Rahmen des Braunschweiger Stadtfilms (aufgenommen von der Bohème Film Ges.) filmen lassen. Der Held der Fabel sängt ein neues Leben an und kommt mit Büchern schwer bepackt aus dem Büchergewölbe. — Es wird sicherlich noch eine Reihe von Buchhandlungen geben, die im Rahmen solcher Stadtfilme auch ihren Betrieb filmen ließen. Großer Wert ist den meisten dieser Filme nicht beizumessen, wie denn überhaupt der deutsche Stadtfilm an sich noch in den Kinderschuhen steckt. Es ist bisher noch nicht gelungen, das weltstädtische Gesicht Berlins oder etwa das in sorglose Schönheit gebettete Dresdens wiederzugeben. Das trifft auch für »Das tausendjährige Leipzig«, ein Film vom Werden und Wesen einer deutschen Großstadt zu (Filmhaus Nische A.-G. in Leipzig). Viel Mühe und Aufwand ist an diese Arbeit gesetzt worden, und doch ist aus Kulturfilmtreffen, in denen die herstellende Firma einen guten Klang hat, der Vorschlag gemacht

worden, den Film einer gründlichen Umarbeitung zu unterziehen. Auch das, was vom Buche gebracht wird, z. B. die Geschichte der Stadtbibliothek, wie Leipzig 1825 der Sitz des Börsenvereins wird, das Buchhändlerhaus, die Deutsche Bucherei usw., kann nicht befriedigen. Sollte eine Umarbeitung zustande kommen, so müßte der Börsenverein auch der »Bücherstadt Leipzig« zu ihrem Rechte verhelfen. Vielleicht könnte daraus dann der Film des Deutschen Buchhandels werden!

Während der Stadtfilm noch sehr im argen liegt, hat aber der Werbefilm in Deutschland eine beachtliche Höhe erreicht und überflügelt in dieser Beziehung alle andern Länder. 1924 hatte der Börsenverein der Deutschen Buchhändler durch die Firma Werbefilm G. m. b. H. Julius Pinschewer (Berlin, Genthiner Straße 32) auch einen solchen Werbefilm herstellen lassen: »Meiers Werdegang«, um dem Millionenpublikum der deutschen Lichtspielhäuser zu Gemüte zu führen, welche Bedeutung das Lesen und Kaufen guter Bücher für den Kulturmenschen hat.

Dieser Film ist ja an dieser Stelle des öfteren besprochen worden. Auch Stimmen gegen ihn sind erhoben. Ich will nicht darauf eingehen, sondern nur die Tatsache feststellen, daß er viel beachtet und freudig aufgenommen worden ist. Es sei auch daran erinnert, daß er zur damaligen Herbstmesse mit Filmen ähnlicher Art allabendlich unter freiem Himmel auf dem Königsplatz in Leipzig gezeigt wurde, und daß er es war, der geradezu zum Lockmittel dieser Veranstaltung wurde. Da es noch eine ganze Reihe von kleineren und mittleren Städten gibt, wo er noch nicht gelaufen ist, sei er den Sortimentern auch an dieser Stelle noch einmal wärmstens empfohlen.

Interessant ist auch wohl, zu sehen, welche Stellung die Filme des Buch- und Druckgewerbes innerhalb der Produktion der technischen Filme einnehmen. Ich folge dabei einer Statistik des Filmingenieurs A. Lassally in Charlottenburg (Bildwart 1925, Heft 2). Im Jahre 1924 ergab sich folgendes Bild vom technischen Film:

Nr.	Gruppenbezeichnung	Film	
		Anzahl	m-Länge
1.	Beleuchtung, Gas, Wasser	9	6673
2.	Bergbau	1	692
3.	Betriebswissenschaften	20	10101
4.	Chemische Industrie	5	2604
5.	Eisen- und Stahlindustrie	6	3901
6.	Elektrotechnik	10	4033
7.	Feinmechanik und Optische Industrie	3	1166
8.	Buch- und Druckgewerbe	7	4157
9.	Holzindustrie	4	1659
10.	Keramik	2	690
11.	Kunstgewerbe	2	1199
12.	Landwirtschafts- und Kulturtechnik	3	882
13.	Leder und Kautschuk	2	342
14.	Maschinenbau	21	13446
15.	Metallindustrie (Nichteisenmetalle)	3	1702
16.	Hüttenwesen	1	273
17.	Nahrungs- und Genussmittel	3	1341
18.	Schiffs- und Schiffsmaschinenbau	2	2538
19.	Textilindustrie	8	7040
20.	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	18	14042
21.	Sonstiges	5	5692

Das graphische Gewerbe steht also der Anzahl und der Meterlänge nach an siebenter Stelle, oder anders ausgedrückt: 5 Prozent der Gesamtproduktion von technischen Filmen waren 1924 dem Buch- und Druckgewerbe gewidmet. Wenn auch für 1925 noch nicht das gesamte Zahlenmaterial vorliegt, so ist doch aus dem bis jetzt Vorhandenen zu ersehen, daß die Produktion von Filmen unseres Gebietes mindestens verdreifacht worden ist, wobei natürlich nicht verschwiegen zu werden braucht, daß sicherlich mancherlei Spreu unter dem Weizen ist. Keineswegs dürfen wir uns mit dem bisher Erreichten begnügen, sondern müssen immer bestrebt sein, noch Besseres an die Stelle des Guten zu setzen.

Zum Schluß sei noch eine zusammenfassende Übersicht, die aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, gebracht, aus der alles Wissenswerte über Länge, Zensur, Firma usw. leicht zu ersehen ist. (Die Teilfilme der D. L. G., eine Anzahl von Zeitungsfilmen und örtlichen Propagandafilmen sind nicht mit genannt.)

Nr.	Titel	m Länge	Firma	Zensiert
1.	Die Herstellung der Drucktype	450	D. L. G., Berlin	1922
2.	Wie ein Buchdruckatz entsteht	395	"	1922
3.	Die Entwicklung der Buchdruckerkunst	472	"	1922
4.	Das Werden des Buches . .	198	"	1922
5.	Herstellung einer Tageszeitg.	132	"	1922
6.	Die Bildberichterstattung u. ihr Werdegang	160	"	1922
7.	Der weise Tod (Slg. Göschen)	80	"	1925
8.	Das rollende Band (Werden des Papiers)	400	"	1925
9.	Vom schönen Bucheinband .	400	Industrie-Film, Berlin	1925
10.	Wissen ist Macht (Brodhaus)	?	"	1925
11.	Bogtl. Maschinenfabr., Plauen	1970	"	1924
12.	Die moderne Tageszeitung .	450	"	1925
13.	Aus Deutschlands graph. Industrie	500	"	1925
14.	Die Vintype-Setzmaschine .	1900	Wirtschafts-Film, Berlin	1925
15.	Standard Compositor	1200	"	1925
16.	Herstellung des Berliner Tageblattes	410	"	1925
17.	Schnellpressenfabrik König & Bauer	1600	"	1925
18.	Ein Besuch in Deutschlands größter Kalenderfabrik . . .	400	Bergische Film-industr., Elberfeld	1925
19.	Wie sich der Lannenbaum in Papier verwandelt	250	Ufa, Berlin	1920
20.	Herstellung von Zellstoff . .	170	Fachfilm, Berlin	1924
21.	Meiers Werdegang	80	Werbefilm, Berlin	1924
22.	Unser Wert im Film (Schnellpressenfabrik Albert & Co., Frankenthal)	1220	?	1922
23.	Papiermaschinenfabrik W. Euler in Bensheim . .	175	Hessische Bildstelle, Cassel	1924
24.	Schnellpressenfabrik Faber & Schleicher, Offenbach . .	540	Klein, München	1924
25.	Wie eine moderne Zeitung entsteht	400	Werbefilm, Cassel	1924
26.	Der Typograph	1000	?	1925
27.	Ein galvanoplastischer Großbetrieb	220	Werbefilm, Berlin	1925
28.	Moderne Pressetechnik . . .	350	Gösta, München	1925
29.	Wie entsteht eine Zeitung? .	600	Siemens-Schudert, Berlin	1920
30.	Das tausendjährige Leipzig .	2300	Rißsche, Leipzig	1925

Wenn auch eine ganze Reihe der genannten Filme mehr als Werbefilme für ein graphisches Unternehmen, für eine Maschine oder auch für eine Buchgruppe anzusehen sind, im Gegensatz zu den zuerst genannten reinen Lehrfilmen der D. L. G., so muß doch zugegeben werden, daß sie den Fachmann und den Laien genügend zu fesseln vermögen, daß der Werdegang der verschiedenen Fabrikate von der Pappe bis zum bibliophilen Druck oft so überraschende Arbeitsverfahren eröffnet, daß sich jeder voll gefesselt und interessiert fühlt. Es wäre ein gutes Zeichen für unser Volk, sozusagen eine Selbstbefinnung, wenn es versuchte, immer mehr einzudringen in den Werdegang der Dinge, mit und von denen wir leben, körperlich und geistig.

„Geist und Maschine“, der erste buchgewerbliche Großfilm Deutschlands, und die Buchwerbung durch den Film.

Von Dr. R. Brodführer, Leipzig.

Wenn man im Börsenblatt die zahlreichen Aufsätze über die Möglichkeiten vorteilhafter Werbung liest, die jahraus jahrein erscheinen, wenn man sieht, wie fast jeder der vielen Fortbildungskurse für Buchhändler sich eingehend auch mit Werbefragen befaßt, wenn endlich man bedenkt, wie ungeheure Summen ausgegeben werden für Voranzeigen, Anzeigen usw., die alle nach den neuesten Rezepten der Werbekunst angefertigt sein wollen und doch zu 90 Prozent ungelesen in den Papierkorb wandern, dann ist man um so mehr erstaunt, eine Möglichkeit der Werbung ganz vernachlässigt zu sehen: die Werbung durch den Film. Fast alles, was über Buchwerbung durch den Film geschrieben ist, stammt aus der Feder von Laien, deren Ratschläge gut gemeint sind, aber für den Buchhandel wenig oder gar keinen Wert haben. Und doch bietet der Film Werbemöglichkeiten, die, wenn auch beschränkt, unendlich wichtig sind.



Während der Buchhandel sich bis zu den Jahren der letzten Wirtschaftskrise fast ausschließlich auf Einzelwerbung beschränkte, bei der jeder Verleger nur für seinen Verlag, oft sogar nur für ein einzelnes Werk warb, hat die wirtschaftliche Bedrängnis der jüngsten Vergangenheit den Gedanken der Sammelwerbung immer mehr erstarren lassen. Sammelwerbung im besten Sinne jedoch heißt Erziehung zum Buch, nicht zu einem bestimmten Buch, sondern zum Buch schlechthin. Für diese erzieherische Werbung aber, die also nicht mehr auf den zeitlich oder in der Sache beschränkten Erfolg ausgeht, kann der Film zum wichtigsten Werkzeug werden.

Wer sich entsinnt, welche Anteilnahme gerade die buchgewerbliche Abteilung auf der Bugra genoß, oder wer irgend in der Lage war, einmal eine Führung durch ein großes Verlagshaus zu veranstalten, dem wird die Beantwortung der Frage, worin die erste Erziehungsarbeit zu bestehen habe, nicht schwer. Sie muß einsetzen mit der Einführung in den Herstellungsgang des Buches. Denn so verbreitet das Buch heute ist, die wenigsten, nicht einmal die, zu deren täglichem Handwerkszeug Bücher gehören, haben eine Ahnung, welche geistigen, technischen und wirtschaftlichen Kräfte an der Herstellung selbst des kleinsten Buches beteiligt sind. Das Bedürfnis nach solcher Belehrung ist groß, ebenso groß aber die Werbemöglichkeit, die in einer wirklich guten Belehrung dieser Art durch den Film liegt. Durch sie können Kreise dem Buch zugeführt werden, die mit den schönsten Werbeschriften niemals zu erreichen sind.

Versuche nach dieser Richtung sind bisher nur wenige gemacht, und was an Buchfilmen vorliegt, ist — mit Ausnahme einiger Spezialfilme über Buchbinderei, Galvanoplastik usw., die alle nicht in erster Linie für das Buch werden — beschämend dürftig und ohne jeden Sinn für die Werbemöglichkeiten des Films, die zuerst und hauptsächlich in der Sammelwerbung bestehen. So wichtig es ist, daß ein solcher das ganze Buchgewerbe umfassender Film irgendein Monumentalwerk von allgemeinstem Interesse zum »Helden« hat, so falsch ist es — wenn auch menschlich oder verlegerisch verständlich — dabei die Einzelwerbung für dieses Werk in den Vordergrund zu stellen. Der »Held« kann vielmehr nur die Aufgabe haben, die innere Geschlossenheit der Handlung zu gewährleisten. Für den Film selbst aber müssen die verschiedenen Arbeitsgänge, sei es von Maschinen, sei es von Menschen, der eigentliche und Hauptzweck der Darstellung bleiben. Das erschwert zwar und verteuert einen solchen Film, soll er wirklich gut werden. Die Mißerfolge der bisher vorliegenden Filmversuche sind aber sicher zum größten Teil auf diesen Fehler zurückzuführen. Denn der Zuschauer will nicht wissen, daß ein Kochbuch, eine Bibel oder Meyers Lexikon hergestellt wird, ihn fesselt lediglich der Herstellungsgang selbst.

Nach diesen Richtlinien ist jetzt der erste große, die Entstehung des Buches vom Manuskript bis zu den abschließenden Arbeiten in der Buchbinderei schildernde buchgewerbliche Film »Geist und Maschine« bearbeitet. Schon der Titel weist auf die Hauptkräfte hin, die die Grundlage für die Entstehung und Herstellung jedes Buches bilden, er deutet zugleich aber an, von welcher Stelle aus sein Herstellungsgang geschildert ist. Es ist die Stelle, an der die Fäden geistigen Schaffens mit denen der technischen Herstellung zusammenlaufen, die Stelle, die gleichsam den Mittelpunkt des ganzen Entwicklungsganges bildet: der Verlag. Mit der Wahl dieses Blickpunktes aber ist ein wichtiger Vorteil verbunden: der Zuschauer lernt nicht nur den technischen Werdegang des Buches kennen, er wird vielmehr zugleich eingeführt in den Aufbau und die Arbeiten eines Verlages und gewinnt so eine Anschauung vom verlegerischen Schaffen überhaupt und seiner Bedeutung für das Geistesleben unserer Zeit.

Der Film »Geist und Maschine« ist geschaffen in den großen Betrieben des Bibliographischen Institutes zu Leipzig*) und ist gleichsam eine Jubiläumsgabe dieses bedeutenden Verlages, die er in diesem Jahre zur Feier seines hundertjährigen Bestehens allen Bücherfreunden und denen, die es werden sollen, dargebracht hat. Sein »Held« ist, unter strengster Wahrung des eben geforderten passiven Heldentums, »Meyers Lexikon«, das im eigentlichen Herstellungsgang stets in der untergeordneten Rolle des Herstellungsobjektes bleibt, ja bei den geschichtlichen Bildern aus der Entwicklung des Buchgewerbes im letzten Jahrhundert wie in den zur Erklärung gewisser technischer Verfahren nötigen Trickfilmen und endlich auch bei der Darstellung des Herstellungsganges von Leinenbänden völlig aus dem

Bild verschwindet. Der erste Teil des Films zeigt in guten Trickfilmen, die sich auf die Entwicklung der technischen, geographischen und völkertundlichen Literatur der letzten 80 Jahre beziehen, die Tätigkeit einer großen Verlagsredaktion. Weitere Trickfilme erläutern dann den inneren Aufbau eines großen Verlagshauses von den Redaktionen bis zu den technischen Betrieben der Hand- und Maschinenerei, der Galvanoplastik, der Druckerei und Buchbinderei, der Buchhandlung und Vertriebsabteilung usw. usw. In den folgenden Teilen wird darauf die Tätigkeit dieser Betriebe eingehend geschildert. Überall, wo die Arbeitsgänge nicht ohne weiteres zu verstehen sind, greifen fesselnde Trickfilme ein, durch die z. B. das nicht leicht zu erfassende Wesen der drei Druckarten: Hochdruck — Tiefdruck — Flachdruck in geradezu mustergültiger Weise jedem Laien klar wird. Die Monotypgießmaschine, die Rotationspresse, die Offsetpresse und viele andere mehr werden durch Zerlegen und, wo auch dies den Arbeitsgang noch nicht zu voller Klarheit bringt, durch Trickfilme in ihren Grundzügen jedem Zuschauer verständlich. Wertvoll vor allem aber sind auch die Aufnahmen älterer Arbeitsweisen, die einen Einblick in die gewaltige Entwicklung des Buchgewerbes im Laufe des letzten Jahrhunderts gewähren. Und endlich werden die Aufnahmen der Buchbinderei mit der ausführlichen Schilderung der Herstellung sowohl der Leinenbände als auch der Lederbände heute bei der Pflege des Werkunterrichts durch die Schulen reges Interesse finden.

Daß wir mit diesem Film, der stets mit einem gut durchgearbeiteten Begleitvortrag vorgeführt wird, auf dem richtigen Wege sind, zeigt die über alles Erwartete rege Anteilnahme, die ihm von allen Seiten — auch vom Ausland — entgegengebracht wird. Aber er kann nur einen ersten Schritt bedeuten, dem weitere folgen müssen. So kann ich bereits jetzt mitteilen, daß ein ähnlich umfassender Film — der Film »Geist und Maschine« ist etwa 1700 m lang — in Vorbereitung ist, der die Papiererzeugung in allen ihren Stufen behandelt, sich also mit dem Film »Geist und Maschine« aufs glücklichste ergänzt. Viel wichtiger aber und gerade vom Gedanken der Erziehung zum Buch aus unbedingt zu fordern ist ein Film, der die geschichtliche Entwicklung des Druck- und Buchgewerbes etwa von der Zeit Gutenbergs an bis auf unsere Tage darstellt. Er würde unter allen Umständen ein Erfolg, und zwar ein großer Erfolg werden, sobald der Verbesteller des Börsenvereins dieser Plan einmal ernstlich zur Erwägung nahegelegt sei. Denn die Lösung weitsehender Werbung für die Zukunft muß sein, dem werbenden Wort — sei es gesprochen, sei es gedruckt — das werbende Bild zur Seite zu stellen.

Die Wiener Bildwoche. Bericht über die vom Österr. Bildspielbund gemeinsam mit dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin und dem Bildspielbund Deutscher Städte vom 9.—14. Oktober 1925 in Wien veranstaltete VI. Deutsche Bildwoche im Auftrage des Oesterreich. Bildspielbundes hrsg. von Regierungsrat J. L. Bergstein, Prof. Dr. H. Fuchsig, Prof. Dr. A. Hübl. Wien XV/1, Sechshausenstr. 1: Oesterreichischer Bildspielbund. 1926. 269 S. Mk. 8.—, öst. Sch. 4.50.

Keine Macht der Welt ist so schnell zur Großmacht geworden wie der Film. Er ist in wenigen Jahrzehnten zur »geistigen Volksernährung« geworden. Die Gleichgültigkeit und die hochmütige Verachtung, mit der man in manchen Kreisen noch auf den Film als etwas Minderwertiges herabblüht, ist heute nicht mehr berechtigt; denn er hat sich in den drei Jahrzehnten seiner Entwicklung zu einem Werkzeug schöpferischer Entfaltung ausgebildet, das neben dem Theater, der Musik und der Literatur selbständige Bedeutung beanspruchen darf. — Auch der Buchhandel hat in seinem eigensten Interesse alle Ursache, sich mit ihm zu beschäftigen. Eine gute Einführung in die künstlerischen, sozialen, rechtlichen, wirtschaftlichen und pädagogischen Probleme des Films gibt diese Broschüre, die alle Vorträge, die auf der Wiener Bildwoche gehalten wurden, enthält. Nur einige Themen seien hier genannt: Lehr- und Kulturfilm; Filmkunst und Kunstfilm; der Spielfilm in der Volksbildung; Filmseminare; das Lichtbild in Schule und Volksbildung u. a. In den kommenden Jahren wird der Film sowohl im Wirtschaftsleben als auch in der Schule und Volksbildung eine immer größere Rolle spielen. Ich glaube, viele Lehrer und Volksbildner werden ihrem Buchhändler dankbar sein, wenn er sie auf diese Broschüre aufmerksam macht.

Fr. W. Pollin.

*) Die Aufnahmen und Trickfilme sind von den auf dem Gebiet des Lehr- und Industriefilms bestbekanntesten Döring-Film-Werken in Hannover ausgeführt.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Aktiengesellschaft für Druck und Verlag vorm. Gebr. Gotthelft in Cassel.

Henck, Wilhelm, Rekt. i. R.: Ich kann rechnen. Eine Rechenfibel mit [z. T. farb.] Kopfbildern von Gertrud Caspari. Unter Mitw. von Karl Wendling [u.] Kuno Zufall [beide] Schulr. hrsg. 1.—10. Tsd. Cassel: Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag vorm. Gebr. Gotthelft (1926). (44 S.) 8° [Umschlagt.] — 90

Hend, Wilhelm, Rektor i. R.: Moderner Rechenunterricht im ersten Schuljahr. 6.—8. Tsd. Mit zahlr. Abb. Cassel: Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag vorm. Gebr. Gotthelft (1926). (76 S., 2 Titelf.) gr. 8° Kart. 3.—

Bildet zugleich Begleitwort zu Hend: Farbige Wandbilder f. d. ersten Rechenunterricht.

Hend, Wilhelm, Rektor: Fröhliches Rechnen. Rechen-, Mal- u. Bildertafeln unter Mitw. von Gertrud Caspari. Cassel: Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag vorm. Gebr. Gotthelft [1926]. (4 S., 26 farb. Taf.) 4° [Umschlagt.] In Mappe 5.—

Henck, Wilhelm: Farbige Wandbilder für den ersten Rechenunterricht. 26 Taf. mit Kopfbildern von Gertrud Caspari. (2. Aufl. Cassel: Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag vorm. Gebr. Gotthelft 1926.) 73×62,5 cm [Umschlagt.] In Mappe mit Wechselrahmen 65.—

Das Begleitwort hierzu bildet Henck: Moderner Rechenunterricht.

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin.

Reichskarte.

Das **Eichsfeld**. 1 : 100 000. Hrsg. vom Reichsamt f. Landesaufnahme, Berlin. Zusammendruck 1926 aus d. Kt. d. Deutschen Reiches 1 : 100 000 mit d. Stand der auf d. Grundplatten ausgeführten Berichtigungen u. Nachträge. (In 3 Farben.) (Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstellen d. Reichsamts f. Landesaufnahme, R. Eisenschmidt 1926.) 52×61,5 cm. 8° [Kopf- u. Fusst.] = Reichskarte. 1. 20

Der **Thüringer Wald**. 1 : 100 000. Bl. 1. 2. Hrsg. vom Reichsamt f. Landesaufnahme, Berlin. Zusammendruck 1926 aus d. Kt. d. Deutschen Reiches. 1 : 100 000 mit d. Stand der auf den Grundplatten ausgeführten Berichtigungen u. Nachträge. (In 4 Farben.) (Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Reichsamts f. Landesaufnahme R. Eisenschmidt 1926.) 56×50 cm. 8° [Kopf- u. Fusst.] = Reichskarte. Je 1.—

1. NW. Eisenach—Gr. Inselberg—Oberhof.
2. SO. Ilmenau—Schwarzburg—Schwarzatal.

Karte des Deutschen Reiches. Hrsg. von der Kartogr. Abteilung d. Königl. Preuss. Landesaufnahme [jetzt:] Reichsamt f. Landesaufnahme. 1 : 100 000. [Ausg. C:] Umdruckausg. 101. 215. 238. 459. 503. ([Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle] d. Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1926]) [Schwarzdr.] Je —. 40

101. Elbing. Aufgen. 1909. Hrsg. 1913. Nachträge 1925. 33×28 cm. — 215. Rheinsberg. Aufgen. 1881. Hrsg. 1884. Nachträge 1899. Kl. Nachträge 1924. 33,5×28 cm. — 238. Ulzen. Aufgen. 1899. Hrsg. 1903. Nachträge 1924. 34×28 cm. — 459. Dillenburg. Aufgen. 1905. erkundet 1906. Hrsg. 1910. Nachträge 1919. Kl. Nachträge 1925. 35,5×28 cm. — 503. Prüm. Aufgen. 1896. Hrsg. 1899. Berichtigt 1910. Nachträge 1919. Kl. Nachträge 1924. 36×28 cm.

[Messtischblätter des Freistaates Preussen.] [Z. T.: Königl. Preuss. Landesaufnahme [jetzt:] Reichsamt f. Landesaufnahme. [Schwarzdr.], Gewässer blau.] 1 : 25 000. 305. 362. 770. 925. 931. 1240. 1243. 1459. 1627. 1845. 1916. 1918. 2155. 2175. 2176. 2245. 2246. 2297. 2303. 2307. 2371. 2875. 2978. 3248. 3353. 3386. 3445. ([Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle] d. Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1926].) Je —. 90

305. Barsbek. 1877. Kleine Nachträge 1921. 43,5×44,5 cm. — 362. Friedrichs-ort. 1877. Berichtigt 1913. Kleine Nachträge 1924. 43,5×44,5 cm. — 770. Wollin. 1886. Berichtigt 1906. Kleine Nachträge 1925. 44×44 cm. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin ferner:

925. Dorum. 1891. Kleine Nachträge 1925. 44×44,5 cm. — 931. Utersen. 1878. Kleine Nachträge 1924. 44×44 cm. — 1240. Podeluch. 1886. Nachträge 1924. 44,5×44,5 cm. — 1343. Stargard in Pommern. 1890. Berichtigt 1922. 44,5×44,5 cm. — 1469. Breloh. 1899. Berichtigt 1920. Kleine Nachträge 1925. 44,5×44,5 cm. — 1627. Oderberg. 1888. Nachträge 1924. 45×44,5 cm. — 1845. Sonnenburg. 1891. Berichtigt 1923. 45×44,5 cm. — 1916. Gr. Rade. 1894. Berichtigt 1923. 45×44,5 cm. — 1918. Zielenzig. 1894. Berichtigt 1923. 45×44,5 cm. — 2155. Salzhemendorf. 1896. Kleine Nachträge 1924. 45,5×44,5 cm. — 2175. Treuenbrietzen. 1900. Berichtigt 1925. 45,5×44,5 cm. — 2176. Zinna. 1900. Berichtigt 1925. 45,5×44,5 cm. — 2245. Blönsdorf. 1902. Berichtigt 1925. 46×44,5 cm. — 2246. Jüterbog. 1902. Berichtigt 1925. 46×44,5 cm. — 2297. Holzminde. 1896. Nachträge 1924. 46×44 cm. — 2303. Claustral-Zellerfeld. 1907. Kleine Nachträge 1924. 48×44,5 cm. — 2307. Halberstadt. 1903. Nachträge 1924. 46×44,5 cm. — 2371. Hexter. 1896. Nachträge 1924. 46×44,5 cm. — 2875. Meuselwitz. 1906. Berichtigt 1922. 46,5×44,5 cm. — 2978. Siegen. 1897. Kleine Nachträge 1923. 47×44,5 cm. — 3248. Neisse. 1881. Kleine Nachträge 1924. 47,5×44,5 cm. — 3353. Schwientochlowitz. 1881. Kleine Nachträge 1924. 47,5×44,5 cm. — 3386. Preuss. Krawarn. 1882. Kleine Nachträge 1923. 47,5×44,5 cm. — 3445. Piltisch. 1882. Kleine Nachträge 1923. 48×44,5 cm.

Topogr. Übersichtskarte des Deutschen Reiches. Ausg. A [Kupferbuntdr.] Hrsg. von d. Kartogr. Abt. d. Kgl. Preuss. Landesaufn., [jetzt:] Reichsamt f. Landesaufnahme. 1 : 200 000. 58. 72. 74. 144. 145. 162. 186. ([Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle] d. Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1926].) Je 3.— 58. Lüneburg. 1904. Nachträge 1924. 33×27 cm. — 72. Nienburg a. d. Weser. 1906. Nachträge 1924. 33,5×27 cm. — 74. Salzwedel. 1905. Nachträge 1924. 33,5×27,5 cm. — 144. Lewin. 1902. Nachträge 1919. 35,5×27,5 cm. — 145. Glatz. 1902. Nachträge 1919. 35,5×27 cm. — 162. Rothenburg a. d. Tauber. 1903. Nachträge 1921. 36,5×27 cm. — 187. Konstanz. 1900. Nachträge 1921. 37×27,5 cm.

J. F. Bergmann in München.

Denecke, Gerhard, Priv.-Doz.: Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Studierende der Zahnheilkunde. Mit 23 Abb. im Text. München: J. F. Bergmann 1926. (VII, 104 S.) 5. 10; geb. 6. 30

Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. H. 125.

Riese, Walther, Dr., Priv.-Doz.: Vincent van Gogh in der Krankheit, ein Beitrag zum Problem d. Beziehung zwischen Kunstwerk u. Krankheit. Mit 6 Abb. München: J. F. Bergmann 1926. (38 S.) 4° = Grenzfragen des Nerven- u. Seelenlebens. H. 125. 3. 60

A. Berneder in Melsungen.

Krebsbach, [Heinrich] Katasterinsp.: Die Hauszinssteuer in Preußen seit dem 1. Juli 1926. Geordnete Darstellg d. gesetzl. Bestimmung u. der seit d. Erheb. d. Hauszinssteuer ergangenen minist. Anordngn, Erl. u. Entscheidgn grundsätzl. Art, soweit diese nach d. 1. Juli 1926 noch unmittelbar oder vergleichsweise anwendbar sind. Melsungen: A. Berneder 1926. (32 S.) gr. 8° 1.—

Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel in Berlin.

Adressbuch für den Berliner Buchhandel. Hrsg. vom Vorstande d. Korporation d. Berliner Buchhändler. Jg 52. 1926. Abgeschl. am 30. Juni 1926. Berlin: Korporation d. Berliner Buchhändler ([; Bestellanstalt f. d. Berliner Buchhandel] 1926). (IV, 242, 52 S., 1 farb. Pl.) gr. 8° Lw., f. Mitgl. n.n.n. 4.—; f. Nichtmitgl. n.n.n. 5.—

Bonnek & Sachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

System Karnak-Sachfeld. Technische Selbst-Unterrichts-Briefe.
Göpper, [Hans], Dipl. Ing.: Bau und Einrichtung elektrischer Licht- und Kraft-Verteilungsanlagen. 2. Die Meßeinrichtungen. 1. Aufl. (Brief 1.) Potsdam: Bonnek & Sachfeld [1926]. (26, V S. mit Fig.) gr. 8° = System Karnak-Sachfeld. Technische Selbst-Unterrichts-Briefe. —. 90; Subskr. Preis —. 65

Bosworth & Co. in Leipzig.

Schmidl, Leopold: Geigentechnische Offenbarungen. Der Weg zur höchstgesteigerten Geigertechnik. Leipzig: Bosworth & Co. [1926]. (55 S.) gr. 8° 1. 50

Central-Verlag in Hamburg 5 (Kirchenallee 43).

Handbuch für Exporteure. Export-Register der deutschen Weltfirmen. (Juni) 1926. Hamburg (, Kirchenallee 43): Central-Verlag (1926). (IV, 14, 287 S.) 8° Hlw. 10.—



Deutsche Kunst- u. Verlagsanstalt G. m. b. H. in Düsseldorf.

Hollar, Wenzel: Rheinlandschaften aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges. Hrsg. von Dr. Wilhelm Spiess, Leiter d. Rheinmuseums. Düsseldorf: Deutsche Kunst- u. Verlagsanstalt 1926. (79 S. mit Abb.) 8° 4.—

J. Diemer Verlag in Mainz.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch von Mainz und Umgebung. (Handels- u. Industrie-Adressbuch.) (1926/27.) Mainz: J. Diemer 1926. (102 S.) 4° 2.—
Aus: Adressbuch d. Stadt Mainz.

Dorn'sche Buchhandlung in Biberach (Niß).

Nichte, Wilhelm: Aus einer alten Reichsstadt. Biberacher Streifzüge u. Stimmungsbilder. Biberach-Niß: Dorn'sche Buchhandlung 1926. (93 S., 12 Taf.) 8° 2.—; Lw. 3.—

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Gehler, W[ilhelm], Dr.-Ing., Prof.: Erläuterungen zu den Eisenbeton-Bestimmungen 1925 mit Beispielen. 3. vollst. neubearb. Aufl. Mit 80 Textabb. Berlin: W. Ernst & Sohn 1926. (XI, 204 S.) 8° 6.30

Joh. Falk & Söhne G. m. b. H. in Mainz.

Rheinischer Volkskalender. Ein rhein. Jahrbuch begr. von Joh. Falk 3. im J. 1877. Jg 50. 1927. Mainz: Joh. Falk & Söhne [1926]. (120 S. mit Abb., 1 farb. Titelb., Wandtal.) gr. 8° —.60

Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Franck'sche wissenschaftliche Bibliothek.

Basler, A[dolf], Prof. Dr.: Einführung in die Rassen- und Gesellschafts-Physiologie. Für d. Gebildeten aller Stände. Mit 93 Abb. im Text. 2. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1926]. (154 S.) gr. 8° = Franck'sche wissenschaftl. Bibliothek. 3.20; Hlw. 5.20

Bälzle, Wilhelm: Der Stammbaum der Insekten. Mit Abb. u. feingedr. Zeichn. von Prof. Heinrich Garber u. Rud. Doffinger. Neu durchgef. u. erg. Ausg. 13. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1926]. (87 S.) 8° 1.50; geb. 2.40

Handbücher für die praktische naturwissenschaftliche Arbeit. Bd 13.

Migula, W[alter], Prof. Dr.: Die Brand- u. Rostpilze. Ein Hilfsbuch zu ihrem Erkennen, Bestimmen, Sammeln, Untersuchen u. Präparieren. Mit 8 Taf. 4. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1926]. (111 S.) 4° = Handbücher f. d. prakt. naturwiss. Arbeit. Bd 13. 2.20; geb. 3.60

Sonnleitner, A. Th., Dr. [d. i. Alois Fluchor]: Das Haus der Sehnsucht. Vorgeschichte. Tl 2.

Sonnleitner, A. Th., Dr. [d. i. Alois Fluchor]: Rojas Waldläuferzeit. Mit feingedr. Bildern von Prof. Fritz Jaeger. 5. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. [1926]. (268 S.) 8° = Sonnleitner [d. i. Fluchor]: Das Haus d. Sehnsucht. Vorgeschichte, Tl 2. Hlw. 5.60

Otto Franke Verlagsgef. in Berlin B. 35.

Bödmann, Herbert v., u. Johann Ernst von Sal: Vom alten deutschen Heer. Skizzen in Wort u. Bild. 1. bis 10. Tfd. Berlin B. 35: Otto Franke Verlagsgef. [1926]. (107 S.) 8° Hlw. 5.—

Heinrich Freudenstein in Bad Marbach bei Marburg (Bez. Cassel).

Das Anlöten und Drahten künstlicher Mittelwände und »Steinels Elektrowablenlöter«. (Königsbrück [1926]: A. Pabst [; lt. Mitteltg.: Bad Marbach b. Marburg, Bez. Cassel: Heinr. Freudenstein.) (8 S. mit Abb.) 8° —.50

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Thode, Henry: Franz von Assisi und die Anfänge der Kunst der Renaissance in Italien. 3. Aufl. Berlin: G. Grote'sche Verh. 1926. (XXVII, 643 S., 39 Taf.) 4° b 21.—; Lw. b 25.—

Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig.

Hammer-Schriften. Nr 22, 27.

Dallmayr, Alois, Dr.: Die Geldherrschaft und das Haus Rothschild. 3. Aufl. 7.—9. Tfd. Leipzig: Hammer-Verl. 1926. (32 S.) gr. 8° = Hammer-Schriften. Nr 27. —.50

Fern, Athanasius: Jüdische Moral und Blut-Mysterium. 5. Aufl. Leipzig: Hammer-Verl. 1926. (33 S.) gr. 8° = Hammer-Schriften. Nr 22. —.60

Rélink, Karl. — Der »Judenspiegel«. »Der Jude nach dem Talmud«. Aus bekannten Kennern d. rabbin. Literatur wie: Dr. de Lamarque, Pontigny [u. a.]. Mit 36 Ill. von Karl Rélink. Leipzig: Hammer-Verlag 1926. (X S., 35 Bl.) gr. 8° 2.50

Reventlow, Ernst, Graf: Monarchie? 1.—5. Tfd. Leipzig: Hammer-Verlag (1926). (124 S.) 8° 2.—; Hlw. 3.—

Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig ferner:

Die Weltfront. Eine Sammlung von Aufsätzen antifemistischer Führer aller Völker. Hrsg. von Abg. Hans Krebs, Mitgl. d. Prager Nationalversammlung u. Otto Prager. Auffig: Weltfront-Verl. (lt. Mitteltg.: Leipzig: Hammer-Verl.) 1926. (99 S.) 8° 2.—

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Chemisch-technische Bibliothek. Bd 385.

Zeigl, Leo: Handbuch für Likör- und Spirituosenhersteller. Eine leichtfaßl. Darst. d. Erzeugung von Likören u. Spirituosen auf warmem u. kaltem Wege unter bes. Berücks. d. deutschen u. österreich. Geseze . . . Mit 80 Abb. Wien: A. Hartleben 1926. (X, 217 S.) 8° = Chemisch-technische Bibliothek. Bd 385. 7.50; Lw. 8.50

Insel-Verlag in Leipzig.

Büchner, Georg: Werke und Briefe. (Auf Grund d. handschriftl. Nachlasses Georg Büchners hrsg. von Fritz Bergemann. 6.—9. Tsd.) Leipzig: Insel-Verl. [1926]. (513 S.) kl. 8° Lw. 7.—; Ldr 14.—

Alte und neue Lieder mit [eingedr.] Bildern und Weisen. (Die Sammlg. ist im Austr. d. Verbandes Deutscher Vereine f. Volkskunde u. d. Preuß. Volkslied-Kommission hrsg. von Johannes Bolte, Max Friedländer, John Meyer u. Max Rödiger. Die Lautenbegleitungen rühren von Paul Kirckstat in Hamburg her. [8 Hefte.] S. 1—8. Leipzig: Insel-Verl. [1926]. (425 S.) 8° Lw. 6.80

1. Bilder von Ludwig Richter. (76.—80. Tfd.) — 2. Bilder von Otto Ubbelohde. (76.—80. Tfd.) — 3. Bilder vom Grafen Leopold von Kaspareuth. (76.—80. Tfd.) — 4. Bilder von Max Liebig. (76.—80. Tfd.) — 5. Silhouetten von Cecile Leo. — 6. Bilder von Hans Meid. — 7. Bilder von Ludwig Richter. — 8. Bilder von Moriz von Schwind, Ludwig Richter, Adolf Schrödter u. a.

Schlegel, August Wilhelm. — August Wilhelm und Friedrich Schlegel im Briefwechsel mit Schiller und Goethe. Hrsg. von Josef Körner und Ernst Wiencke. Leipzig: Insel-Verl. [1926]. (287 S.) 8° Lw. 8.—

Ph. E. Jung in München.

Ruhstrat, (Sfermann), städt. Brandwir.: Was jedermann vom Feuer wissen sollte. Kurze Anleitung zum Verstehen, Vermeiden u. Beseitigen von Feuergefährten. 6. Aufl. 81.—90. Tfd. München: Ph. E. Jung (1926). (35 S.) 8° —.35

Alexander Köhler in Dresden.

Riesen-Gebirge. 1:75 000. Lith. u. Druck v. Ed. Gaebler's geogr. Inst. Leipzig. (Hrsg. von [Otto] Brey. Neu durchgesehen u. berichtigt von Johannes Schulz, Dresden.) Dresden: A. Köhler [1926]. 51×52 cm 8° [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] [Umschlagt.: Köhlers Karte des Riesengebirges.]

Koninkl. Akademie van Wetenschappen (J. A. Bettink) in Amsterdam.

Verhandelingen der koninkl. Akademie van Wetenschappen te Amsterdam. Afd. Natuurkunde. (2. sectie.) deel 25, No 1.

Went, F[riedrich] A[ugust] F[erdinand] C[hristian]: Untersuchungen über Podostemonaceen. 3. Amsterdam: Kon. Akademie van Wetenschappen (J. A. Bettink) 1926. 4° = Verhandelingen d. kon. Akademie van Wetenschappen te Amsterdam. Afd. Natuurkunde. (2. sectie.) 25, 1. 3. (Mit 11 Taf.) (59 S.) n.n. Fl 4.40

Paul List in Leipzig.

Cosmopolis-Reihe.

Zabian, Warner, Arzt: Flammende Jugend. Ein Sittenroman aus d. heutigen Amerikan. Gesellschaft. Deutsch von Paul Artur Esugen Andrae. Leipzig: P. List [1926]. (300 S.) 8° = Cosmopolis-Reihe. 4.—; Kart. 5.—; Lw. 6.—

Kipling, Rudyard: Ausgewählte Werke.

Kipling, Rudyard: Dunkles Indien. Ins Deutsche übertr. von Gustav Meyrink. Einzig autoris. Ausg. Leipzig: P. List [1926]. (368 S.) kl. 8° = Kipling: Ausgew. Werke. Kart. 5.—; Lw. 7.—

Neuland-Verlag G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

Gerken-Leitgeb, Lisa: Eine Frauenpflicht. 5. Aufl. Hamburg: Neuland-Verlag 1926. (20 S.) gr. 8° —.30

Jahresversammlung des Deutschen Guttemplerordens (J. D. G. T.). 37. Vom 9.—12. Juli 1926 in Hamburg. Hamburg: Neuland-Verlag (1926). (96 S., 4 S. Abb.) gr. 8° —.50

[Umschlagt.: Jahresarbeit 1925/26 des Deutschen Guttemplerordens (J. D. G. T.). Hrsg. anläßl. d. 37. Jahresversammlung vom 9. bis 12. Juli 1926 in Hamburg.]

Neuland-Verlag G. m. u. S., Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

Rolfs, Ernst, D., Superint.: Die Seele unserer Arbeit. Festpredigt bei d. Großlogentagung d. Deutschen Guttemplerordens (J. D. G. T.) in Hamburg am 11. Juli 1926 in d. Gr. Michaeliskirche geh. Hamburg: Neuland-Verlag 1926. (11 S.) 8° — 20

Weg und Ziel des Deutschen Guttemplerordens (J. D. G. T.). Gesammelte Aufsätze. Hamburg: Neuland-Verlag 1926. (99 S., 1 Titelfb.) gr. 8° 2.50

Gerhard Pannen, Rheinische Schulbuchhandlung in Moers.

(Gymnasium Adolfinum Moers.) Denkschrift zum 31. Januar 1926 dem Tage der Befreiung der Grafschaft Moers von feindlicher Besatzung im Auftr. d. Vereins ehem. Adolfiner G. S. zu Moers in Verb. mit . . . hrsg. von Friedrich Heinz. Moers: G. Pannen 1926. (48 S. mit Abb.) 4° 2.—

Pfarramt in Leunenburg, Post Prassen in Ostpr.

(Wert, Paul, Pfr.) Zum 600jähr. Jubiläum der Kirche Leunenburg 1326—1926. (Rastenburg 1926: Rastenburger Zeitung [; It Mitteilg.: Leunenburg, Post Prassen, Ostpr.: Pfarramt]. (23 S.) 8° [Umschlagt.] † — 75
Enth. ferner: [Leunenburg-Prassen, Gräfin Antonie:] Kreuz und Schwert. 8°

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 3728.

Tacitus, Cornelius: Gespräch über die Redner (Dialogus de oratoribus) oder von den Ursachen des Verfalls der Beredsamkeit. Nach d. Überf. von [Wilhelm] Böttcher. 2., berich. Aufl. Hrsg. von Prof. Dr. Otto Gütting. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1926). (64 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek Nr. 3728. b — 40

Artur Rödde Verlag in Köln.

Proteus.

Tideman, Wilhelm: Geist und Schicksal. Ein Umriss. Tl 2. Köln: A. Rödde (1926). 8° = Proteus. 2. (43 S.) 2.—

Emil Roth Verlagsbuchhandlung und Hessischer Schulbuchverlag G. m. b. H. in Gießen.

Klein, Th., Prof., weil. Relig.-Lehrer: Biblische Geschichte für die ersten Schuljahre. Neubearb. von Lic. theol. [Wilhelm] Gaul, Seminar-Prof. Mit 43 [eingedr.] bildl. Darst. von Schnorr von Carolsfeld u. e. Anh.: Gebete, Lieder, die zehn Gebote, d. drei Artikel d. christl. Glaubens u. d. Gebet d. Herrn. 10. verm. u. verb. Aufl. Gießen: E. Roth 1926. (VIII, 92 S.) 8° n.n. 1.—

Josef Singer Verlag in Leipzig.

Casson, Herbert N.: Der Mann an der Spitze (Men at the top). (Autoris. Übertr. aus d. Engl. von Frida Witkowsky u. Ernst Angel.) 1.—10. Tsd. Leipzig: J. Singer 1926. (103 S.) 8° 2.—; Lw. 3.—

Julius Springer in Berlin.

Brand, Julius: Technische Untersuchungsmethoden zur Betriebsüberwachung insbes. zur Überwachung des Dampfbetriebes. Zugleich e. Leitfaden f. Maschinenbaulaboratorien techn. Lehranst. Neu hrsg. von Dipl.-Ing. Franz Seufert. 5., verb. u. erweit. Aufl. Mit 334 Abb., 1 [farb.] lith. Taf. u. vielen [eingedr.] Zahlentaf. Berlin: Julius Springer 1926. (X, 430 S.) gr. 8° Lw. 29.40

Melan, Herbert, Dr.-Ing.: Die Schaltungsarten der Haus- und Hilfsturbinen. Ein Beitrag zur Wärmewirtschaft d. Kraftwerksbetriebe. Mit 33 Textabb. Berlin: Julius Springer 1926. (VI, 119 S.) gr. 8° 10.50; Lw. 12.—

Georg Stille in Berlin.

Danziger Rechtsbibliothek. Die Gesetze der Freien Stadt Danzig. Bd 3.

Reih, [Hans] Oberger.R.: Das Danziger Aufwertungsgesetz in der Fassung d. »Zweiten Gesetzes über d. Ausgleich d. Geldentwertung«. Berlin: G. Stille 1926. (XVII, 94 S.) H. 8° = Danziger Rechtsbibliothek. Bd 3. Sp. 4.—

Stille's Rechtsbibliothek. 48.

Wagemann, Gustav, Min.R.: Das Feld- und Forstpolizeigesetz in der Neufassung vom 21. Jan. 1926 (G.S. S. 83). Das Forstdiebstahls-gesetz u. d. übrigen preuß. Gesetze zum Schutz von Feld u. Forst mit den ministeriellen Ausführungsanweisgn. 3fgest. u. erl. unter Mitw. von Oberforstm. K r a n o l d. Berlin: G. Stille 1926. (VIII, 273 S.) H. 8° = Stille's Rechtsbibliothek. 48. Lw. 10.—

Verlag Bayerischer Kurier in München (Hofstatt 6).

Cramer-Klett, Theodor Freiherr von: Die Entwicklung der katholischen Kirche in Deutschland während des 19. Jahrhunderts. München, Hofstatt 6: Verlag »Bayerischer Kurier« [1926]. (45 S.) gr. 8° — 30

Aus: »Bayerischer Kurier« u. »Neues Münchener Tageblatt«.

Verlag »Das Buch« in Wien (Alserstr. 55).

Kreppel, Jonas: Ostjüdische Legenden. Gesammelt u. bearb. Wien 8, Alserstr. 55: Berl. »Das Buch« 1926. (151 S.) H. 8° 4.—; Ost. Sch. 6.50

Verlag der Freude in Wolfenbüttel.

Prophetischer Kalender. Kosmosophisch-astrolog. Kalender f. alle Stände u. Kreise mit bes. Ratschlägen f. d. Landmann, Gärtner u. Förster. Hrsg. von Leo Saliator unter Mitarb. von [Hilfred] Max Grimm. Mit Beitr. von . . . 1927. Wolfenbüttel: Verlag d. Freude [1926]. (100 S.) gr. 8° 1.80

Verlag Stahleisen m. b. H. in Düsseldorf.

Berichte der Fachausschüsse des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Ausschuss f. Betriebswirtschaft. Bericht Nr 12.

Kasper, Otto, Ing.: Zeitstudien und Akkordwesen auf einem Eisenhüttenwerk. Düsseldorf: Verlag Stahleisen 1926. (18 S. mit Abb.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Ausschuss f. Betriebswirtschaft. Bericht Nr 12. 2.16

Verlag »Der Syndikalist« (Fritz Kater) in Berlin.

[Komm.: F. C. Fischer, Leipzig.]

Beiträge zum Sexualproblem. H. 11 a.

Krische, Maria: Die geschlechtliche Belastung der Frau und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen. Mit e. Anh. »Mutterrechtszeit« von Dr. Paul Krische. Berlin: Verlag Der Syndikalist F. Kater 1926. (24 S.) gr. 8° = Beiträge zur Sexualreform. H. 11 a. — 40

Verlag für Wirtschaft u. Verkehr Forkel & Co. in Stuttgart.

Wallfisch-Roulin, Paul: Menschenbehandlung im Privat- und Geschäftsleben. 100 Richtlinien d. Kunst, sich zu d. Mitmenschen richtig einzustellen. Stuttgart: Verlag f. Wirtschaft u. Verkehr 1926. (447 S.) 8° Lw. 7.80

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Bd 22, H. 6. (Der ganzen Sammlg H. 211.)

Arbeitswissenschaftliche Monographien aus dem Institut für angewandte Psychologie in Berlin. 2.

Lipmann, Otto, Dr.: Das Arbeitszeitproblem. 2. veränd. u. erg. Aufl. Berlin: Verlagsbuchh. von R. Schoetz 1926. (492 S.) gr. 8° = Arbeitswissenschaftliche Monographien aus d. Institut f. angewandte Psychologie in Berlin = Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Bd 22, H. 6 (Der ganzen Sammlg H. 211.) n.n. 24.—

Weltkreis-Verlag G. m. b. H. in Erlangen.

[Komm.: F. Wagner, Leipzig.]

Der Weltkreis. [Sonderheft 1. 2.] Erlangen: Weltkreis-Verlag [Komm.: F. Wagner, Leipzig, 1926]. gr. 8°

Busbeck, Ogier Ghiselin von: Vier Briefe aus der Türkei ([Legationis Turcicae Epistulae IV, Ausz. dt.] Aus d. Latein. übertr. von Wolfram von den Steinen. Erlangen: Weltkreis-Verlag [Komm.: F. Wagner, Leipzig, 1926.] (17 S. mit Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] = Der Weltkreis. [Sonderheft 1.] — 60

Exquemelin, Alexander Olivier: Amerikanische Seeräuber ([De Americaensche Zee-Rovers, Ausz. dt.] Aus d. Holländ. übertr. von Hans Kauders. Erlangen: Weltkreis-Verlag [Komm.: F. Wagner, Leipzig, 1926.] (17 S. mit Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] = Der Weltkreis. [Sonderheft 2.] — 60

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane, begr. von Hermann Ebbinghaus u. Arthur König, hrsg. von Friedrich Schumann u. Martin Gildemeister. Abt. 1: Zeitschrift f. Psychologie. In Gemeinschaft mit . . . hrsg. von F. Schumann. Bd 100. 6 Hefte. H. 1/2. (160 S.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1926. gr. 8° Der Bd n.n. 18.—



F. A. Brockhaus Sort. & Antiq. in Leipzig.

Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Im Auftr. d. Gesellschaft hrsg. von Georg Steindorff. N. F., Bd. 5. (Bd 80), H. 1. Mit 2 Taf. (88, XXIV S.) Leipzig: F. A. Brockhaus [Sort. u. Antiq.] in Komm. 1926. gr. 8° Der Bd 18. —

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.

Philologus. Zeitschrift f. d. klass. Altertum u. s. Nachleben. Hrsg. von Albert Rehm. Bd 82 (N. F. Bd 36) (4 Hefte.) H. 1. (120 S.) Leipzig: Dieterich'sche Verh. 1926. gr. 8°

H. 1 u. 2 b n.n. 8. —

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt (Main).

Rasmussen, Knud: Rasmussens Thulefahrt. 2 Jahre im Schlitten durch unerforschtes Eskimoland. (Einzig berecht. deutsche Ausg. Vorrede [u. Übers.]: Friedrich Sieburg. Etwa 10 Hefte.) H. 5. (S. 309—372 mit Abb., 1 Taf.) Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei 1926. gr. 8° 3. —; Subskr.Pr. 2. 80

H. Jaedel in Quersfurt.

Thüringer Guttempler. Gaublatt f. d. Distrikt 16 Thür.-Prov. Sachsen u. d. Thüring. Prov. Sächs. Wehrlogen d. Deutschen Guttemplerordens. Schriftl.: R. Theuermeister. Jg. 3. 1926. [3. Viertel.] Nr 7. Heumond. (S. 113—132.) Quersfurt: H. Jaedel (1926). 8°

Die junge Saat, vormalig: Adler u. Falken. Zeitschr. f. deutsche Jugendwanderer. 1926, H. 3. [Nebst] Sächs.-Thüring. Literaturblätter Spreu u. Weizen. 1926, 3. (S. 33—48, 4 S. mit 1 Abb.) Quersfurt: H. Jaedel (1926). 8°

H. 3: —, 35

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Das Braunkohlenarchiv. Mitteilungen aus d. Braunkohlenforschungsinstitut Freiberg (Sa.). Hrsg. von Prof. Dr. R. Frh. von Walther, Prof. Karl Kegel u. Prof. Dipl.-Ing. F. Seidenschneider. H. 12/13. Halle (Saale): W. Knapp 1926. gr. 8°

12. (91 S. mit Abb.)

n.n. 6. 40

13. (92 S. mit Abb.)

n.n. 6. 40

Gustav Lyon in Berlin.

Mantel- und Kostüm-Album. Nr 33. Wintersaison 1927. (40 S. z. T. farb. Abb. mit Text auf d. Umschl.) Berlin: G. Lyon [1926]. 2°

2. —

Deutsche Modelle. (Verantw.: J. Plattner.) No 340. (4 Umschlag-S., 11 z. T. farb. Taf. [3 Doppeltaf.] Berlin: G. Lyon [1926]. 2°

2. —

Lyon's Modenalbum. Nr 36. Winter 1927. (44 S. mit z. T. farb. Abb.) Berlin: G. Lyon [1926]. 2°

2. —

Modenschau. Ill. Monats-Zeitschrift f. Heim- u. Gesellschaft. (Jg. 1926. 12 Nrn.) No 164. (43 S. mit z. T. farb. Abb.) Berlin: G. Lyon (1926). 4° Die Nr —, 60; mit Schnittmusterbogen —, 70

Praktische Schneider-Kleider. No 216. (2 S. mit Abb., 24 z. T. farb. Taf.) [Berlin:] G. Lyon [1926]. 40×20 cm

3. —

Moderne Toiletten. (Verantw.: J. Plattner.) No 713. (4 Umschlag-S., 8 z. T. farb. Taf. [2 Doppeltaf.]) Berlin: G. Lyon [1926]. 2°

1. 50

Neuland-Verl. G. m. b. H. Verh. in Hamburg.

Musikblätter für die »Deutsche Jugend«. (Schriftl.: Heinrich Schumann n.n.) 1926. Bl. 9. Juli. (8 S.) (Hamburg: Neuland-Verlag 1926.) gr. 8°

Bl. 9: —, 25

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

Osteuropa-Institut in Breslau. Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Im Auftr. d. Abt. f. Sprachwissenschaft, Literatur u. Geschichte hrsg. von Erdmann Hanisch. N. F., Bd 2, H. 1. (VII, 130 S.) Breslau: Priebatsch's Verh. [Buchh. 1926]. gr. 8°

n.n. 6. —

Uranus-Verlag Max Dufhorn in Bad Odesloe.

Uranus-Kalender. Glahn's astrolog. Volkskalender. Politisch-wirtschaftl. Almanach. Deutschlands politische u. wirtschaftl. Geschichte. 1927. Allgemeines. Bad Odesloe: Uranus-Verlag M. Dufhorn [1926]. (88 S. mit Fig.) gr. 8°

1. 50

Verlag der Südwestdeutschen Jäger-Zeitung in Frankfurt a. Main (Schillerstraße 30, Schillerhof).

Südwestdeutsche Jäger-Zeitung. Enth. d. offiz. Vereins-Mitteilungen d. Hess. Jagd-Klubs Darmst., d. 1. Frankf. Jagd-Klubs u. d. Jagd-Klubs »St. Hubertus«, Frankfurt . . . (Verantw.: Otto Specht, Eduard Roll. [Jg. 1.]) 1926. [12 Nrn.] Nr 8. Aug. (32 S. mit Abb.) Frankfurt a. M., Schillerstr. 30: Verlag d. Südwestdtsch. Jäger-Zeitung (1926). 4°

Jährl. 7. 20; f. Mitgl. d. angeschl. Jagdverbände 4. —

»Wiener Chic« in Wien.

Wiener Chic. Luxus-Ausg. ([Jg. 36. 1926. No 318.] (8 S. mit Abb., 11 farb. Taf. [1 Doppel-Taf.]) Wien, Berlin: (Wiener Chic [1926].) 2°

3. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Rich. Bong in Berlin u. Leipzig. 7241

*Bundt: Das Diadem. Ideale u. Illusionen. Ein Höhenroman. Zwbd. 7.—

F. A. Brockhaus in Leipzig. 7247

*Beebe: Galapagos, das Ende der Welt. Zwbd. 16.—

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 7236

*Bock: Die Pariser. Ein Roman. Neue Ausg. m. Bildern v. C. Vanzer. Zwbd. 6.—; Subskr.-Pr. 4.80.

Eulen-Verlag in Leipzig. 7236

Eulen-Kalender 1927. —, 40.

Carl Fromme G. m. b. H. in Wien. 7231

Brabbée: Lese- u. Übungsbuch der deutschen Einheitskurzschrift.

1. Zl. Verkehrsschrift. 1.60.

2. Zl. Redeschrift. 2.—

Eduard Gaebler's geograph. Institut in Leipzig. 7233

Gaebler's großer Führer vom Thüringer Wald. 3.60.

Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg. 7249

Benninghoff: Das freudige Herz. Heiteres u. Nachdenkliches in Lied u. Rede. 6.—10. Tauf. Zwbd. 4.80.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis. 7246

Gich u. Müller: Alte liebe Lieder. Volkslieder v. der Saar. Kart. 1.40; Zwbd. 1.80.

Horsch & Bechstedt in Köln. 7235

See, Die. 53 Gemälde deutscher Maler v. der Nord- u. Ostsee u. ihren Küsten in originalgetreuen Farbendruck. Mit einleit. Texten v. F. Graf v. Ludner, D. H. Sarnecki u. M. K. Rohe. Zwbd. 26.—; Hdrbd. 34.—

Industriebeamten-Verlag G. m. b. H. in Berlin. 7248

Padler: Grundlagen f. den praktischen Eisenbetonbau. 2. Aufl. Zwbd. 9.—

E. F. Kellers Bwe. in Stollberg i. E. 7246

*Haus- u. Familienkalender, Erzgebirgischer. 1927. —, 50.

Th. Anaur Nachf. in Berlin. 7242, 43

Anaur's Halbleder-Luxusbücherei. Jeder Bd. 3.75.

100. Freytag: Die Ahnen. Vollständige Ausg. 6 Bde. in 2 Bde. geb.

138. Zola: Germinal.

139. Dostojewski: Aus einem Totenhaus.

141. Tolstoi: Auferstehung.

Otto Maier Verlag in Ravensburg. 7250

Spiel u. Arbeit.

104. Bd. Zeiller: Segelbares Paddelcanoe. 1.75.

Morig Perles in Wien. 7249

Pisko: Gewährleistungs-, Richterfüllungs- u. Irrtumsfolgen bei Lieferung mangelhafter Ware. 2. Aufl. 4.50.

Friedrich Pustet in Regensburg. Marienkalender, Regensburger. 62. Jahrg. 1927. —.70.	7248	Julius Wagner in Zürich. Sommer in der Schweiz. Illustriertes Reisehandbuch. Neu bearb. v. A. Eichenberger. Zwbd. 7.50.	7250
L. Schwann in Düsseldorf. Kleinschmidt: Maria u. Franziskus v. Assisi in Kunst u. Geschichte. Zwbd. 18.—.	7232	Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg. *Kamban: Das schlafende Haus. Roman. Zwbd. 5.—.	U 1
Georg Stille in Berlin. Wagemann u. Kranold: Das Feld- u. Forstpolizeigesetz in der Neufassung vom 21. Jan. 1926. Zwbd. 10.—.	7233	Friedrich A. Wobbel in Leipzig. Wobbel's Schlüsselbücher. 7. Heft. Kleis: Ratgeber f. die Knappschaftsversicherung. —.60.	7229

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Carl P. Ehrhse-
lius'scher Verlag** (Inhaber **Carl P. Ehrhse-
lius** und **Walter Schulz**), **Berlin W 8, Friedrichstr. 68**, ist heute, mittags 12 Uhr, von dem Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **R. Krönert**, Berlin, Schwebter Straße 243. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 10. 9. 1926. Erste Gläubigerversammlung am 27. 8. 1926, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 20. 10. 1926, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13/14, 3. Stock, Zimmer 11. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 25. 8. 1926. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts Berlin-Mitte, **Abt. 81, N. 481. 26**, den 11. 8. 1926. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 188 vom 14. August 1926.)

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Altangesehene Verlags- u. Grossbuchhdlg.

in süddeutscher Großstadt ist mit den gesamten Vorräten und der Einrichtung infolge besonderer Umstände günstig zu verkaufen. :: Zielbewussten Herren mit Kapital bietet sich eine gute Existenz. Angeb. erbittet unter Nr. 97

F. Volekmar, Leipzig, Geschäftsvermittlung.

In einem pfälzischen Badort kommt eine eingeführte Buchhandlung mit Grundstück für 25000 M. zum Verkauf. Anzahlung 10 bis 15000 M. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Bekannter

techn. Kalender (22. Jahrgang)

ist, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, verkäuflich.

Ernstliche Reflektanten wollen sich melden unter Nr. 2013 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Sortiment

(evtl. mit Papierhandlg.)

zu pachten gesucht

gegen volle Hinterlegung und späteren Kauf.

Objekt ca. 15 000.— bis 20 000.—

Älteren Herren ist hier Gelegenheit gegeben, ihr Geschäft auf günstige Art abzugeben.

Gesl. schriftliche Angebote unter R. # 2016 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Angesehene Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zur Entlastung des Inhabers einen Teilhaber, der sich zur Hergabe von 100 000 Mark verpflichtet. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

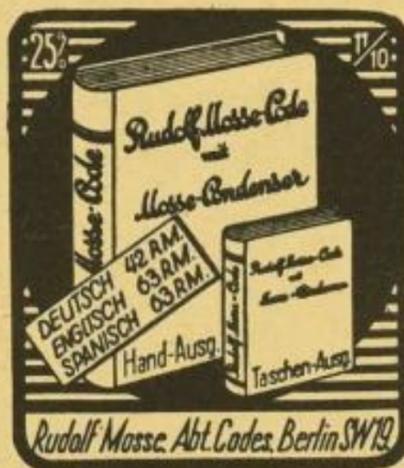
Teilhaberanträge.

Beteiligung.

Arbeitsfreudiger Buchhändler mit umfassender Bildung, im Verlag u. Sortiment erfahren, Ende 30, unverheiratet, sucht sich vorerst mit 6—8000 Mark

an nur solidem, kleinerem Verlag oder guten Sort., mögl. Schöngelb. Richtung (nicht rechtsstehend), ev. Arbeiterbuchhdlg., aktiv zu beteiligen. Großstadt bevorzugt. Firmen, die Wert auf einen zuverläss. Mitarbeiter legen, bitte unter Zusendung str. Diskretion zu schreiben unter P. M. # 2015 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.



Rohr: Die kaufmännische Organisation eines Elektro-Installationsgeschäftes M. 1.20

Behold: Handbuch für das El.-Inst. Gewerbe. 1. Aufl. M. 1.—

Behold: Handbuch für das El.-Inst. Gewerbe. 2. Aufl. M. 1.50

Saemann: Merkbuch für das El.-Inst. Gewerbe M. —.75
7/8 mit 25% Rabatt.

Banzhaf-Verlag, Berlin SW 11, Halleische Str. 20



Wobbel's Schlüsselbücher

erschließen den Rat erfahrener Fachleute

Soeben erscheint als Heft 7 meiner Schlüsselbücher:

Ratgeber für die

Knappschaftsversicherung

von **Friedrich Kleis** Bürgermeister in Aschersleben
Preis nur 60 Pf.

Mit diesem Ratgeber ist vorerst der Schlussstein gelegt zu einer abgerundeten, wahrhaft vollstündlichen Darstellung der deutschen Sozialversicherung, deren einzelne Teile beispiellose Erfolge erlebt haben. Darum beachten Sie das ausführliche Vorzugsangebot

und notieren Sie sich ein für allemal:

Friedrich A. Wobbel Leipzig, Christianstr. 19
Einziger Spezialverlag für gemeinverständliche Darstellungen der deutsch. Sozialversicherung

Lustige Bücher

Sammlung v. Humoresken usw. 32 Bde., je 1 M.; geb. 1.50 M. bar mit 35% Rabatt.

Probeexemplar mit 50% Rabatt.

Verlag von Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.

FICHTE an jeden Deutschen



Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben/
an deines Volkes Auferstehn +
Laß diesen Glauben dir nicht rauben
trotz allem / allem, was geschehn.

+ +
Und handeln sollst du so / als hinge
von dir und deinem Tun allein
das Schicksal ab der deutschen Dinge /
und die Verantwortung wär' dein +

Albert Flathhäi



Deutsche Wandsprüche

Meine deutschen Wandsprüche, die in wirkungsvollem Zweifarbendruck, meist schwarz und rot, im Format 24 x 33 Zm., sowie teilweise als Spruchkarten im Format 10,2 x 15,5 Zm. erschienen sind, haben infolge ihrer unbeschränkten Absatzfähigkeit in vaterländischen Kreisen, besonders bei nationalen Veranstaltungen, großen Anklang gefunden. + Viele Firmen bezogen in den letzten Jahren mehrere Hundert Wandsprüche und Spruchkarten, einige mehrere Tausend.

Eine Berliner Firma bezog allein über 3500 Wandsprüche und über 4000 Spruchkarten.

Machen auch Sie einen Versuch! Legen Sie die Sprüche bei Tagungen der Vaterländischen Verbände vor, Sie werden einen dauernden Erfolg erzielen. + Ich liefere meine deutschen und biblischen Wandsprüche mit

50% und Partie 11/10, Spruchkarten mit 50% und Partie 55/50

Prospekte mit verkleinerten Wiedergaben auch meiner biblischen Wandsprüche stehen gerne zur Verfügung.

Deutsche Wandsprüche: Ord. Mk. 0.50. Nr. 2 Ich bin kein heil'ges Fränzchen · Nr. 3 Feiger Gedanken · Nr. 4 Auf des Glückes großer Wage · Nr. 6 Der Mensch, der zur schwankenden Zeit · Nr. 7 Nun erst recht · Nr. 8 Fichte an jeden Deutschen · Nr. 9 Deutschland (Königin Luise) · Nr. 10 Sven Hedin: Ich möchte jedem Deutschen zurufen · Nr. 11 Machiavelli: Sein oder Nichtsein · Nr. 12 Los von Versailles · Nr. 13 Was verkürzt mir die Zeit · Nr. 14 Bloem: Mann, Land, Wehr, Ehr.

Deutsche Spruchkarten: Ord. Mk. 0.10. Nr. 203 Feiger Gedanken · Nr. 207 Nun erst recht · Nr. 208 Fichte an jeden Deutschen · Nr. 212 Los von Versailles · Nr. 213 Was verkürzt mir die Zeit.

[Z]

WILH. GERSTUNG · VERLAG · OFFENBACH · MAIN

Verlag von Carl Fromme G.m.b.H.
in Wien und Leipzig

Lehr- und Übungsbuch der deutschen
Einheitskurzschrift

Von Professor **Ewald Brabbée**

I. Teil: **Verkehrsschrift** Preis M. 1.60
II. Teil: **Redeschrift** Preis M. 2.—

Rabatt: 30%

Dieses geradezu musterhaft abgefasste Lehrbuch des bekannten Kurzschriftlehrers darf in keinem Sortiment auf Lager fehlen!

Der Direktor einer bekannten Handelsschule schreibt uns soeben über das Buch:

„Die Durchführung ist eine wahrhaft mustergültige und zeigt nicht nur den ausgezeichneten Kenner des neuen Systems, das trotz seiner vielen Gegner sich durchsetzen wird, sondern auch den erfahrenen Pädagogen, der es versteht, in den 20 Paragraphen, welche das Lehrbuch aufweist, den Lernenden spielend in das System einzuführen. Auch die Angabe der Geläufigkeitswörter, der besonders zu beachtenden, schwierig zu schreibenden Wörter und endlich auch die beigegebenen Übertragungsaufgaben u. Geläufigkeitsübungen finden meinen vollen Beifall. Ich wünsche diesem vorzüglichen Werk die weiteste Verbreitung, die es auch wirklich verdient.“

Wir bitten zu verlangen! [Z]

Wien V Carl Fromme G. m. b. H.
Anfang August 1926

**Die Kunst
recht zu behalten**

Methoden und Kunstgriffe des Streitens
von **K. O. Erdmann**

brochiert M. 4.—, Halbleinen M. 5.50

Ein wissenschaftliches Buch, das Aufsehen erregt hat
und sich mit 4 Auflagen populären Erfolg errang

Das Berliner Tageblatt
schrieb in einem spaltenlangen Artikel über das Buch:

Die Methodik des Streitens wird für Erdmann Ausgangspunkt zu einer Philosophie der Rhetorik, die in dieser Zuspitzung und Durchführung völlig neu ist. — Von allen Seiten bringt er feine Beispiele bei. — Es fehlt wohl keins der geläufigen Schlagworte, das nicht in feiner antinomischen Bedingtheit enthüllt wird. . . . Man muß schon ein Schwachkopf sein, wenn man nach Lesung dieser Kapitel seine eigenen Aussprüche nicht höchst skeptisch prüft. — . . . ist eine ethische Leistung von einem praktischen Rangwert, der nicht hoch genug angerechnet werden kann. — Der Rhetorik ist ein neues weit umfassendes Fundament gegeben. Es verlohnt darauf weiterzubauen.

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG



Die Festschrift zum Franziskus-Jubiläum!

MARIA UND
FRANZISKUS VON ASSISI
IN KUNST UND GESCHICHTE

VON

P. DR. THEOL. BEDA KLEINSCHMIDT O. F. M.

MIT 1 FARBENDRUCK, 33 TAFELN UND
50 TEXTBILDERN. QUARTFORMAT, XVI UND
148 S. FEINSTE, HOLZFREIE KUNSTDRUCK-
PAPIER. ELEGANTER GANZLEINENBAND
MIT ZWEIFARB. AUFDRUCK / PREIS 18 RM

Das vorliegende Werk ist der I. Band der Sammlung „Franziskus und sein Werk“, die Beda Kleinschmidt in Verbindung mit Dr. E. Müller O. F. M. und Dr. H. Trumpe O. F. M. herausgibt. Das interessante Thema der Marienliebe des heiligen Franziskus ist bisher in so geistvoller und erschöpfender Weise, wie es hier geschieht, noch nicht behandelt worden. Im ersten geschichtlichen Teil zeigt B. Kleinschmidt, daß die häufige Verbindung San Francescos mit Maria in der Kunst nicht etwa bloß einer subjektiven Vorliebe der Künstler für unseren Heiligen entsprang, sondern daß sie auf einen sehr realen Untergrund beruht. Der zweite Teil ist mit Abbildungen in solcher Reichhaltigkeit, Abwechslung und Seltenheit ausgestattet, wie man sie noch einmal in der gesamten Hagiographie wohl vergeblich suchen wird.

Das Prachtwerk, welches einen Wesenzug im Charakterbild des Heiligen von Assisi darstellt, ist in erster Linie als Festschrift zu seinem siebenhundertjährigen Todestag gedacht.

INTERESSENTEN:

Kunsthistoriker, Künstler, Kunstfreunde, Geistliche, gebildete Laien, Klöster, Bibliotheken, Kunstinstitute.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Bei Abnahme von Einzelstücken: 33½ %, bei Bezug bis zu 10 Stück: 35%, ab 11 Expl. 40% Rabatt. Firmen, die sich besonders für das wertvolle Buch einsetzen wollen, liefern wir Exemplare in Kommission bei gleichzeitiger fester Bestellung. Wirkungsvolle Prospekte auf Kunstdruckpapier stellen wir in beschränkter Anzahl auf Wunsch zur Verfügung.

Ⓜ

VERLAG L. SCHWANN · DÜSSELDORF

Das Feld- u. Forstpolizeigesetz

In der Neufassung vom 21. Januar 1926

Das Forstdiebstahlggesetz

und die übrigen preussischen Gesetze zum Schutz von Feld und Forst mit den ministeriellen Ausführungsanweisungen, zusammengestellt und erläutert von

Gustav Wagemann

Ministerialrat im Preussischen Justizministerium, unter Mitwirkung von Oberforstmeister

Kranold

VI und 273 Seiten in Ganzleinen gebunden Rm. 10.—

Bei Barbestellung 35% Rabatt, Partie 9/8

Das Werk enthält sämtliche zur Zeit in Preußen geltenden Gesetze über den Feld- und Forstschutz und — soweit sie über den Bereich einer einzelnen Provinz hinaus Geltung haben — sind sie im Wortlaut wiedergegeben und erläutert. Zusammenhängend dargestellt ist das für den Schutz von Feld- und Wald bedeutsame Recht zur Notwehr und Selbsthilfe mit Einschluß des Rechts zum Waffenbesitz — welches hier erstmalig dargestellt ist — und des Rechts zum Waffengebrauch. In der jetzt gültigen Fassung wiedergegeben ist das bei Ahndung von Feld- und Forstfreveln hauptsächlich zur Anwendung kommende Gesetz über den Erlaß polizeilicher Strafverfügungen vom 23. April 1883, und ferner werden im Zusammenhang dargestellt die erlassenen Landespolizeiverordnungen und sonstigen Anordnungen der zuständigen Minister zum Schutze von Tierarten, Pflanzen und Naturschutzgebieten, wobei auch das Vogelschutzgesetz vom 30. Mai 1908 mit abgedruckt ist.

Verlag Georg Stilke, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 65

Ⓜ

Ⓜ Soeben erschien als neuer Führer:

Eduard Gaebblers „Grosser Führer v. Thüringer Wald“

Der Führer beschreibt:

- Das nördliche Vorland des Thüringer Waldes
- Der westliche Thüringer Wald
- Der mittlere Thüringer Wald
- Das Schwarzatal und der östliche Thüringer Wald
- Das südwestliche Vorland des Thüringer Waldes

Hierzu vortreffliches Kartenmaterial:

Eine Hauptkarte des Thüringer Waldes im **Massstab 1:200000**

Acht Sonderkarten im **Massstab 1:50000**

sowie **eine Karte der Eisenbahnverbindungen nach und in Thüringen.**

ord. **RM. 3.60**

Bestellzettel anbei!

Leipzig,
Neustädter Str. 36



Eduard Gaebblers
Geographisches
Institut.

Die Kunst recht zu behalten

Methoden und Kunstgriffe des Streitens

von **K. O. Erdmann**

brochüriert M. 4.—, Halbleinen M. 5.50

Wäre die Kenntnis der unerlaubten Debattemethoden nur ein wenig mehr verbreitet, so würde es viel leichter sein, einen fündigen Redner auf den einwandfreien Weg zurückzuleiten. Wer sich für diese Dinge interessiert, lese Erdmanns Buch: „Die Kunst recht zu behalten“. (Dresdner Nachrichten.)

Allen denen, die bei ihrem Nachdenken über die Sprache als Hauptmittel der menschlichen Verständigung Antwort und Anregung suchen und ihr Sprachgefühl nach der finnhaften Seite schärfen wollen, sei das, man kann ruhig sagen: spannende Buch aufs wärmste empfohlen. (Olfsee-Zeitung)

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG



Zur Siebenhundertjahr-Feier

Gottes Spielmann

Die Sammlung der schönsten Franziskus-Gedichte, Balladen,
Legenden, Erzählungen

herausgegeben von

Erwin Schiprowski, O. F. M.

★

Von neueren Dichtern sind mit Beiträgen u. a. vertreten:

Ludwig Bäte / Michel Beder / F. W. Bischoff / Karl Bröger / Otto Bräus / Heinrich Federer / Ilse Franke / Paula Grogger / Peter Hille / M. Herbert / Hanns Johst / Klabund / Anna v. Krane / Friedrich Lienhard / Alfred Pehold / Karl Röttger / Ruth Schaumann / Richard von Schaukal / Ina Seidel / Reinhard Joh. Sorge / Wilhelm Schmidtbonn / Georg Terramare / Ernst Thrasolt / Franz Johannes Weinrich / Leo Weismantel / Augustin Wibbelt / Josef Winkler / Heinrich Zerkaulen / Rich. Zoogmann.

★

Germania:

„Ein guter Gedanke; und die Ausführung in dem vornehm gedruckten und schön ausgestatteten Bändchen ist ein wohlgelungener Versuch. Diese wertvolle Gabe zum Franziskusjubiläum kann um so mehr empfohlen werden, als sie auch für die Zukunft allen Wert behalten wird.“

Düsseldorfer Tageblatt:

„Ein vielstimmiger Chor, der sich hier demütig zu einem reinen Jubelhymnus gefunden hat.“

Mugsburger Postzeitung:

„Nicht der Inhalt war dem Herausgeber bei seiner Auswahl entscheidend, sondern zugleich die Form. So ist ein nur bedingt vollständiges, aber vollwertiges, wunderbar ausgeglichenes Kunstwerk entstanden.“

Wochenschrift für Lehrerinnen:

„Wir möchten besonderen Dank sagen, daß nur künstlerisch Wertvollstes gut genug war, und daß nur echte Dichtung ausgesucht wurde. Man staunt unwillkürlich, wie viele klingende Namen vertreten sind.“

St. Franziskus-Bote, Innsbruck:

„Mit Freude vermelden wir das überaus feine, schöne Buch, das bei Franziskusfeiern sehr willkommen sein wird. Das vornehm ausgestattete Buch sei besonders als Festgeschenk empfohlen. Man kann es ruhig auch in solche Hände legen, die sich kaum je zum Gebet falten.“

Vom 20. Mai bis 1. August fast 2000 Exemplare verkauft.

□ Z

Ostdeutsche Verlagsanstalt G. G. Breslau

Sobald erschienen:

Ein großes nationales Heimatwerk

Die See

Dreiundfünfzig Gemälde deutscher Maler von der Nord- und Ostsee und ihren Küsten in originalgetreuen Farbendruck

Mit einleitenden Texten von

Felix Graf von Luckner,
D. H. Sarnetzki
und
M. K. Rohe

In künstlerischem Ganzleinenband M. 26. —
In prachtvollem Halblederband M. 34. —

Dieses hervorragend schön ausgestattete Werk stellt eines der schönsten Zeugnisse deutscher Heimatkunst

dar, dem ein tiefer nationaler Gedanke zugrunde liegt. Mit wenigen Ausnahmen sind sämtliche bedeutenden deutschen Marinemaler durch ihre schönsten Schöpfungen vertreten, und die meisten dieser **in prachtvollsten Farbendruck** wiedergegebenen Gemälde werden hier zum ersten Male veröffentlicht.

Ein eindrucksvolles farbenglühendes Bild
der überwältigenden Schönheiten
der deutschen Meere, der deutschen Küsten,
der mächtig wieder empordrängenden
deutschen Schifffahrt und der
deutschen Kunst.

Ⓜ

Köln a. Rh. / Horsch & Bechstedt
Auslieferung in Köln und Leipzig



BEDEUTENDE PREISERMÄSSIGUNG

tritt für einen Teil meiner Verlagsbücher für das Publikum am 1. Oktober in Kraft.

Die betr. Bücher können vom Sortiment schon heute zum ermäßigten Preise bezogen werden, der Ladenpreis muß aber bis zum 1. Oktober noch der alte bleiben.

Preisliste steht zur Verfügung, ich bitte zu verlangen!

Ⓜ

CHR. KAISER-VERLAG-MÜNCHEN



Die Kunst recht zu behalten

Methoden und Kunstgriffe des Streitens

von K. O. Erdmann

brochiert M. 4.—, Halbleinen M. 5.50

Alle werden sich an der unvergleichlichen Kunst Erdmanns, durch anschauliche, oft köstlich witzige Beispiele verwickelte Probleme zu lösen, erfreuen: Der naive Mensch, der systematische Denker, der Spintifierer, der öffentliche Redner, der Ethiker und der Ästhet werden ihre helle Freude haben.
(Prof. Klepl in der Sachf. Schulzeitung)

Ein feines Buch, es enthält viel mehr, als der Titel verspricht. Ein Stück praktischer Philosophie. Es lehrt denken, verstehen — besser als viele Werke über Logik. Verbürgen kann ich mich dafür, daß jeder Leser ein starkes inneres Wachstum dem Buche verdanken wird.
(Schulwart)

H. HAESSEL-VERLAG-LEIPZIG

Subskription bis 31. Oktober d. J.

Ende August erscheint:

Die Pariser

Ein Roman

von

Alfred Bock

Neue Ausgabe mit Bildern von Carl Bantzer

Ganzleinenband 6. — M.

Subskriptionspreis 4.80 M.



Der Roman, der im Hessenland spielt, stellt sich als ein Kulturbild von packender Wahrhaftigkeit und Schönheit dar. Land und Leute erstehen vor dem Leser in ihrer ganzen Ursprünglichkeit. Handlung reiht sich an Handlung in lebendiger Entwicklung, Sprache und Zwiesprache fließt, offener Mutterwitz sprüht. Die Erzählung gehört zum Besten, Reifsten, dichterisch Geschlossensten, was Alfred Bock seiner Lesergemeinde geschenkt hat. Nun gefällt sich Meister Carl Bantzer hinzu, das Buch mit seiner Kunst zu schmücken. Man weiß, daß er in der ganzen Welt als großer Künstler gefeiert wird. Sein „Abendmahl in Hessen“ zählt zum besten Besitz der Nationalgalerie in Berlin, seine „Wallfahrer am Grab der heiligen Elisabeth“ hat die Galerie in Dresden erworben. Wer kennt nicht seinen „Hessischen Bauerntanz“! Der hessische Dichter und der hessische Maler haben sich zu schönem, vielsagendem Bündnis vereint. Ihr Werk verdient es, daß es in die weitesten Kreise des deutschen Volkes dringt.



Deutsche Landbuchhandlung G.m.b.H.
Berlin SW 11



Paasches Wander- u. Touristenkarten

des gesamten süddeutschen Wandergebiets

Maßstab 1 : 50 000

Stuttgart mit Umgebung (1.25), Der Schönbuch (1.25), Welzheimerwald (1.25), Die Schwäb. Alb (5 Blätter à 1.— u. 2 Blätt. à 1.25)

Maßstab 1 : 65 000

Spezialkarte v. Nördl. Schwarzwald (4 Blätter à 1.25), Freudenstadt mit Umgebung (1.25), Freiburg mit Umgebung (1.50)

Maßstab 1 : 75 000

Berlin und seine Umgebung (4 Blätter à 1.25)

Maßstab 1 : 100 000

Pfälzerwald und Hardtgebirge (1.80), Odenwald, Bergstrasse u. Neckartal (1.80), Der Schwarzwald (3 Blätter à 1.80), Der Bodensee (1.25), Bregenzer Wald (1.80), Allgäuer- und Lechtaler Alpen (1.80), Bregenzer Wald, Allgäuer und Lechtaler Alpen (Doppelblatt 2.75), Rhätikon, Ferwall- und Silvrettagruppe (Doppelblatt 2.75), Östl. Lechtaler Alpen, Wetterstein- und Karwendelgebirge (Doppelblatt 3.30), Karwendelgebirge (Doppelblatt 2.75)

Paasches Verkehrskarten

1 : 500 000

Baden (1.—), Württemberg (1.—), Südwestdeutschland (1.50)

Paasches Eisenbahnkarten

1 : 2 000 000

von Deutschland und Deutsch-Österreich (1.50) von der Adria bis zur Nordsee reichend.



Rabatt 35%, Partie 11/10, auch gemischt

Paasche & Luz, Stuttgart, Kartogr. Anstalt und Verlag

Der Familien-Kalender
für das Sortiment, der

Eulen-Kalender 1927

ist soeben erschienen.

Ladenpreis 40 Pfg.

Bei diesem beispiellos billigen Preis bieten wir:

100 Seiten Umfang, einen mehrfarbigen Umschlag, eine wirkliche Kunstbeilage, guten Druck auf anständigem Papier, nur Originalerzählungen, die mit zahlreichen Illustrationen geschmückt sind, **das vollständige Messen- und Märkteverzeichnis**, sowie die Übersichtstafel für Ebbe und Flut.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel im Monat August noch verlangt, zu nachstehenden Preisen:

1—100 Exemplare je 20 Pfg. netto

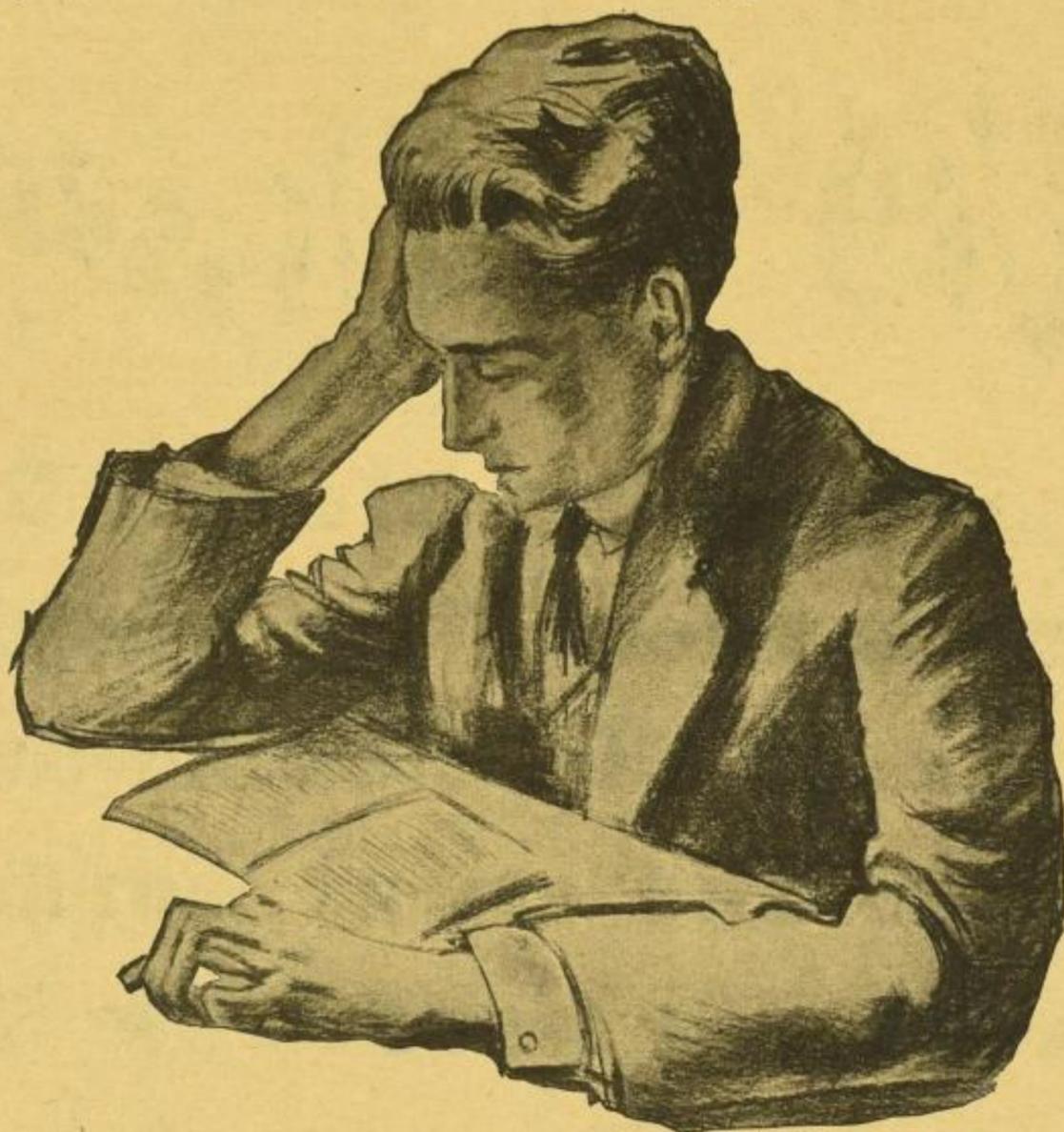
101 und mehr " " 18 " "



Eulen-Verlag / Leipzig

Lange Str. 8.

„Wege zum Wissen“



Wir beginnen mit unserer Herbstpropaganda. Herbst und Winter ist die Zeit des Studiums! Jetzt, an den lan-

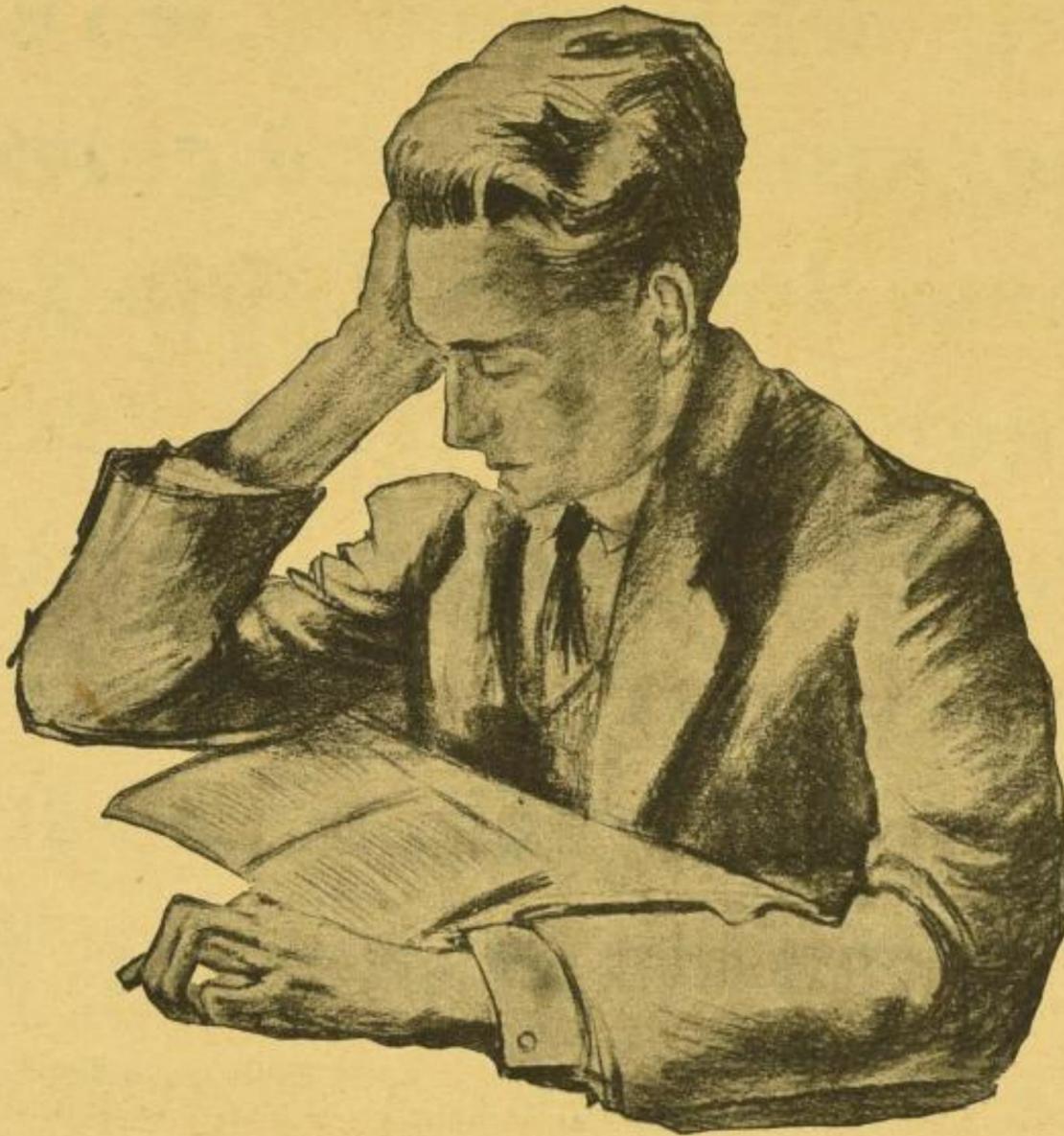
**gen Abenden arbeitet jeder
an sich und bildet sich. Der
Herbst gehört den**

„Wegen zum Wissen“

**der Sammlung kleiner Bü-
cher aus allen Wissensgebie-
ten für alle die, die vorwärts
streben und etwas werden
wollen! Wir werden sie fin-
den und zu Ihnen schicken.
Mit Anzeigen in der „Berliner
Illustrierten“ erfassen wir die
Allgemeinheit; einen Pro-**

spekt verbreiten wir, wo Bildungshungrige und geistig Interessierte sind. Die Zeitungen und Zeitschriften unseres Verlages werden mitwirken.

Vor einigen Tagen sandten wir Ihnen ein Plakat mit der Bitte um Aushang, damit die Käufer wissen, dass Sie die Sammlung führen! Von dem Prospekt geben wir Ihnen gern eine grössere Anzahl gratis, wenn Sie ihn verteilen wollen.



**Beteiligen Sie sich an unserer
Werbearbeit für die „Wege
zum Wissen“! Füllen Sie bitte
den Bestellzettel aus!**

Verlag Ullstein



Ende August erscheint:

Das
Diadem
 IDEALE UND ILLUSIONEN

Ein Höhenroman
 VON
Theodor Wundt

*
 Mit 15 photographischen Aufnahmen
 des Verfassers und 9 Textillustrationen

Ganzleinen M. 7.—

*

Ein neues Buch des Bergbezwingers, Hochgebirgs- und Roman-
 schriftstellers Theodor v. Wundt ist für die zahlreiche, ständig
 anwachsende Gemeinde dieser aufrechten, kernhaften Persönlich-
 keit, und darüber hinaus für jeden, der das Hochgebirge liebt, ein
 Ereignis. Wie vom Scheitel eines Bergesriesen erschließt Wundt weite
 Ausblicke über die Gebirgswelt hinaus in die kürzlich verflossene
 Vergangenheit und Gegenwart. Der eisumstarrte Gipfel, das Diadem,
 verkörpert das Ideal, das die Menschen immer wieder anzieht.
 Zwei Vertreter deutschen Strebens nach entgegengesetzten Zielen
 stehen im Mittelpunkt der fesselnden Handlung. Als getreuer Eckart
 trägt Theodor v. Wundt die Geschichte Deutschlands an seinem Herzen.

Ein Buch, der Gipfelwelt gleich,
 das höchste Höhen und tiefste Tiefen weist.
 Ein Buch von deutschem Streben, Irren
 und deutscher Heimat.

Ⓜ

BERLIN / VERLAG VON RICH. BONG / LEIPZIG

Knaur's Halbleder-Luxusbücherei

Sieben erschienen:

Gustav Freytag / Die Ahnen

Vollständige Ausgabe - 6 Bände, in 2 Bände gebunden

Erster Band { Ingo und Ingraban
Das Nest der Zaunkönige
Die Brüder vom deutschen Hause } 908 Seiten stark

Zweiter Band { Marcus König
Die Geschwister
Aus einer kleinen Stadt } 842 Seiten stark

Gewicht eines kompletten Exemplars 1 1/2 Kilo

3^{nur}₇₅

3^{nur}₇₅

Ladenpreis pro Band

Es werden nur komplette Exemplare abgegeben.

Zu diesem Preise unerreichbar an Güte der Ausstattung

In Knaur's Halbleder-Luxusbücherei

sind ferner erschienen und zum selben Preise lieferbar:

- 101. Soll und Haben Gustav Freytag
- 102. Die verlorenen Handschrift Gustav Freytag
- 103. Die Ahnen / Ingo und Ingraban Gustav Freytag
- 104. Die Ahnen / Das Nest der Zaunkönige Gustav Freytag
- 105. Der grüne Heinrich Gottfried Keller
- 106. Auch Einer Friedr. Theod. Vischer
- 107. Züricher Novellen Gottfried Keller
- 108. Ivanhoe Walter Scott
- 109. Ein weiblicher Sultan v. Sacher-Masoch
- 110. Die 30 tollkühnsten Geschichten Honoré de Balzac
- 111. Der Glückner von Notre Dame Victor Hugo
- 112. Nana Sir John Galsworthy
- 113. Rasokolnikowa Schuld und Rühm F. M. Dostojewski
- 114. Lady Hamilton Alexander Dumas
- 115. Ekkehard Victor von Schellin
- 116. Katharina II. v. Sacher-Masoch
- 117. Zum Paradies der Dämonen Emile Zola
- 118. Quo Vadis! Henryk Sienkiewicz

- 119. Friedensau Bach A. E. Bruchvogel
- 120. Gösta Berling Selma Lagerlöf
- 121. Die Ahnen / Die Brüder vom deutschen Hause Gustav Freytag
- 122. Die Ahnen / Marcus König Gustav Freytag
- 123. Die Ahnen / Die Geschwister Gustav Freytag
- 124. Die Ahnen / Aus einer kleinen Stadt Gustav Freytag
- 125. Die letzte Beckenburgerin Louise v. François
- 126. Die Leute von Seldwyla Gottfried Keller
- 127. Die letzten Tage von Pompeji E. L. Bulwer
- 128. Lichtenstein Wihl. Hauff
- 129. Das Bildnis des Dorian Gray Oscar Wilde
- 130. Jerusalem I. In Doloro II. Im heiligen Lande (in einem Bande) Selma Lagerlöf
- 131. Ben Hur Lewis Wallace
- 132. Bolzano Alexander Dumas
- 133. Madame Bovary Gustave Flaubert
- 134. Nana Emile Zola

Neu sind aufgenommen und lieferbar:

- 100. Gustav Freytag, Die Ahnen. Vollständige Ausgabe 6 Bände, in 2 Bände gebunden
- 135. Oscar Wilde, Erzählungen und Märchen
- 136. Leo Tolstoi, Anna Karenina
- 137. Richard Wagner an Mathilde und Otto Wesendonk, Tagebuchblätter und Briefe
- 138. Emile Zola, Germinal
- 139. F. M. Dostojewski, Aus einem Totenhaus
- 140. W. v. Kügelgen, Erinnerungen eines alten Mannes
- 141. Leo Tolstoi, Auferstehung

Die Sammlung wird dauernd erweitert!

Knaur's Halbleder-Luxusbücherei

Fein-Papier / Gediegene neuzeitliche Halbleder-Bände mit reicher Feingewebung

Um die Preiswürdigkeit dieser Serie zu beweisen, liefern wir à Mark 2.60 netto pro Band. Bei reger Verwendung gegen vorherige Einsendung des Betrages. Verlangzetteln beiliegend. Hochkünstlerische

Th. Knaur Nachf., Berlin

Die Hauptwerke der Weltliteratur in vollständigen Texten und guten Übersetzungen bzw. sachgemäßen Bearbeitungen. Die besonderen Merkmale dieser stilvollen Ausgaben sind: Klares reines Satzbild / Zweifarbiges Titel / Blütenweißes, holzfreies Gold-Rückenpressung und Kopfgoldschnitten. Jeder Band in Schutzkarton. Lieferung und wegen größerer Bezüge bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir liefern nur bar oder Werbeplakate, Format 54:70,5, sowie Werbeprospekte bitten wir zu verlangen.

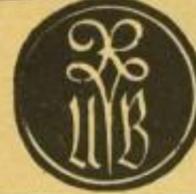
W 50, Prager Straße 14



RECLAM



LEIPZIG



Was läßt sich mit der U.-B. erzielen?

Aus einem Mitte August 1926 eingegangenen Sortimenterbrief:

Als ich vor einem Jahr meine Filiale eröffnete, nahm ich einige Tausend Nummern Reclam mit zu dem ersten Bestand. Ich dekorierte dann im Schaufenster zwischendurch immer einmal vollständig mit den broschierten Reclam-Heften, und zwar die Nummern fortlaufend. Der Erfolg zeigte sich bald. Sie werden nach Ihren Auslieferungslisten feststellen, daß meine Bezüge seit September sich steigern.

Platzmangel hinderte mich, die U.-B. auch in meinem Hauptgeschäft auf Lager zu nehmen. Durch Einbau schmaler Schränke auf dem Flur des Hauses habe ich aber Platz geschaffen. Ich bestellte am 18. Mai 3600 Nummern, brachte die mitgelieferten Plakate gut an und benutzte auch hier die Schaufenster zu ausgiebiger Reklame. Der Erfolg war glänzend. Es kommen wildfremde Leute in meinen Laden und sagen: „Das ist aber fein, daß Sie Reclam vollständig da haben. Wenn man sonst irgendwo eine bestimmte Nummer haben will, ist sie meist nicht da.“ Damit ist die Gesprächsanknüpfung gegeben, der persönliche Kontakt ist da. Von 10 Neulingen kommen 6 wieder und kaufen auch weiter bei mir. Ich kann meine Meinung nicht ändern, daß eine neue Zeit neue Menschen und Methoden verlangt.

Also: von 10 Neulingen kommen 6 wieder — damit ist genügend gekennzeichnet, daß sich der feste Käuferkreis durch die Universal-Bibliothek um 60% heben läßt.

7000 Expl. bar

in den ersten 5 Wochen ausgeliefert von

Gesalzenes

und

Gepfeffertes

1000 Witze und Anekdoten zum gesund lachen

1.—10.000

von

E. Warlik

Einbandzeichnung 4farbig von F. Koch-Gotha

8°, 290 Seiten (holzfrei)

Halbleinen geb. M. 3.50

**Wir haben Recht behalten:
„Hier ist das mühelose Sommergeschäft!“**

==== Vorzugsangebot anbei ====

2 Exemplare für .. Mark 4.20
15 Expl. (5 kg!) für Mark 32.85

☐ Z

5 Exemplare für .. Mark 11.35
50 Exemplare für .. Mark 100.-

Max Hesses Verlag ♦ Berlin W 15

In Kürze erscheint:

Erzgebirgischer Haus- u. Familienkalender 1927

Über 100 Seiten Umfang mit vollständigem Verzeichnis der Messen und Märkte in Deutschland, gemeinnützigem, landwirtschaftlichem und Wandkalender

Preis M. —.50

Der Kalender enthält eine Fülle guter Erzählungen, Skizzen, Humoresken usw., die sich für alt und jung, sowie jeden Kreis eignen. Auch gemeinnützige und belehrende Aufsätze sind vielfach vertreten. Infolge seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit ist er in ganz Sachsen und darüber hinaus beliebt und begehrt. Decken Sie sich also genügend ein, da der Kalender trotz von Jahr zu Jahr erhöhter Auflage regelmäßig rasch vergriffen zu sein pflegt. Wir unterstützen Sie durch großzügige Reklame, Plakate und Einzeichnungslisten; besonders weisen wir auf unsere vorteilhaften Bezugsbedingungen hin, die bei entsprechendem Vertrieb ein rentables Geschäft gewährleisten: in Kommission bereits mit 40%, in feste Rechnung bei 60 Tagen Ziel mit 45%, bei Barbezug

jede Anzahl mit 50%!

Vielen Ihrer Kollegen bringt der Vertrieb des Kalenders alljährlich leichten und großen Verdienst; Herr Kollege, warum wollen Sie sich ausschließen? Senden Sie uns den beigefügten Bestellzettel noch heute zurück!

Hochachtungsvoll

E. F. Kellers Wwe., Verlagsbuchhandlung, Stollberg i. E.

Z

Am 15. September erscheint

August-Septemberheft »Nimm u. lies!«

Es verzeichnet die Neuerscheinungen der letzten Monate.

Fortsetzung wird unverändert weitergeliefert. Mehrbedarf wolle unter Benutzung beiliegenden Zettels bestellt werden.

Z

Anzeigenschluß: 20. August

Z

Verlag des Börsenvereins der Dt. Buchhändler zu Leipzig ♦ Werbezeitschrift »Nimm u. lies!«

In unserm Verlage erschien soeben:

„Alte, liebe Lieder“

Volkslieder von der Saar

Gesammelt und herausgegeben von **R. Eich** und **A. Müller**

Die Verfasser haben kostbares Volksgut gesammelt, was wert war, erhalten und vererbt zu werden. Die Singweisen sind getreu dem Vorgesungenen aufgeschrieben, doch wurden willkürliche Unschönheiten möglichst vermieden. Diese 73 Lieder sind ein Stück Volkskunst, sie sind einfachen Herzen entwachsen und für das schlichte Volk ursprünglich bestimmt. Das Vorwort schließt:

„Und nun, du liebes Aschenbrödel, du deutsches Volkslied an der Saar, ist deine Stunde gekommen! Verhülle nicht länger deine Schöne und Reine, geh hin und bezaubere sie alle, wie du uns so ganz für dich gefangen hast. Und wenn die Stiefschwester Scheel sehen, laß dich nicht schrecken, das goldne Schühlein, das in die Herzen unseres Saarvolkes führt, paßt nicht an ihren Fuß!“

Preis: in biegsamem grauen Leinenband M. 1.80, kartoniert M. 1.40

Rabatt: einzeln 30%, bei 12 Stück 33⅓%, bei 50 Stück 35%

Noch nach 6 Monaten gestatten wir Umtausch gegen andere Verlagswerke.

Z

Z

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis

Ein beliebter amerikanischer Autor, der auch in Deutschland bald bekannt sein wird:

WILLIAM BEEBE

Im September erscheint:

Galápagos

Das Ende der Welt

*

Fernab liegen die „Verwunschenen Inseln“ im Stillen Ozean mit ihrer abenteuerlichen Geschichte von Mord und Bluttaten. Hier ist das Ende der Welt: Galápagos! Diese Eilande sind einer der seltsamsten Erdenwinkel. Das Tier kennt keine Furcht vor dem Menschen, hier ist

die Welt noch im Urzustand.

In dieses Land führt der Naturforscher Beebe eine Expedition.

Beebe ist ein Naturwissenschaftler, den die Liebe zur Natur — sei es auch das kleinste Tier oder eine mikroskopische Pflanze — zum Dichter werden läßt. Seine Darstellungskraft und sein feiner Humor rechtfertigen den Vergleich: ein amerikanischer Wilhelm Bölsche.

Ich werde Ihre Bemühungen durch eine ausgedehnte Pressepropaganda unterstützen. Sie werden also

leicht verkaufen.

Falls vor Erscheinen bestellt, gewähre ich auch für einzelne Stücke

40% Nachlaß! Nach Erscheinen 35%, nur bar.

Kein Risiko, da auf Wunsch Rückgabe oder Umtauschrecht bis 31. Dezbr. 1926.

Vierseitiger glänzend ausgestatteter Prospekt — in mäßiger Anzahl auch unberechnet — steht Ihnen zur Verfügung.

Ⓩ

Ⓩ

Ein wirkungsvolles Künstlerplakat wird jeder Sendung kostenlos beigelegt.

Leipzig, 17. August 1926.

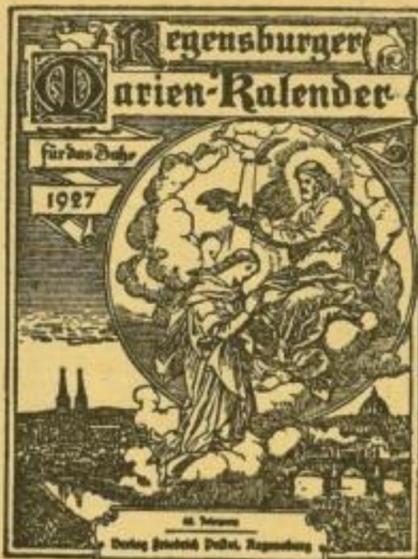


F. A. Brockhaus.

Soeben erschienen:

Regensburger Marienkalender

62. Jahrg. für das Jahr 1927 / in der alten beliebten Ausstattung der Jahre 1915-22



In diesem Jahrgang ist in jedem Monat wieder ein
Wallfahrtsort und Monatsheiliger

in Bild und Text enthalten. An Bildern bringt dieser Jahrgang außer einer
Vierfarben-Kunstdruck-Beilage

eine weitere Kunstbeilage und zahlreiche Illustrationen im Text. Wie früher sind auch diesmal wieder die packendsten Szenen der Erzählungen im Bild festgehalten. Das allgemein beliebte

Märkte-Verzeichnis

ist lückenlos, nach amtlichem Material bearbeitet, diesem Jahrgang wieder beigegeben, und zwar in zweierlei Fassung, die eine für Bayern, die andere für das übrige Deutschland. Zwischen die erzählenden, erbauenden und belehrenden Beiträge sind Gedichte und allerlei wissenswerte Kleinigkeiten zerstreut. Auch eine Militärhumoreske und das Preisrätsel fehlen nicht.

①

Preis 70 Pfennig

Einzelne Exemplare mit 30% / von 100 Exemplaren ab mit 33½% / von 300 Exemplaren ab mit 35%
von 500 Exemplaren ab mit 37% / von 1000 Exemplaren ab mit 40%

Verlag Friedrich Pustet, Regensburg

*Lesen
bringen Sie in
Vorabkündigung von Otto Maier
Wissenschaftlichen Verlagen in
früheren Verhältnissen
dankbar.*



Otto Maier Verlag in Ravensburg.

①

Soeben ist erschienen:

Grundlagen für den praktischen Eisenbetonbau

unter Berücksichtigung der Bestimmungen
des Deutschen Ausschusses für Eisenbeton
vom September 1925

Von Dipl.-Ing. **Georg Padler**

Zweite, vermehrte Auflage, mit 54 Tafeln und 57 Beispielen
Ganzleinen geb. Rm 9.— ord. Rabatt 33½%. Partie 11/10.

Auslieferungslager in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

Industriebeamten-Verlag G. m. b. H.
Berlin NW 40, Werftstr. 7.

NEUE NOTEN

Am 20. September erscheint ein neues Heft.
Fortsetzung wird unverändert weitergeliefert.
Mehrbedarf bitten wir zu bestellen.

*

Anzeigen sind insbesondere erwünscht über die Neuerscheinungen der letzten Monate. Bitte neuen Preistarif verlangen.

Verlag des Börsenvereins der Dt. Buchhändler zu Leipzig
Werbezeitschrift »Neue Noten«



Wir müssen erhöhen
mit Wirkung
ab 1. September 1926

**Die Neuerscheinung
MOSZKOWSKI
Von Genies
u. Kamelen**

Kart. Ausgabe M. 4.50
Ganzleinenband M. 6.—

Zweifarbige Einbandzich-
nung von R. W. Boehmer.
Größe 19½ x 13 cm. Um-
fang 311 Seiten. Bis zum
31. Aug. einlaufende Be-
stellungen werden noch zum
bisherigen Preis (M. 4.80
Ganzln., M. 3.80 kart.)
ausgeführt. 40% u. 11/10.



**Eulenspiegel-Verlag
G.m.b.H., Magdeburg**

Längere Zeit vergriffen gewesen,
jetzt in neuer Auflage erschienen
**Gewährleistungs-,
Nichterfüllungs- und Irrtums-
folgen bei Lieferung mangel-
hafter Ware**

von Dr. Oskar Pisko
o. ö. Professor an der Universität
in Wien

Zweite, neu bearbeitete Auflage
Preis M 4.50, bar M 2.93
Nebst dieser wichtigen, juristischen
Monographie empfehle ich für Ihr
Lager als stets gangbar:

Das juristische Denken
Studie

von Dr. Karl Georg Wurzel
Zweite Auflage

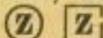
Preis M 2.50, bar M 1.63,
geb. M 3.80, bar M 2.47

**Die Feststellung
von Forderungen gegenüber
dem Schuldner im Konkurs
und im Ausgleichsverfahren**

von Prof. Dr. Georg Petschek
Preis M 1.60, bar M 1.04

**Beiträge zur Lehre
vom internationalen Eherecht**

von Dr. Karl Satter
Privatdozent in Wien
Preis M 3.80, bar M 2.47



Verlag von **Moritz Perles,**
Wien I, Seilergasse 4.

IRIS-BÜCHEREI

Reinhold Zickel
DIE SCHWARZMÜHLE

Werner Bergengruen
DAS BRAUTHEM D

Jakob Haringer
DAS RÄUBERMÄRCHEN

Fedor B. Isjagin
DER HERR OHNE HOSE

Jakob Haringer
KIND IM GRAUEN HAAR

Lichtecht Leinen je 3.50 M., in eleganter Pappe je 2.50 M.
Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

IRIS-VERLAG, FRANKFURT A. M.

Soeben erschien das

6. — 10. Tausend

**Das
freudige
Herz**

Heiteres und Nachdenkliches
in Lied und Rede

Wandererleuten jeglicher Art
dargeboten von
Ludwig Benninghoff

Mit über 80 Holzschnitten und Zeichnungen
In Leinen geb. RM 4.80

Süddeutsche Monatshefte: Ein liebes
Buch, das der Schak dem Schake schenkt,
der Freund dem Freunde, das die Mutter
dem Sohn zwischen die Hemden legt, wenn
er auf die Hochschule geht; ein Buch, dem
ich von Herzen die Auflagen des „Zupf-
geigenhandels“ wünsche, der von der Million,
glaub ich, nicht mehr weit weg ist.



**Vorzugsangebot
bis 31. August 1926:**

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:
2 Expl. mit 40%, 8 Expl. (= Fünf-Kilo-
Paket) mit 45%



Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg 36

Soeben in 6. Ausgabe erschienen:

Sommer in der Schweiz

Illustriertes Reisehandbuch

Herausgegeben

unter Mitwirkung der Schweizerischen Verkehrszentrale und des Verbandes Schweizerischer Verkehrsvereine u. namhafter Autoren.
Neu bearbeitet von Ad. Eichenberger.

Mit 100 Textbildern und Kunstbeilagen,
40 Karten, Stadtplänen und Panoramen.
540 Seiten 8°, Ganzleinen.

*

Ein einzigartiges, vornehm ausgestattetes, von der Schweizerischen Verkehrszentrale geprüfetes, deshalb neutrales und vollständiges Reisehandbuch. Ein zuverlässiger Weggefährte, der über alles Wissenswerte für Reise und Aufenthalt in der Schweiz erschöpfend Auskunft gibt. Er enthält treffliche Tourenvorschläge und Reisepläne, eine Reihe der schönsten Ansichten aus dem Schweizer Land in vollendeter Reproduktion, vorbildliches Kartenmaterial mit den letzten Nachträgen (Autopost und Alpen-Autopost).

Ⓩ

INHALT:

Verzeichnis der öffentlichen Verkehrsbüros / Wegleitung für Reise und Aufenthalt in der Schweiz / Reisepläne
I. TEIL: LAND UND LEUTE. Geographie und Geologie, von Dr. Ernst Furrer / Klima, Flora, Fauna, von Dr. Ernst Furrer / Geschichte, von Prof. Dr. Th. Greyerz Burgen, Ruinen, altertümliche Städte, von Prof. Dr. Hegi-Naef / Historische Sammlungen, von Ad. Eichenberger / Kunstsammlungen, von Dr. W. Wartmann / Das Bildungswesen in der Schweiz, von Prof. Dr. H. Stettbacher / Luftverkehr, von Dr. H. Aeschbacher / Die Schweizerischen Bergbahnen, von Ad. Eichenberger / Der Sport in der Schweiz, von Dr. W. Bierbaum
II. TEIL, 147 REISEROUTEN, geordnet nach sieben Gebieten, jedes mit Einleitung

Preis: ord. Frs. 10.—, M. 7.50,
fest mit 33⅓%, bar mit 40% und 13/12

Ein Probeexemplar bar mit 50 Proz.

VERLAG JULIUS WAGNER, ZÜRICH

Auslieferung für Deutschland, Österreich und die Nachfolgestaaten durch K. F. Koehler, Leipzig

Bootsbau

nach Anleitungen aus der Sammlung
„Spiel und Arbeit“

Soeben erschien als Band 104:

Segelbares Paddelcanoe

Anleitung zum Bau eines zweiflügeligen Wander-
canoes im Skiffstyp mit oder ohne Besegelung
mit 4 Modellbogen von Schiffingenieur L. Zeiller

Preis M. 1.75 ord.

Früher erschienene Anleitungen zum Bootsbau:

- Bd. 62 Paddelboot (Einführer, einfache Konstruktion) von C. Schmidt. M. 1.— ord.
- Bd. 60 Zeinenkajak (Zweiführer) von C. Coops. M. 1.50 ord.
- Bd. 100 Saltboot (Zweiführer, moderner Typ) von J. Locher. M. 1.50 ord.
- Bd. 101 Segeljolle (15 qm; 6×1,50 m) von L. Zeiller. M. 3.— ord.
- Bd. 84 Segelboot (Zweiführer, Charpietyp) von W. Goepferich. M. 1.50 ord.

Rabatt 40%, Partie 11/10,
obige Bände gemischt 22/20

Ⓩ

Ⓩ

Otto Maier Verlag, Ravensburg

Angebotene Bücher.

Biete günstigen Einkauf — guter Romane — Reisebeschreibungen — usw., verlagsneu, geb. Anfragen erb. u. Nr. 1997 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Carl Ernst Buchheim in Krefeld: Moore, Irish Melodies. Lond. 1821. Geb. Mit Stichen.

Byron, Werke. 4 Bde. 1829. Lond. Pellico, Mi Prigioni, ill. v. Johannot. Mailand, Paris 1869. Geb. Die Bibel, ill. von Doré. 2 Bde. Geb. 4. u. 5. Aufl.

Genius 1919, 1921. Halbpergt. Shakespeare, Plays, Text of the corr. copy left by Steevens, with notes. 10 Bde. Geb. Lond. 1823. Pinder, dt. Plastik 15. Jahrh. Gb. Boileau, Oeuvres epl. Publ. Chéron et St-Beuve. Hldr. Paris, Garnier.

Grandville, petites misères. Hldr. Nouv. Ed. Paris, Garnier. Voltaire, Théâtre complet. Hldr. Nouv. Ed. Paris 1884.

Wendts Buchh. in Arnswalde: Martialis Epigrammata. Verona 1597. Gut erhalten.

Oskar Eulitz in Stolp i. Pomm.: Reitter, Fauna Germanica: Käfer. 5 Bände.

Ernst Brede in Godesberg, Rh.: Koenig, A., Avifauna Spitzbergensis. Forschungsreisen n. d. Bäreninsel u. d. Spitzbergen-Archipel, mit ihren faunistischen u. florist. Ergebnissen. Berl. 1911. 4°. 304 p. m. 34 kolor. Taf. 26 Heliogr., 74 Fig. u. 1 Karte. Geb. Wie neu!

Naumann, Naturgeschichte d. Vögel Mitteleuropas. Neue Ausg. Hrsg. von Henricke. 1897/1905. 12 Bde. Folio. Hftbde. (449 kolor. Taf.) Nur Gebote m. Preis.

Richard Müller in Jena: Archontologia cosmica, Matthaei Merians Sel. Erben. (1695.) Geb. in Leder.

Corpus juris civilis in quatuor partes distinctum Dionysio Gothofredo. Typis Balthasaris Christophori Wusti. (1688.) Geb. in Leder.

Löbliche Ritter- u. Landrechte des Herzogthums Esthen. (1718/1719.) Geb. in Schweinsleder.

Oskar Müller in Köln: Brauer, Süßwasserfauna. Kplt. Lfg. 10, 17/19. Brosch., Rest geb. Eyfert-Schoenichen, einfachste Lebensformen. Kplt. in Lfgn. Lampert, Leben der Binnengewässer. Lfg. 1—10 in 9 Heften.

Rossbergsche Buchh. Sort. Rolf Arnst in Leipzig:
Meder, Handzeichngn. dt. Meister d. XV. u. XVI. Jahrh. Albertina-Facsimile.
Gebote mit Preis direkt.

Wilpert, Malereien der Katakomben Roms. 2 Bde. Halbleinen. 1. Aufl. Vollständig neu.
Gebote direkt erbeten an H. Dörner, Buchh., Kaiserslautern.

Carl Schütte in Aichach:
Conversationslexikon. Stgtg. 1816—1819. 10 Bde. Gegen Gebot.
Rothe, Ehrendenkmal d. dt. Armee u. Marine. Nicht im Buchhandel. Hbl. Statt 64.— f. 45.—.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ewer-Antiqu. Joseph Jolowicz in Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54:
*Axhausen, Chirurgie f. Anfänger
*Borst, patholog. Histologie.
*Busch-Album.
*Trenck, Memoiren, v. Gugitz.
*Entdeckter jüdischer Baldober. Coburg 1737.
*Bierbrauer, jüd. Diebesbande. Cassel 1758.
*Becker, Gesch. d. Räuberbanden a. d. Ufern d. Rheins. Cöln 1804.
*Daniel Hessel u. s. Raubgenoss. Mainz 1811.
*Christensen, alphabet. Verzeichn. v. Räubern. Hamb. 1814.
*— Beschreib. d. 1802—17 bestrafte Verbrecher. Kiel 1819.
*Schwencken, Notiz. üb. jüd. Gauner. Kiel 1819.
*Grolmann, Gesch. d. Vogelsberger Räuberbande. Giessen 1815.
*Brill, Raubgesindel in d. Mainz-gegenden. Darmst. 1814.
*Stuhlmüller, Unters. gegen jüd. Gauner. 1823.

Herdersche Buchh. Karlsruhe, B.:
*Bresch, Essai sur les Sentences de Pierre Lombard considérées sous le point de vue hist.-dogmatique. (Strassburg 1857.)
*Frank, Gedanken eines Katholiken bei der neuen Gestaltung d. kirchl. Verhältnisse. (Heidelbg. 1827.)
*Kleutgen, Theologie d. Vorzeit. Bd. 4 u. 5. (Münster 1870.)

B. Koetzold & Co. in Witten:
Schlossers Weltgesch. Mögl. br.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Zeitschriften-Abteilung.
Zeitschrift f. Bergrecht. Kplt. u. e. Quartalschrift, Theolog. Kplt. u. e. Jahrbuch d. dt. Shakespeare-Ges. 16, 17.
Kantstudien. 8, 9.
— do. Erg.-Hefte 1—7.
Stahl u. Eisen. 1—4.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6, Karlstr. 11:
*Stifter, Adalb., Werke. Prag.
*Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankh.
*— — doppelseit. Nierenerkrankh.
*Jelinek, psychrom. Tfln. 6. Aufl.
*Peters, aus pharmaz. Vorzeit.
*Süssw.-Fauna v. Brauer. Alles.
*Gistel, Naturgeschichte. 1848.
*Hübner, Epistolae. 2 v. 1810.
*Loureiro, Flora cochinchin. 1790.
*Sadebeck, Kulturgew. d. Kolon.
*Werner, Hdb. d. Futterbaus. 3. A.
*Aus d. Heimat, v. Lutz. 1—11, 17.
*Botan. Ztg. 1—26, a. einz. u. def.
*Blätter f. Aquarienkde. 13—15.
*Wochenschr. f. Aquarienkde. 1—3, auch def.
Mitteil. d. Märk. Mikrobiol. Ver. 1—10.
*Mikrokosmos. Bd. 9—10.
*Monatshefte f. naturw. Unterr. 7—10.
*Naturw. Monatsh. f. Unterr. 1 ff.
*Die Naturwissenschaften. 3—6. 1915—18.
*Nerthus, hrsg. v. Bolau. 1—3.
*Ztschr., Naturw. Abt. Posen. 1 ff.
*— f. Aesthetik u. Kunstw. 1 u. ff.

Kant-Buchh. in Charlottenburg:
*Stilling, Goethes Farbenlehre.
*Voigt-Seebohm, Seeverkehrs-Recht.
*Bittler, Komm. z. H.G.B.
*Stern, Beiträge z. Psychol. der Aussage.
*Rosendorf, d. stillen Reserven.
*Simon, im Bankarchiv.
*Straub, Stellung der Inhaber d. Genussscheine bei d. A.-G.
*Hellwig, Anspruch u. Klagerecht.
*Magnus, Dividende der A.-G.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
Erdmann-König, Hdwrtrb. d. ges. Technologie.

F. Delbanco in Lüneburg:
*1 v. d. Elbe, Heliandsänger. (1884, Spemann.)
Angebote direkt erbeten!

See-Verlag in Konstanz:

Busch, Hausschatz.
Voss, zwei Menschen.
Kyber, Tiergeschichten.
Lasker-Schüler, die Wupper.
Pitoll, a. d. Werkstatt e. Künstlers.
Koch, R., Schriften nach Zeichngn. von Dürer usw.
Goethe, Werke. Ausg. letzter Hd. Doré-Bibel für Israeliten. (Nur tadelloses Exemplar.)
Handbuch der Kunstwissenschaften. (Subskription wird übernommen.)
— do. Einzelbände. Gebdn.

R. Heublein in Leipzig, Talstr. 2:
Ich suche zu kaufen:
Zeitschriftenserien u. Standardwerke d. Philosophie, Soziologie u. verwandter Gebiete u. bitte um Angebote.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Soziale Praxis. Jg. 32. 33.
Blätter f. soz. Praxis. 1—3.
Elektrotechnik u. Maschinenbau. 1—23. 42.
Illustr. Garten-Zeitung. Jg. 1. 25. 26. 28—31.
Zeitschr. f. geschichtl. Rechtswissensch. Bd. 13—15.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(E) Berichte d. ophthalmol. Ges. Bd. 5—7. 9. 10. 14. 16—19.
(E) Ztribl. f. prakt. Augenheilk. Bd. 44 ff.
(E) Archiv, Dt., f. Physiologie. Bd. 1—8.
(E) Correspondenzbl. f. Zahnärzte. Bd. 1—13.
(E) Acta phyto-chem.
(E) Ztschr. f. Krebsforschung. Bd. 1—13.
(E) Folia haematologica. 1—17.
(E) Deutsche Revue 1894 ap.
(E) Der Sturm, v. Walden. Jg. 1.
(E) Studien, Englische. K. u. e.
(E) Gewerbezeitung, Bad. K. u. e.
(E) Correspondenzbl. d. Schweiz. Aerzte. Jg. 1. 2.
(E) Herdflamme. Bd. 1 ff.
(E) Quartalsschrift, Theolog. Jg. 1—9. 11—25. 32—48.

(E) Wasmuths Monatshefte f. Baukunst. Jg. 8. 1924, a. früh. Bde.
(J) Bassermann, Dantes Spuren i. Ital.
(J) Dante Alighieris pros. Schr., v. Kannegiesser.
(J) Dantis Allighierii de Monarch.
(J) Fries, Reinh. Fichte u. Schelling.
(J) Hugo, Kenntnis civilist. Büch., — Lehrb. d. Natur-R.
(J) Urkdn. u. Aktenst. z. Gesch. d. i. Pol. I 1/2.
(J) Lehmann, Recht d. Aktienges.
(J) Tomaschek, Schiller i. s. Verhältnis z. Wissensch.
(J) Vollmer, Wrtrb. d. Mythologie.
(J) Jäger, landesständ. Verfassg. Tirols.
(J) Levy, landw. Grossbetrieb Englands.
(J) Hundeshagen, Waldweide.
(J) Du Bois-Reymond, tierische Elektrizität.
(J) Bechmann, Kauf n. gem. Recht. I.
(J) Ueberweg, Schiller als Historiker.
(J) Kühnemann, Kants Begr. der Aesthetik.
(J) Volkelt, Grillparzer.
(J) Blecourt, Fünftlingsgeburten.
(J) Seefehlner, elektr. Zugförderg.
(J) Klingenberg, Elektrizitätsw.
(J) Schrempf, Goethes Lebensanschauung.
(J) Monogr. d. Neurologie. Serie u. 1—15.
(J) Ztschr. f. Forst- u. Jagdw. Jahrg. 50.
(J) Meyer, Goethe. Volksausg.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
(J) Morris-Goethe-Studien.
(J) Blum, Rechtskde. d. Ingen.
(J) Tolle, Kraftmaschinen.
(J) Ernst, Hebezeuge.
(J) Böhme-John, Widerstandsmomente.
(J) Gramberg, Maschinenunters.
(J) Goldschmidt, verm. Schriften.
(V) Plauti comoed., rec. Leo. 2 v.
(V) Corpus glossar. lat., ed. Goetz. Vol. 1. 3. 6 I—II, 7 I—II.
(V) Hinrichs' Kat. 1851—1890.

Fried. Meyers Bh., Leipzig C. 1:
Allgem. deutsche Bibl. Nicolai. Bd. 59. 106. 108.
Alman. d. deutsch. Mus. Lpz. 1774, 1779.
Annal. d. Theaters 1788, 92.
Aus Knebels Nachlass. 1858.
Blumenkorb, Sammlg. v. Gedicht. 1784.
(Einsiedel), neueste verm. Schriften. 1784.
Engell, Philosoph. f. d. Welt 1775.
Ephemeriden d. Lit. u. d. Theaters 1786, 87.
(Friedrich II.) über d. deutsche Lit. 1780.
Goethe, Beitr. z. Optik 1791—92.
— Prolog Offenbarg. Gottes. 1774.
— neueröffn. Puppenspiel. 1774.
(Goué), Masuren. 1775.
Journal, Bergm., v. Köhler. 1751.
— von u. für Deutschland. 1792.
— d. Luxus u. Moden. 1786, 90, 92, 1796.
Klischnig, K. F., Anton Reiser. Bd. V. 1794.
Knebel, Briefe an Schwest. Henriette. 1858.
Litteratur-Ztg., Allg., 1792, 96.
Litteratur- u. Theater-Ztg. 1779, 1780, 82.
(Lose), Schattenrisse edler Deutschen. 1783.
Magazin f. bürgerl. Baukunst 1789.
(Merck), Pätus u. Arria. 1775.
Museum, Dtschs. (Boie.) 1776, 77.
Museum f. Künstler u. Kunstliebhb. 1790.
Musen-Almanach, Gött., 1783.
— Schiller. 1797.
Properz, übers. v. Knebel.
Schlosser, H. P., Poematia. 1775.
Schlosser, J. G., kleine Schriften. 1779.
Schummels Reise durch Schlesien 1792.
Seckendorff, Volks- u. andere Lieder. 1779—82.
Stunden m. Goethe. 1911—13.
Urania f. Kopf u. Herz. Hrg. v. Ewald. 1793.
Von u. an Herder.
Wochenblatt, Musikal., 1791—92.

Qu. Haslinger in Linz a/D.:
*1 Ebrard, Dogma v. hl. Abendmahl u. seine Geschichte. (Frkf. :345.) Angebote direkt.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Nordisk Tidskr. f. filologi. Reihe IV. Bd. 9.
 *Journal intern. d'archéol. numismat. p. Svoronos. T. 18.
 *Stoltze, Fr., Geschichte. Bd. 3. 1871.
 *Potthast, Bibl. histor.
 *Wilhelmine v. Bayreuth, Mémoires.
 *Zimmermann, Konkolonialraub d. Grossmächte. 1916.
 *Keller, Werke. Bd. 4. 25. A. 1900. Berlin.
 *Bernhardi, dtische Sprachkarte.
 *Stricker, W., Germania. 3 Bde., — Verbreitg. d. Dtschen., — Dtsche. in Spanien.
 *Frankfurt. Medizinalordnungen. 1811 u. 1817.
 *Zur europ. Politik 1897—1914, hrsg. v. Schwertfeger. 5 Tle. 1919.
 *Kaempfer, Beschr. v. Japan. 1733. od. engl. Ausg.
 *Endepols, het decorat. en de opvoering v. het middelnederl. drama. 1903.
 *Bergsträsser, Gesch. d. polit. Parteien. 2. A. 1911.
 *Bohatta, Liturg. Bibliogr. d. 15. Jahrh. 1911.
 *Frobenius, Urspr. d. afrik. Kult.
 *Salomon, Gesch. d. deutschen Zeitungswesens.
 *Langenscheidts griech. u. röm. Klassiker. Kplt. Hfrz.
 *Muret-S., engl. Wörterb. Grosse Ausg. Hfrz.
 *Biblia malaica. Amsterd. 1733.
 *Much, norddtische Backsteingotik. 1923.
 *Sarre-Herzl., iran. Felsreliefs.
 *Aktenstücke z. Reparationsfr. v. 12. 7.—11. 12. 1922. Berlin. Heymann.
 *Ausnahme geg. dt. Privatrecht in Engld., Frankr., etc. Berlin. Heymann.
 *Lebrun, Voyage au Levant. Delft 1700 od. Amst. 1714.
 *Erastus, Explicatio grav. quaestiones utr. excommun. Pescalavii 1589.
 *Roth, Andr. Vesalius Brux. Berlin 1892.
 *Bismarck u. d. nordschleswig. Frage, v. Platzhoff, etc. 1925.
 *Wiegand, porosarchitekt. Atlas.
 *Nadler, Literaturgesch. 2. A. 1/3.
 *Lübker, Reallexik. 8. A.
 *Georges, dtisch.-lat. Handw. Gr. Ausg. 7. A. 1882. 2 Bde.
 *Benseler-Schenkl, dtisch.-griech. Schulw. 6. A. 1909.
- H. Ehlers, Buchh. in Einbeck:
 *Letzner, Dasselsche u. Einbeck-sche Chronik.
 *Harland, Gesch. d. Stadt Einbeck.
 *Merianstiche Einbeck u. Umgebung, Südbannover u. Harz.
- A. Straub, Berlin, Lützowstr. 33/6:
 *Alvin-Dumont, Rembrandt. 1906.
 *Ansichten v. Rügen. Aquatinta.
 *Apell, Erhardt. 1866.
 *— Hdb. f. Kupferstichsamml.
 *Andresen, Peintre-gr., — Maler-radierer, — Handbuch.
 *(Aurbacher), 7 Schwaben. 1831 o. 1839.
 *Berliner Ansichten in Kupferst., Lith. u. Aquarelle.
 *Berl. Akad. Ausstellgskataloge. Vor 1870.
 *Berghaus, Landb. d. Mark Brandenburg.
 *Bonitz, Leop. Alles.
 *Boas, Ed., Pipitz' Reise. 1841.
 *Bildnisse von Hegel, — Kant, — Fichte, — Galiani, — Grimod de la Reynière.
 *Dante (Philalethes). Bd. 3. 1. A.
 *Don Quichotte. 1908. Insel-Vorz.-Ausg.
 *Fichte, Werke. 11 Bde. 1. Ausg.
 *Franziskus. Franziskanerorden. Alles, auch Schriften von Angehörigen d. Ordens.
 *Friedlaender, Schadow. 1890.
 *Fidicin, Territorien d. Mark Brandenburg. 4 Bde.
 *Bormann, Bau- u. Kunstdenkm. Berlins. 1893.
 *Goethe, Tasso. Januspr.
 *— Musculusbd.
 *Doré, Capitaine Castagnette.
 *Gerlach, Denkwürdigk. 1891/92.
 *Houssaye, Rembrandt. 1843.
 *Kleist, Prinz v. Homburg. Maximilian-Ges.
 *Kampmann, Gesch. d. Lithogr. in Oesterreich.
 *Gräff, Einf. d. Lithogr. i. Frankr.
- Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:
 *Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth.
 *Dahn, Kampf um Rom. 3 Bde.
 *Juristen-Brevier. (4. Aufl. 1925.)
 *Krüger, Goethe als Mensch.
 *Lami, Sculpteurs du XIXe siècle. 3. Bd.
 *Literatur-Denk., Deutsche, des 18. u. 19. Jahrh. Nr. 108—120: Schnabel, die Insel Felsenburg, hrsg. v. Ulrich. Teil I.
 *Löns, sämtl. Werke. Bd. IV od. auch vollständig.
 *Merck, unser Liederbuch. II, ill. Zumbusch.
 *Virchow, Cellularpathol. (Letzte Aufl.)
 *Zimmermann, Gesch. d. Hohenstaufen. 2 Bde.
 *Zola, Lourdes. 3 Bde. (Deutsch.) Wie verkehren nur direkt.
- P. Neubner in Köln, Hohestr. 137:
 *Die Kunst 1924/25 H. 2. 3.
 *Thienemann, Ridinger.
 *Michaelis, Graf Sylvans Rache.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
- R. Worbs & Co. in Görlitz:
 *Maurenbrecher, das Leid.
 *Moll, Sexualeben d. Kindes.
- Buchhdlg. des Erziehungsvereins, Chr. Buyer G. m. b. H. in Elberfeld:
 *Westermanns Monatshefte. Geb. u. lose Jahrgangsbde.
 *Reclams Universum. do. do.
 *Feierstunden. do. do.
 *Velhagens & Klasings Monatshefte. Geb. u. lose Jahrg.-Bde.
- Konrad Wittwer, Stuttgart, Postfach 147:
 *Kersten, Eisenbetonbau. Bd. III.
 *Häder, Versuche an Motoren u. Gaserzeugung.
- Fr. Bassermann in München, Theresienstr. 82:
 Wilh. Busch. Alles von ihm, in allen Aufl., auch eigenen Verlags.
 — Alles ü. ihn. Auch Ausschnitte. — Bildnisse.
 Sanders, Progr. e. dt. Wörterb. Söhns, Wort u. Sinn.
 Ziegler, zoolog. Wörterbuch. Salten, Gestalten.
 Daheim 1908 Nr. 19 od. kplt. — 1913 Nr. 52 od. kplt.
 Westermann 1919 H. 4 od. kplt. — 1902 November-Nr. od. kplt.
 Deutsche Laterne 1870 Nr. 1/2.
 Kunst u. Künstler. 6. Jahrg. H. 8 od. kplt.
 Der Tag 1902 Nr. 173 od. kplt.
 Jugend 1902 Nr. 14 od. kplt.
 Bienenwirtsch. Centralbl. 1867 Nr. 6 od. kplt.
 Velhagen. 22. Jg. H. 7 od. kplt.
 Weltspiegel 1902 Nr. 29 od. kplt.
 Lust. Blätter 1905 Nr. 8 od. kplt.
 Lust. Woche 1907 Nr. 37 od. kplt.
- K. André'sche Buchh. in Prag:
 Brückner, Dalmatien.
 Conrad v. Hötendorf, Dienstzeit. Bd. 4.
 Grünberg, Bauernbefreiung.
 Parthey, Wenzel Hollar.
 Schockherr, Kirchenpatronatsrecht.
 Weese, Eisenbeton-Zahlentafeln.
 Winkelmann, E., Napoleon.
 Ullmann, organ.-chem. Praktikum.
 Zeidler, Genossenschaftswesen.
- Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50:
 Heinersdorf, die Glasmalerei, ihre Technik u. ihre Geschichte.
- Trewendt & Granier, Breslau 1:
 Beer, H., Dichtungen. (1853.)
 Berl. klin. W.schr. 1. Jg. 2. Sem.
 Bornstein, vergn. Gesch. 1900. — Klippen. 1894.
 Camroth, ält. Ortsn. Schlesiens.
 Frankel, path. Anat. d. w. Genitalorg.
 Kling-Kautz, Verw.-Ges.
 Kautsky, Urspr. d. Christent.
 Kluckhohn, Auff. d. Liebe.
 Liber fundationis clostri Heinrichow.
 Tugan-Baranowsky, Theor. d. soz. Verbr.
- Mirko Breyer in Zagreb (Jugosl.), Ilica 29:
 Farlati, Illyricum Sacrum. Bd. VII—VIII. (Ven. 1817—19.) Auch einzeln.
 Georges, ausführl. Handwörterb. Lat.-dtsohr. (nur dieser!) Teil. 2 Bde. 6. Aufl. 1869 od. später.
 Jugoslavica. (Croatica, — Dalmatica, — Serbica etc. Stets.)
- Carl Schütte in Aichach:
 Goedeke, Grundriss. Auch einz. Der Wächter. Einz. Jahrgg. u. H.
- Voss' Sortiment in Leipzig:
 Lachmann, vier Jahre. 1924.
 Lie, Peter Napoleon. 1917.
 Spranger, Lebensformen. 1924.
 Bäumer, Goethes Freundinnen. 1921.
 Dilthey, Erlebnis u. Dichtung. 1924.
 Wagner, pädag. Wertlehre. 1924.
- S. Martin Fraenkel, Berlin W. 62:
 *Ilmenauer Kuxe, unterz. v. Goethe. (Mehrfach.)
 *Eichendorff, Werke. 1840. Einz. Bände.
 *Gräfe-Sämisch, Handb. d. Augenheilkunde. 2. Aufl. Lfg. 205—06 (Schlusslieferung).
 *Rousseau, oeuvres. Lyon 1796. Bd. 4 ap.
 *Goethe, aus m. Leben. II, 5. 1822.
 *— zur Naturw. überhaupt. Bd. II. 1824.
 *— Werke. Ausg. I. Hd. gr. 8°. Bd. 17 u. 40.
 *— do. 12°. Unkplt.
 *Mendelssohn, Werke. Ofen. Bd. 1—3. 1819.
 *Burckhardt, weltgesch. Betrachtungen. 1905.
 *Geiler v. Kaisersberg, die Brösamlin . . . 1517. Defektes Ex.
 *Die Musik. I, 1.
 *Deutscher Merkur. 1774. II. Sem. 1776. Kplt.
 *Wertherliteratur. Billig.
 *Wertherliteratur. Billig.
 *Lessing, Briefe, d. neueste Lit. betr. 21—22 ap.
 *— Erstausgaben. Alles.
 *Chants et chansons populaires de la France.
 *Hirschberg, Gesch. d. Augenheilkunde. Kplt. u. einz.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Meyers Lex. 6. A. 21—24.
 Nietzsche, ges. Briefe. A. e.
- Franz Malota in Wien IV:
 *Alles über Rob. Burns, — Browning u. Ibsen. In allen Sprach.
 *Moeller, Beitr. z. Anat. d. Holzes.
 *Hartig, Anat. u. Physiol. 1891.
 *— Anat. u. Phys. d. Holzpfl. 1898.
 *Kaiser, Abr. a. S. Clara.
 *Alles von u. üb. Abr. a. S. Clara.
 *Herder. Bd. I. — Wieland. I. II. — Lessing, I—IV. (Kürschners Nat.-Lit.)

Franz Bach in Belgrad:
 *Corpus inscrip. latin. Sow. ersch.
 *Bier, Br. u. K., chirurg. Operationslehre.
 *Marx, gerichtl. Medizin.
 *Niceforo-L., die Kriminalpolizei.
 *Paul, krimin. Photographie.
 *Schmiedeberg, Pharmakologie.
 *Weingart, Kriminaltaktik.
 *Scherr, Bildersaal d. Weltliterat.

Lipsius & Tischer in Kiew:
 Bowley, Elements of statist. 4. ed.
 Eccardus, Gesch. d. niederen Völker in Dtschld.
 Mauthner, Fr. Alles.
 Winkelmann, Gesch. d. Kunst d. Alterthums. 1764.
 Brockhaus, Handb. d. Wissens. Bd. III/IV. Hln.
 Keyserling, Reisetageb. e. Philos.
 van Gogh, Briefe an s. Bruder.
 Soergel, Dichtung u. Dichter der Zeit. Bd. I.
 Behrmann, Erinnerung. an Klaus Harms.
 Sammlg. d. wichtigst. Aktenstücke d. Schlesw.-Holst. Prälaten und Rittersch. betr. 1830/47.
 Hedemann-Heespen, Gesch. d. Güter Neutsch-Nienhof.
 Maupassant, Novellen.
 Brachvogel, Beaumarchais.

Gustav Ranschburg, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
 *Rotteck, Hermann, Bildergalerie z. K. R. Weltgesch. 1841.
 *Herzen, Alex., am and. Ufer.
 *Hungarica.

J. Tašek in Prag:
 Mindes, Rezeptar.
 Wasmann, Instinkt d. Tiere.
 Stötzer, Forsteinrichtung.
 Pfeiderer, Relig. d. Religionen.
 Leo, griech.-röm. Bibliogr.
 Gurlitt, Virtus romana.
 Pfaundler, Handb. f. Kinderh. II.
 Brunner, Lehre v. d. Geistigen.
 Harnack, Dogmengeschichte.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 *Griech. Lesebuch, v. Wilamowitz-Moell.
 *Sohm, Kirchengesch. i. Grundr.
 — Kirchenrecht. I.
 *Schroeder, Rechtsgesch. Lehrb., nicht Göschen.
 *Goethe, Achilleis.
 *Werner, Zach., Werke.
 *Collenbusch, Theol. Alles.
 *Tübingen. Alles. Büch. u. Bilder.
 *Calwer Bibelkonkordanz.
 *Gildemeister, Gottfr. Menkens Leben.
 *Hasenkamp, J. H. od. G., Theol. Alles.

Herbert Witting, Berlin W. 30:
 *Kosel, Gummidruckverfahren.

Maggs Bros., 34 & 35 Conduit Str., in London W.:
 Chamberlain, Rio de Janeiro. Kpl. oder defekt oder Einzelblatt
 *Kranke Neger, daraus.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Glückauf. Bergmänn. Ztschr. 1923.
 Jahrb. d. Völkerr. I. II.
 Niemeyers Zeitschr. f. internat. Recht. Bd. 29—34.
 Claasen, St. Martins Leben.
 Eichelsberger-Graser, Aerzte u. Krankenk. i. Bayern.
 Förster, a. d. Jugendzeit.
 Justi, konstruierte Fig. b. Dürer.
 Thieme-B., Künstlerlex. 11—17.
 Hodza, der Slovak.
 Reimer, Marxism., Krieg u. Intern.
 Thun, Stell. d. Slovak.
 Vorländer, Kant, Fichte, Hegel.
 Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. 4. A.
 Literarhist. Forsch. 25. 27. 43. 44.
 Führich, Schwind. 1871.
 Schäfer, Missgeschickten.
 Schwind, Briefw. m. Mörike.
 Abh. Sächs. Ges. d. Wiss. Phil. Kl. 30, II. Studniczka.
 Thaeter, J. C. Thaeter. 1887.
 Monatsschrift f. Geburtsh. Bd. 35, Nr. 4; Bd. 37 Nr. 4, ev. kpl.
 Brauer, Süßwasserfauna. Kpl. u. e.
 Hartert, Vögel d. paläarkt. Fauna. III u. Nachtr. I.
 Lindau, Kryptogamenfl. IV, 1 I.
 Birlinger, Volkstüml. a. Schwab.
 Blümner, Technol. d. Griechen.
 Degener, wer ist's? 8. A.
 Haller, Alfred, König d. Angels.
 Keutgen, Urk. z. Verfassungsgesch.

Lühe & Co., Leipzig, Breitkopfstrasse 9:
 Schmidt, d. perfekte Kunstkenner.
 Hinrichs' Halbj.-Verzeichnis 1911—1914.

Heinrich Tiedemann, Berlin W. 8, Unter den Linden 12-13:
 *Goethe, ital. Reise. Ill. Ins.-Vlg.
 *Vancouver, Voyage to the South-Sea. Ca. 1800.
 *Vervielf. Kunst d. Gegenwart. Wien, ca. 1903.
 *Monatshefte f. Lithogr. 1903.
 *Photomech. Prozesse. Alles dar.
 *Zeitschr. f. Reprod.-Technik. Bd. 2. 3. 6. 14. 15. 22. Auch defekt.
 *Schedel, Chronik. Latein. Inkpl.
 *Flavius Josephus, ill. v. Stimmer.
 *Salva, Catalogo. 1872.
 *Sklavenhandel. Alles.
 *L. da Vinci, Litt. works, ed. Richter. 1883.
 *Tewrdanck. 1517 u. 1519.
 *Bret Harte. Alles von u. über in allen Spr.
 *Bret Harte, 1877—1890. (Tauchn.)

Otto Ryssel in Baden-Baden:
 *Wittig, Werke.

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in München, Ottostr. 1a:
 *Schäfer, Preistreiberei.
 *Salpius, Novation u. Delegation.
 *Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.
 *Emerich, Kauf- u. Werkliefers-Vertrag. 1899.
 *Jacobi, Wertpapiere i. BGB. 1901.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 Böhme, Gesch. d. Tanzes i. Dtschl.

G. Ecke in Berlin W. 35, Lützowstr. 95:
 Schrift. d. Ges. f. Theatergesch. Bd. 4, 9, 11, 34.
 Anthropophyteia. Sow. erlaubt.
 Perlen ält. rom. Prosa. (G. Müller.) Kpl. u. einzeln.
 Belvedere. Ztschr. Kpl.
 (Gay), Bibliogr. III. u. IV. ed.
 H. Zille. Alles, auch einz. Graphik.
 Licht u. Schatten. Jg. 1916.
 Saturn. Monatsschr. I. Jg.
 Goethe, Divan. Wien 1813.
 Gesänge d. Liedertaf. Bln. 1813.
 Holzammer, meine Lieder. 1897.
 Racinet, Costume. Quart- u. Fol.-A.
 Champfleury, Karikaturenwerke.
 Grand-Carteret, do.
 Flagellantica, sow. erl.
 Bayros. Alles v. ihm illustr., sow. erlaubt.

Antiquariat L. Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21:
 *Vehse, Gesch. d. preuss. Hofes.
 *Vom Hustenteufelchen und von der guten Tante Fieber. (Kinderbuch.)
 *Kotze, aus einer neuen Literatur.
 *Abert, Lehre v. Ethos in d. griechischen Musik.
 *Swift, Gulliver. Alte, ill. engl. Ausgabe.
 *Münchhausen, ill. v. Doré (nicht Insel).
 *Le Sage, Gil Blas, ill. v. Johannot.
 *Robinson Crusoe, franz., ill. Amsterdam 1718 oder 1719.
 *Zampis-Blätter.
 Angebote direkt.

J. G. Sydys Buchh. in St. Pölten:
 Adam, prakt. Arb. d. Buchbinders.
 Bahder, Grdlgn. d. nhd. Lautsyst. 1890.
 Bauer, C., Hdb. d. Buchbinderei.
 Bauer, H., Buchbinderei.
 Beeg, neue Kind- u. Hausmärch. 1892.
 Brade, ill. Buchbinderbuch.
 Dtschs. Polizeiarchiv 1925, H. 1, 2.
 Ed. Breitkopf Nr. 1210.
 Dehio, Gesch. d. dt. Kunst. III.
 English Library: Wingate, Ten Years Captivity.
 Filipovic, kroat.-dtschs. Wörterb. Gr. Ausg.
 Flieg. Blätter. Nur kpl. Jahrgge.
 Kersten, Buchbinderei u. Zeichn. d. Buchbinders.
 Lehrplan d. Berliner Volkssch. Letzte Ausg.
 Scherr, Joh., junge Goethe.
 Sang u. Klang. Antiquar.
 Schneickert, Kriminaltechnik.
 Schubert, Kartonageindustrie.
 Thümme, Tüten- u. Beutelfabrik.

S. Basch, Berlin N. 24, Friedrichstr. 135:
 *Buschan, Sitten d. Völker. I/IV.
 *— Völkerkunde. II 1; II 2.

Walther Heinsius in Karlsbad:
 Buschan, Sitten d. Völker.
 Platen, die neue Heilmethode.

G. Lunkenbein in Leipzig:
 Kluge, Seemannssprache. Wortgesch. Handbuch. 1908.
 Tommasco u. Bellini, Dizionario della lingua italiana.
 Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. 1841 ff.
 Woeste, westfäl. Wrtrb. 1882.
 Müller-Fraureuth, Wörterb. ober-sächs. Mundarten.
 Hatzfeld-Darmesteter, Dict. génér. de la langue française.
 Mistral, Frédéric, Trésor dou Félibrige.
 Molbech, Dansk Dialektlex. 1841.
 Luthers Werke in Auswahl, von Clemen. 4 Bde.

Kurt Sauer mann in Wandsbek:
 *Gumpert, Familie Justin.

Otto Borggold in Leipzig:
 Spurgeon, das Hohelied.
 White, das Leben Jesu.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Allg. dtsche. Gartenzeitg. 4—14.

Karl Villaret in Erfurt:
 Grosse Politik der europäischen Kabinette. Kpl. oder e. Serien.

Lud. Saeng in Darmstadt, Kirchstr. 20:
 *Pasqué, Haus i. Odenwald.
 *Key, d. Wenigen u. d. Vielen.
 *Ramspeck, Weg z. Männerherzen.
 *Andrees Handatlas. 1914.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
 *Alles üb. d. Familie Rothschild.
 *Agoult (Daniel Stern), mes souvenirs.
 *Auerbach, F., Ernst Abbe.
 *Becker, C., Islamstudien. I/II.
 *Baedeker, Grossbritannien.
 *Brooks, das Herz der Welt.
 *Florenz, Gesch. d. japan. Literatur.
 *Rodenberg, J., Schellenbogens Abenteuer.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Wolter, Ph., d. kirchl. Finanzw. d. Päpste. 1878.

Gsellius in Berlin W. 8:
 Zeitschr. f. d. ges. Staatswissenschaften. Kpl. u. einz.
 Müller u. Küster, altes u. neues Berlin. Abt. 3. 4.
 Vasari. Dtsch.
 Meyer, Rom u. Mittelitalien.
 Alles von u. üb. Bartholomäus Ringwaldt.
 Kürschner, Dtsche. Nat.-Lit.
 Blennerhasset, Mme. d. Staël.
 — Talleyrand.
 Oppenheimer, Theorie d. reinen u. pol. Ökonomie.
 Francke, Hans, Peter u. Thies. 1910. (Oesterheld & Co.)
 Reuter, Werke. Kpl. (Hinstorff.)
 Praetorius, Blockes-Berges Ver-richtung. 1668.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Col. de documents ined. p. la Hist. de Esp. 1842—95.
Bibl. de autores esp. 1846—80.
Dean, Fishes and Fosils.
Monumenta Germ. Hist. Quartausg. Kplt. u. einz.
Oestéren, Christus, nicht Jesus.
Goebel, Organographie d. Pflanzen. Bd. I.
Detmer, Pflanzenphysiol.
— kt. pflanzenphysiol. Praktikum.
Thomas de Quincy, Confessions of an English opiumeater, ed. by R. Garnett. 1885.
Schweinfurth, the heart of Africa. 2 vol. Lond. 1873.
Geddie, Lake regions of Central-Africa. 1883.
Speke, Journal of the discovery of the source of the Nile. 1863.
Archivio storico italiano. Kpltte. Reihe u. einz. Bde.
Thomson, Archives entomologiqu. 2 vol. Paris 1857—58.
Lacordaire et Chapuis, Généra des coléoptères. 12 vol. Paris 1834—1876.
Meyer, Wilh., Mussestunden e. Naturfreundes. 1891.
Chantrel, les fêtes de Rôme. Paris 1862.
Burckhardt, Arabic Proverbs. 4^o. London 1830.
Burckhardt, Arabic Proverbs. 2. ed. London 1872.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
Real-Enzyklopädie der gesamten Pharmazie.
Bach, Handb. d. operativ. Zahnbehandlung. 2. Aufl. 1920.
Anhang z. d. Werk Otzen-Barkhausen, Zahlenbeispiele.
Prinz, Handb. d. Hydrologie. 2. A.
Schmidt, pharmaz. Chemie. Bd. I.
Zeitschr. f. d. ges. Turbinenwesen 1904—06, 15.
- Björck & Börjesson**, Stockholm:
*Alefeld, landwirtschaftl. Flora. 1866.
*Guttman, mediz. Terminologie.
*Karsch-Haack, d. gleichgeschl. Leben d. Naturvölker.
*Sievers, Süd- u. Mittelamerika. 1914.
*Sievers u. Kahn, Afrika.
*Sievers u. Kükenthal, Australien.
- Coburg'sche Buchh.** in Rendsburg:
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 24. Halbfr.
Angebote direkt erbeten.
- F. Delbano** in Lüneburg:
*1 Monfort, Malerei auf jede Art Stoff. (Leipzig 1907.)
Angebote direkt erbeten!
- Grossohaus** in Leipzig:
Marx, Kapitalismus. 4. Aufl. 1890. Bd. 1.
Theissingsche Bh. Münster, W.:
1 Rokitanek, angebor. Herzfehler.
- Erwin Wisst** in Tübingen:
*Löwe, Strafprozessordn. 16. Aufl.
*Hertzka, Freiland. 3. Aufl. (Pierson.)
*Gradmann, Beziehgn. zwischen Pflanzengeogr. u. Siedlungsgeschichte. Lg. 1906.
*Zeitschr. f. pädag. Psychol. exper. Pädag. 26. Jahrg. H. 1—6.
*Jahrbuch f. Wohnungswes. Bd. I.
- Wiener Volksbuchh.** in Wien VI:
Die Zukunft, von Maximilian Harden. Jahrg. 1921/1922.
- K. J. Müller** in Berlin W. 8:
*Kluge, dtische Studentensprache. — Rotwelsch.
— Seemannssprache.
- Martin Riegel**, Buchh. in Hamburg 13, Grindelberg 79:
Spielmann, Balzar v. Flammersfeld.
Hagemann, Aufgaben d. modernen Theaters.
Sand, Geschichte meines Lebens.
Meyer, Geschichte d. Altertums. Bd. II u. V.
Bruehl, Codigo telegraph. Mascotte. Ueber Westind., — chines. u. Malaj. Seerüberwesen.
Valentyn, de Geschiedenis v. Ned.-Oost-Indie.
Andree, ethnograph. Parallelen. 1878 u. 89.
Bartsch, Sagen.
Birlinger, aus Schwaben, 1874.
Drechsler, Sitte u. Brauch i. Schlesien. I. 1903.
Duller, das deutsche Volk in sein. Mundarten. 1847.
Grimm, dtische Mythologie. 4. A. 1875.
Hagelstange, süddtschs. Bauernleben im Mittelalter. 1898.
Hessler, hessische Volkskunde. Bd. II.
Haupt-Schm., Volkslieder d. Wenden. 1843.
Kuhn, märkische Sagen. 1843.
Golther, german. Mythologie.
- Presting & Salzmann** in Dessau:
Blumenthal, wenn wir altern.
Scheffers, Lehrb. d. Mathematik f. Stud. d. Naturw. u. Technik.
Lane, d. heut. Aegypten. 3 Bde.
Bloem, eiserne Jahr. Mögl. brosch.
- Theodor Ackermann**, München:
*Gratmann, scholast. Methode.
*Leist, der bayer. Hausritterorden v. hlg. Hubertus.
*Butkens, Trophees de Brabant. La Haye 1724—26.
*Vredius, Genealogia Flandriae. 1643.
*Blavatsky, Geheimlehre. Auch einz. Bde.
*Queri, Kraftbayrisch.
- Kuhse** Bh., Hirschberg, Schl.:
Holtei, Esselfresser.
Holtei, Alles ohne Theater.
Film-Zeitung. Ganze Jahrgänge. Verlag Wagner, B.
- M. Gottlieb's Nachf. Emil Brunner** in Wien I:
*Gutes chinesisches Wörterbuch.
C. Winter (Heisecke), Chemnitz:
*Ohorn, los von Rom.
*Ohly-Rathmanns Pfarrbibliothek. Bd. 12/13, 23/24.
*D. Liebesleben in d. Renaissance.
- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:
*Reuchlin, — Fritz Reuter, — v. Gorup (Porträts, Werke von und über, Autographen).
*Reutlingen, — Karlsbad, — Cassel, — Münster (Westf.), — Triest, — Waldenburg (Schles.), — Offenbach a. M., — Limburg (Lahn). (Ansichten, u. Werke).
*Tabak u. Raucher. Alles Ältere in Wort u. Bild.
*Postwesen, desgl.
*Wein, desgl.
*Alte Apotheker-Gefässe.
*Erstausgaben von Märchen.
- R. Heublein**, Leipzig, Talstr. 2:
Lunge, Industr. d. Steinkohlenteers. Bd. I u. kplt.
Herder, sämtl. Werke. 33 Bde.
- Arthur Schwaedt** in Wiesbaden:
*Arzneitaxe. 1925.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe:
A Summer at Baden. Geb. Einbd. zeigt auf Vorderseite das Conversationshaus, auf Rückseite Schwarzwälder Bauerntrachten.
Reich, Ed., Physiologie d. Magik.
- Deutsche Buchhandlung**, Kowno:
Scholtz, pharmazeut. Chemie. II.
- Otto Fischer** in Bielefeld:
*Fischer, Musenklänge a. Deutschlands Leierkasten.
- Ludwig Ey** in Hannover:
Kotze, afrikan. Küstenbummel.
Land, Ingelheims Lebensdrama.
2 Rosegger, d. tanz. Bärin.
2 Schulenburg, Stechinelli.
Zobeltitz, Tageb. ein. Hofdame.
- G. A. Grau & Co.** in Hof i. B.:
*Zobeltitz, die Junker.
*Slezak, Wortbruch.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
Heller, Geschichte d. Physik.
Weber, Algebra. 1/3.
Netto, Gruppentheorie.
Frank, Komm. z. St.G.B.
Allgem. preuss. Landrecht.
George, Fortschritt u. Armut.
Hampe, dtische Kaisergesch.
Arnold, allg. Bücherkunde.
Lippert, meth. Handbuch.
Anug. 233: Walzel. II.
Sobotta, — Spalteholz.
Histologie: Stöhr, — Sobotta.
Broesike, Rep. anatom.
Fries, J. F. Alles.
- Loewenberg**, Berlin, Hansauer 7:
*Brunner, Lehre v. d. Geistigen. I 1, 2.
*Shaw, Werke. Tadellos.
- D. Friemann** in Norderney:
*Bandelier-Röpke, Klinik d. Tuberkulose.
*Deycke, prakt. Lehrb. d. Tuberkulose.
*Martins, Konstitution u. Vererbgn.
*Brugsch-Schittenhelm, klin. Diagnostik.
*Much, pathol. Biologie.
*Strasser-Kisch-Sommer, klin. Hydrotherapie.
*Kisch, Diagnostik d. Knochentuberkulose.
*Lewandowsky, Tuberk. d. Haut.
*Beiträge z. Klinik d. Tuberkul.
*Zentralbl. f. d. ges. Tuberkuloseforschg.
*Zeitschr. f. orthopäd. Chirurgie. Jahrg. 1914 ff.
*Mediz. Antiquariatskataloge. Angebote direkt erbeten.
- A. Wailand'sche Bh.**, Aschaffenburg:
*Arnold, deutsche Drama.
*Dehmel, Werke. 3 Bde.
*Huch, R., Romantik.
*Schillers Werke. Bibl. Inst. Kl. A. 9 Bde.
*Simmel, Goethe.
- Johann Gremm**, Mannheim S 2, 3:
Orgelbuch für die Erzdiözese Freiburg.
- Kurt Rothe** in Aue:
*Reinboth, Gehaltsbest. galvan. Bäder.
- F. Morisse** in Bremerhaven:
*1 Janson, Skizzen f. biol. Unterr.
*1 Gleichen-R., Vergeltung.
*1 Maupassant, ein Leben.
*1 Bippin, Brem. Gesch. III.
*1 Artbauer, Fremdenlegion. (Velhagens Volksb.)
*1 Müller, J. H., d. Teufelsmoor.
*1 Réti, Schachspiel.
*1 Scheffauer, Land Gottes.
- Karl Peters** in Magdeburg:
*Handb. d. Kommunalwissensch.
*Fliegende Blätter. Bd. I v. 1844.
*Mylius, Bogenschiessen.
*Driesen, das Grammophon. Bd. I (Texte).
*Steinbrecht, Schloss Marienburg.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Balzac, menschl. Komödie. Bd. 3. (Insel 1908.) Leinen.
*Klemm, Tanzkunst. (Weber.)
*D. alte Stadt. (Habel & N., Reg.)
*Stadlinger, Württ. Kriegswesen, m. Tafeln.
- Leo Liepmannsohn. Antiquariat** in Berlin:
*Mitjana (Raf.). Alle musikhistor. Schriften. (Span.)
*Apel, Galerie d. Tonkünstler. Cassel 1806.
*Hausmus. a. alt. Zeit. (Riemann.)
*Rakoczy, Mémoires sur la révol. Hongr. 1739.
*Ambros, Musikgesch. Bd. II. 3. A
*Ritter, Gesch. d. Orgelspiels.

W. Junk in Berlin W. 15:
Naturwissenschaftl. Literatur aller Art (nicht populär). Ich kaufe alles und zahle umgehend nach Erhalt. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.
Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtg.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
*Hessling, Möbel-Stilarten. Ornamentverlag. Mehrfach.
*Luegers Lexikon. 10 Bde. Mehrf.

N. Kymmel in Riga:
Eckardt, J., Livland im achtzehnten Jahrhundert. Lpzg. 1876.

Antiquar. Schatzki, Frankfurt, M.:
Illustr. Bücher des 19. Jahrhund. Deutsche Literatur in Erst- u. Gesamtausg.
Alte Kinder- u. Märchenbücher.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
Angebote direkt erbeten!

*Caillemer, le droit civil.
*Calvor, Ergänzungsbände.
*Clemen, Monumentalmalerei.
*Cooper. Ges.-Ausg.
*Cramer, rhein. Ortsnamen.
*Cuvier, le règne animal.
*Czerny-Keller, Kindes Ernährg.
*Dahlhoff, Grafschaft Sayn.
*Daniel, Codex liturg.
*Dante, Werke. (B. I.) Hfz. Fr.-A.
*Dehio, Kunstdenkmäler. V.
*Despagnet, Cours de droit international. 4 Bde.
*Detzel, christl. Ikonographie.
*Diekamp, kath. Dogmatik.
*Diels, Doxographi graeci.
*Dressel, Vulcane.
*Duthillveul, Douai.
*Dwight, Foxen sections.
*Ehrle, Augustinismus.
*Ehrhard, Kirchengesch. i. Alt.
*Eifflia illustrata.
*Engl. Literatur ü. d. Rhein.
*Ernst, Historie von Limburg.
*Esper, Schmetterlinge.
*Eucken, Philos. d. Thom. Aquin.
*Euripides, Bacchae.
*Eversmann, Oranienburg.

Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:
Bibl. d. Unterh. 1898, 4. 5. 7. 9. 12. 13. 1899, 1. 3. 8. 12. 13. 1908, 3. 9—13.
Reuter (Relief). 1. 11. 15.
Weber, Demokrit. 1832. B. 3. 9 ff.
Brockhaus. 4 Bde.
Groth, Goern, ill. v. Richter. S. 23/24.
Maurer, Dorf- u. Stadtverfassg.
Lippert, Gesch. d. Familie.
Drummond, ideale Leben. — innere Afrika.
Ragaz, Leonh., Werke.
Federn, Dante.
Kropotkin, Ideale.
Lynkeus, Philosophie.

Konrad Wittwer, Stuttgart, Postfach 147:
*Hoffmann, d. Getreidekorn. Bd. I.
*Gide u. Rist, Lehrmeinungen.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Geschichtsblätter d. dt. Hugenotten-Ver. Bd. 13, H. 10; Bd. 14, H. 2.
Gewerbearchiv f. d. Dt. Reich. Bd. 1—23 u. Erg.-Bde.
Glaube u. Arbeit. Bd. 3.
Giornale di matematiche. Vol. 6 —17.
Handelsmuseum, Wien. Bd. 34, Nr. 35, 45 u. 52.
Jahrbuch, Geogr. Jg. 28—40.
Jahrb. d. Kleistges. I. 1921.
Jahrbuch f. roman. u. engl. Lit. XI. Jahrb., Stat., d. Stadt Wien. 1919.
Jahrbücher, Preuss. Bd. 160, 2; 166, 2; 170, 1.
Jahresber. ü. d. Fortsch. d. Anatomie u. Entwicklungsgesch. Bd. 19, III, Abt. 1, S. 323—558.
Jahresber. d. dt. Kolonialges. Jg. 1888—91, 93—95.
Jahresber. d. dt. Mathemat.-Ver. Jg. 31.
Jahresber. d. Ges. f. Natur- u. Heilkunde. Jg. 1919—20.
Jahresber. ü. d. Unters. u. Fortsch. d. Gesamtgeb. d. Zuckerfabrik. Jg. 1—11.
Jahresgabe d. Ges. d. Biblioph. Weimar. Jg. 16.
Imker, Deutsche. Kplt. od. e.
Kunst, Dekor. Bd. 22; Bd. 24, 12; 25, 4, 9; 26—27; 28, 1—3.
Landesgesetz- u. Verordnungsbl. d. d. Markgrafschaft Mähren 1915, Nr. 13; 1916, Nr. 29.
Magazin f. d. neue Hist. u. Geogr. Bd. 23, 1793.
Mitt. d. Forstwirtschaftsrats. Alles.
Mitt. d. hist. Ges. Berlin. Jg. 26/53.
Mitt. d. öst. Ver. f. Bibliothekswes. 1897 u. ff.
Mitt. d. Forschungsinst. Sorau d. Verb. dt. Leinen-Industrieller. Jg. 1 u. 2.
Naturwissenschaften. Bd. 3, 4.
Observer, Wochenschr. f. Handel u. Ind. Jg. 1 u. 2.
Parfümerie-Ztg., Dt. 1—8.
Pflz- u. Kräuterfreund. Jg. 1—5.
Plastik. Jg. 1916—21.
Rechtszeitschr., Hanseat. Bd. 1/7.
Reclams Universum. Jg. 1—22, 28—30, 32, H. 5; 36, H. 35.
Soziale Revue. 1920—25.
Samml. d. Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes. Jg. 44, Administr. Tl.
Samml. math.-phys. Lehrbüch. 19.
Schnurpfeils Review f. Glassworks. I—IX.

Richard Hermes Verlag in Hamburg 37:
Demmin, die Kriegswaffen in ihrer gesch. Entwickl. Hauptwerk.

K. Pfankuch in Braunschweig:
*Histor.-polit. Blätter. Bd. 160, 165 u. Registerbd. 3 u. 6.

Ed. Kaussler's Bh, Landau, Pfalz:
*Reitter, Fauna. 5 Bde. Leinen.

Markert & Petters in Leipzig:
Archiv, Byzant. Heft 4.
Aristoteles. Arabisch.
— Werke. (Gruyter.) K. u. e.
Breasted-Ranke, Gesch. Aegypt.
Bruns, Grundl. d. wiss. Rechnen.
Codex Marianus Glagoliticus, ed. Jagić.
Doxographi graeci, ed. Diels.
Dräger, histor. Syntax d. lat. Spr.
Goetz, russ. Recht. III. IV.
Hornig, Gloss. z. d. Gedicht. W. v. d. Vogelweide.
Jahresb. d. dtshn. Mathematiker-vereinigung. K. u. e.
Jesse, Quellenb. z. Münz- u. Geldgesch.
Lehmann, Flechtwerke.
Lessing, Gesch. als Sinngeb. des Sinnlosen.
Lüroth, Vorlag. ü. numer. Rechn.
Sallust, Catilina et Jugurtha, ed. Jordan. 2. Aufl.
Schreckenbach, Wendula, Nonne v. Rastenberg.
Vater Calistus, Chamorro-Wtb.
Wellhausen, isr. u. jüd. Gesch.
Wilhelm, Infinit. linguar. sanscr. bactr.
Richthofen, China. Bd. 1. 2. — Atlas. 1. Abtlg.

Rudolph Hönisch in Leipzig S. 3:
Freiberg. Alte Ansichten.
Mansfeld, desgl.
Bergbau, besond. Bildl.
Rugendas, Brasilien.
Sturz, Bras. Zustände. 1861.
Seidler, 10 Jahre Brasilien.
Heydt, Karl v. d. Alles.
Medizin. Alles bibliogr. u. biogr.
Luther. Ältere Biogr.
Kath. v. Bora, desgl.

N. Kymmel in Riga:
Christoterpe, Neue, 1906.

Hagener Verlagshandlung G. m. b. H. in Hagen i. W.:
*Adler, Wegweiser.
*Lawrow, hist. Briefe.
*Staudinger, wirtschaftl. Grundl. der Moral.
*Programmschrift z. Görlitz. Parteitag (Aufsatz Vorländer).
*Engels, Lage der arb. Klasse in England.
*Renner, Marxism., Krieg u. Internationale.
*Woltmann, System d. moral. Bewusstseins.
*Arndt, E. M., Vers. e. Gesch. d. Leibeigenschaft in Pommern u. Rügen, m. ein. Einl. in d. alte deutsche Leibeigensch. 1803.
*Hasbach, W., die engl. Landarb. in d. letzt. 100 Jahr. u. d. Einhegungen. 1894.
*Merkwürdige Gesch. parallelen. 1911.
*Hehn, V., Kulturpflanz. u. Haustiere. 1887.
*Hanssen, G., agrarpolit. Abhandlungen. 1880.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Zeitschriften-Abt.
Fühlings landw. Ztg. 21, 33, 42.
Gumprechts ldw. Ztg. 6.
Versuchsstationen, Ldw. 9. 10.
Biedermanns Zentralbl. Kpl. u. e.
Zeitschr. f. landw. Versuchswes. in Oesterreich.

F. K. Müller in Nordhausen:
*Heyse-Leistner, neu. dtshn. Novellenschatz. 1886. Bd. 4. 7. 9. 11. 16.
*Proeksch, Genesis.
*Hirsch, Pentateuch.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Humboldt, Wilh., Werke. Akademie-Ausg.
*Schmidt-Nörr, Isenheimer Altar.
*Gerbmethode, Mod. amerikan. Berlin 1903.
*Gottsched, deutsche Schaubühne. Bd. 1—4.
*Tieck, deutsches Theater. 1817.
*Roetscher, Jahrb. d. dram. Kunst. Bd. 2/3. 1848/49 u. kplt.
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3 Bde. 4. A.
*(Wolzogen), was Onkel Oskar mit Frau u. Schwiegermutter in Amerika erlebte.
*Bächtold, schweizerische Schauspiele d. 16. Jahrh.
*Goethe, Werke. Ausg. letzt. Hd. 8°. Mit Kupfern.

Speidel & Wurzel, Zürich-Oberstrass:
Schweizer. Künstlerlex. m. Supplementband.
Lübke, Kunstgeschichte. II.
Abegg, Hdb. d. anorgan. Chemie. II 1/2.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv f. Dermatologie. 1916—25.
Beamten-Jahrbuch. Jg. 7—11.
Biogr. Jahrb., v. Bettelheim. Kplt. u. e.
Imago. Kplt. u. e.
Bethmann, Civilprozess. Kpl. u. e.
Schirrmeister, bürg. Recht. Engl.
Biedermann, Dtschl. i. 18. Jh. — 25 Jahre dt. Geschichte.
Lorenz, genealog. Handb. 1908.
Bolzano, Lehrb. d. Religionswiss. Leipz. Commersbuch. Ca. 1817.
Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst.
Dionysos-Bücherei: Lukian, Hetärengespr., — Mirabeau, Erotica biblion.
Festschrift d. Bibliogr. Inst. 1926.
Grünwald, Handzeichngn. 1922.
Meisterwerke d. Stiffts Neuburg b. Heidelberg.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Bismarck, Reden, v. Kohl. Bd. 7.
*Mistral, Mirejo. Deutsch.
*Schiller-Lübken, niederd. Wrtrb.
*Hübner, Magistraturen d. völkerr. Verkehrs.
*Glasbrenner, Berliner Volksleb. 3 Bde.

- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Nova acta acad. Caesar. Leopold. 6—11, 13—19, 21—35, 37—40, 42, 46, 59, 73, 106 u. ff., a. def. Bde.
 *Miscellanea acad. Caes. Leopold. 1728—26.
 *Arch. f. Anat., Physiol. u. wiss. Med. 1834/35, 1841, 1844, 1846, 1851—58, 1860—76, a. def. u. e.
 *Ztschr. f. Anat. u. Entw.-Gesch.
 *Arch. f. Anatom. Physiolog. Abt. 1877—88.
 *Pflügers Arch. 37/41, a. def. Bde.
 *Ber. üb. d. Veterinärwes. i. Sachsen 1921—24.
 *Abhandlgn. d. Preuss. Akad. der Wiss., Berlin. 1804—11, a. def.
 *Ber. üb. d. z. Bekanntmachung geeign. Verhdl. 1838—44, 1849 od. kplt., a. einz.
 *Bienenwirtschaftl. Centralbl. 1—15, 27—30, a. def.; 31 u. ff.
 *Botanical Magazine Tokyo. Kplt.
 *Botan. Ztg. 1—36, 57, 60—65, 68.
 *Dt. med. Wochenschr. 1875/76.
 *Dtsche. tierärztl. Wochenschrift 1897, 1899, 1903—05, 1910 u. ff.
 *Jahrb. f. wiss. Bot. Kplt. u. einz.
 *Dt. Ztschr. f. Tiermed. Suppl.-Heft 19. (1894/95.)
 *Jahresber. üb. d. Leistgn. in d. Tierheilkde. 1851—62.
 *Skripter som. . . Kjobenhavnske selskab. 1745—79.
 *Nye Samling . . . Danske vidensk. selskabs. Skripter. Kopenhagen. Kplt. u. Bd. 5.
 *Det Kong. Danske Vidensk. Selskabs Skripter. 1801—18.
 *Magaz. f. d. ges. Tierheilkde. 1—40, a. einz.
 *Militärarzt. 1882.
 *Oesterr. bot. Ztschr. 1—9, 17—25, 27—30, 32—59, 66 u. ff.
 *Österr. Vierteljahrsschr. f. wiss. Veterinärkde. 1859, 1880.
 *Repert. f. Tierheilkde. 28, 48/54.
 *Revue f. Tierheilkde. 1—4, 7, a. def.
 *Tierärztl. Mitteilgn. Karlsruhe. 5, 6, 15, 16, 19, 28 u. ff., a. def. Bände.
 *Tierärztl. Centralbl. 1—15, 20 ff.
 *Ztschr. f. allg. Physiolog. 1 auch def. 18 u. ff.
- Karl Block, Buchh. u. Antiquar. in Berlin SW. 68, Kochstr. 9:**
 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bände. Halbleder.
 Grünhagen, Schlesien. 3 Bde.
 Fuchs, Sittengesch. Bd. 3.
 — do. Ergsb. 1—3.
 — Weiberrherrsch. 3 Bde. Geb.
 Goethes Werke. Jub.-A. 40 Bde. Leinen u. Halbleder.
- Ortolf & Walther in Straubing:**
 *Hunolt, christl. Sittenlehre.
 *Netto, Walter, von den Frauen u. den Rosen.
 *Straubing. Alles in Wort u. Bild.
- J. M. Spaeth in Berlin C. 2:**
 Hansmann, Schwänke v. Bospor. Schleiden, Romant. d. Martyriums d. Jud. im Mittelalter.
 Hamann, Schrift. Gröss. Ausg.
 Heidemann, Gesch. d. Grau. Klosters zu Berlin.
 Reichsadressb. nach 1920.
 Brehms Tierleb. 4. Aufl. Band 1. Halbfranz.
 Ein Werk üb. d. Prophet. Mohammed u. d. Titel: Muodjelmel Beldan ja Couvetelhemevi. 8 B. Vergangenh. u. Gegenw. (Ztschr.) Jahrg. 1919.
- A. Lindner in Charlottenburg:**
 *Schultz, Chronik v. Charl.
 *Menge, kurzgef. lat. Synonymik.
 *Kuhn, märkische Sagen.
 *Sammlg. Göschen 167/168.
 *Ludwig, Tiberius Grachus.
 *Zweig, Verhaeren.
- Buchh. A. Rudolf in Zürich:**
 Roscher, W., Nationalökonomik d. Gewerbefleisses u. Handels. Bd. III, 1. Teil. Bd. IV.
- Minerva Wissenschaftl. Buchhdlg. Ges. m. b. H. in Wien:**
 *Obersteiner, progress. Paralyse.
 *Winterstein, Hdb. d. vgl. Physiol.
 *Tendeloo, allgem. Pathologie.
 *Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 68, Heft 1.
 *Archiv f. Dermatologie. Bd. 125, Heft 7.
 *Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde. Bd. 68, März.
 *Schaper, Bauüberwachung eiserner Brücken.
 *Rehbock, Abfluss.
 *Schilling, Theor. d. Lohnmethod.
 *Ztschr. f. Augenheilkde. Bd. 35. 37. 39. 41. 43—48.
- G. Neuner, Bln. W 30, Motzstr. 22:**
 *Sitzungsber. d. Gel. Estn. Ges. 1861—71, 76, 89—95, 1902, 1906.
 *Verhandlgn. d. Gel. Estn. Ges. I, 1—3. IV. V, 1—3. XIII. XX. XXI, 1.
 *Archiv f. d. Gesch. Liv-, Est- u. Kurlands. 1. Folge. Bd. 1. 2. 7. 2. Folge 5—7. 3. Folge 1—2.
 *Beitr. z. Kunde Est-, Liv- u. Kurlands. Bd. I 1—3. II 1—4. III 3. IV 1—2. VI 1. VIII.
- Bücherstube Frieda Mattheus in Charlottenburg, Niebuhrstr. 74:**
 Arno Holz. Erstausgaben.
- Felix Kukkuk's Buchh. in Berlin-Schöneberg:**
 Brockhaus' Lexik. 17 Bde. (Letzte Auflage.)
 J. Gould. (Alles Erschienenene.)
 Trempenau. (Alles Erschienenene.)
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:**
 *Windthorst, Lebenserfahrungen e. Idealisten.
- H. Martin, Buchh. in Wien I:**
 Lueger-Weyrauch, Wasserversorgung der Städte.
- E. Remersche Buchh. in Görlitz:**
 *Bossert, Schopenhauer.
 *Bulthaupt. Alles von ihm.
 *Dingelstädt, Münchn. Bilderbog.
 *Engel, Don Juan-Sage.
 *Gröger, Eisenkonstruktion.
 *Handb. d. Kunstwissensch. (Burger). Auch einz. Bde.
 *König, Lit.-Gesch. Bd. 2 ap.
 *Lucka, Otto Weininger.
 *Luther, russ. Lit.-Gesch.
 *Muret-S., engl. Schulwörterb.
 *Ploetz-K., Auszug a. d. Gesch.
 *Raupach, Dichtungen.
 *Sachs-Villatte, franz. Schulwörterb.
 *Spengler, Untergang. Bd. 1. Hln. Angebote direkt erbeten!
- U. Hoeppli in Mailand 4:**
 *Staebele, Pigmentfarbstoffe.
 *Basilicorum Libri. 9 Bände.
 *Delbrück, vergleichende Syntax. Bd. I.
 *Lipperheide Spruchwb. (1909.)
 *Düringsfeld u. Reinsberg, Sprichwörter. (1872—75.)
- Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17:**
 Ztschr. f. Völkerpsych. Alte Folge. Vierteljahrsschr. f. wiss. Phil. 21, 24, 27—35, 40.
 Zeitschr. f. immanente Philos. Ztschr. f. Phil. u. ph. Kr. 1—57, 70—105, auch einzeln.
 Mill, Freiheit. 1869.
 — Repräsentativregierungen.
 Dehmel. Aeltere Einzelwerke.
 Hume, Works.
 Willmanns, Idealismus.
 Volkskunde. Alles.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Albemarle, de goude en zilverpenningen d. graaven v. Holland. 1700.
 Neumann, Beschreib. d. Kupfermünzen. 5 Bde. 1858—72.
 Grimm, Märchen, illustr. v. Dulac.
 Bau- u. Kunstdenkm. d. Kgr. Sachsen. H. 8—11.
 Seidler, 10 Jahre Brasilien. 2 Bde. 1835.
 Schäffer, Brasilien als unabhäng. Reich. 1824.
 Sturz, Brasilian. Zustände.
 Hahn, Brasilien wie es ist. 1826.
 Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit. 2 Bde. 1898—1902.
 Kit ab al-Fihrist, ed. Flügel. 1871—1872.
 Baalbek, Ergebn. u. Ausgrab. in d. J. 1898—1905. Bd. I.
 Kunstdenkm. Niederbayerns. Kpl. u. einz.
 K.-D. Unterfrankens. Bd. 19.
 Coleccion de Cron. y Mem. de los Reyes de Castilla. 1779—87.
 Valladares de Sotomayor, Seminario erudit. 1787—91.
- Max Kretschmann's Buchh., Magdeburg, Breiteweg 156:**
 *Münzer, verlorene Mutter.
 *Goethe. 15 Bde. Hldr. (Meyers Klass.)
- The London Foreign Book Co. in London W. 1, George-Str. 99:**
 *Nietzsche, unzeitgem. Betrachtgn. 1. Aufl. u. andere sein. Werke in Erst-Ausg.
 *Liszt, Wagners Lohengrin. 1. A.
 *Fuchs, Sittengesch. Kplt. od. einz. Bände.
 *Ploss, das Weib.
 *Hartmann, Ed. v., Werke. Nur in Erst-Ausg.
 *Schmidt, Jus primae noctis.
 *Kant, Logik. 1. Aufl.
 *Marlitt, Romane. Bd. 1. 7. 8. Ill. Br. Lwd.
 *Fuchs, Weiberrherrsch.
 *Wagner, R., Beethoven. 1870.
 *Dühren, Geschlechtsl. Alle Bde.
- Grossohaus in Leipzig:**
 1 Reclam. 895: Braungart, d. Akt i. mod. Exlibris.
- Martinus Nijhoff im Haag:**
 Schmidts Jahrbücher. Kpl. Reihe. Gebunden.
- Hermann Tietz in Berlin SW. 19:**
 Gattermann, der bittere Weg. — Erlösung d. Freunde.
- Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:**
 Catal. of birds. Brit. Mus. Bd. 20.
 Werke üb. Allegorien u. Embleme (nicht Gerlach).
 Doflein, Ostasienfahrt.
 Versailler Friedensvertrag.
 Reichenow, Kennzeichen.
 Telephon-Adressbuch f. d. Dtsche. Reich.
 Reichenow, Papageien.
 Vogelfang. Alles.
- Dr. Fleisch in Prag, Břehová:**
 *Zola, Nantas.
 *Freud, Psychoanal. Taschenausg.
 *Ullstein, Weltgesch.
- Dr. H. Girsberger & Cie., Zürich:**
 Kükenthal, zoolog. Praktikum.
- Heinrich Schrag in Nürnberg:**
 *Queri, Bauernerotik.
 *Verlaine, Femmes.
 *Wappen der Nürnberger Patrizierfamilien.
 *Bayer. Kunstdenkmäler: Bad Kissingen.
 *Abert, Mozart. 2 Bde.
 *Loebell, Seelchen Rosekind.
 *Künstlermonogr.: Dürer. Engl.
 *Ree, Nuremberg. Englisch.
- B. Koetzold & Co. in Witten:**
 Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ingen. 1913, Seite 1023.
 — do. 1907 Heft 32.
- Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:**
 1 Arch. f. Laryngol. Bd. 1—34.
 1 Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. Kr. d. ob. Luftw. Bd. 1—82.
 1 Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrkh. Soweit erschienen.
- Sandböck'sche Buchh. in Steyr:**
 *Bennet, Neufundländer.
- Schoenfeldt & Co., Berlin W. 9:**
 Ernst, Paul, Polymer.

Bernh. Liebisch in Leipzig C. 1: Frey, Feuerwerkskunst. Hartmann, Feuerwerksk. 1832. Mittlgn. f. Eisenforsch. 1920—26. Pyrotechnik nach Ruggieri. Stahl u. Eisen 1920—23. Ztschr. f. Math. u. Phys. 52—59. — f. Metallkunde 1920—23. Chem. Zentralbl. 80—85. Migge, Gartenkultur d. 20. Jahrh. Schnee, Koloniallexikon. Annales dermat. et syphil. I. sér. 1—10, II. s. 1—10, III. s. 10, IV. s. 1—2, V. s. 7—10, VI. s. 1. Annales d'oculist. 1—58, 61—62, 75—76. Annali ottalmolog. 1—2, 8—12, 14, 15, 31, 35, 41. Anzeiger, Anatom. Bd. 18—20, 41, 44, 48, 55. Archiv f. mikrosk. Anat. 1—5, 26, 85, 87—89, 91—95, 97 ff. — f. pathol. Anat. Bd. 184, 203. — f. klin. Chir. Bd. 105, 126. — f. Hygiene. 7—33, 35—40, 51, 56—59, 89, 92, 94 ff. — f. Kinderheilk. 1—6, 18—21, 25—41, 73 ff. — f. Laryngol. 7, 8, 10, 13—18, 20—22, 24, Gen.-Reg. 1—20. — f. experim. Pathol. 1—12, 18—20, 61. — f. Physiol. 1886, 1901, 1905, 1920 ff. — f. d. ges. Physiol. 106—110, 117. Archives génér. de chirurgie. 1—2, 5—8, 10 ff. — intern. de laryngol. 1—17, 19, 20, 25, 26, 29. — génér. de méd. I. sér. 1—30, II. s. 1—15, III. s. 1—15, IV. s. 1—12, 15—21, 31—32, V. s. 19, 20, VI. s. 3—6, 9—30, VII. s. 1—32, VIII. s., IX. s. 1—6, 1903 pt. 1—2, 1904 pt. 2, 1905 pt. 2, 1906 pt. 1, 2, 1908 pt. 85, 87 ff. — de neurol. I. sér. 29, 30, II. s. 12, 14, IV. s. 1—2, V. s., VI. s., VII. s. 2, VIII. s. 1, IX. s. 2, XI. s. ff. — intern. de pharmacodyn. 1—24. — de physiol. norm. IV. s. 2—10. Archivio ital. di chir. 1—7. — di pharmac. sperim. 1—12, 15—34. — di fisiol. 1—12, 14—16, 18 ff. — di ottalmol. 1—5, 14, 15, 17, 24, 26, 30 ff. Callisen, med. Schriftstellerlexik. 16, 23 u. 27. Intelligenzbl., Aerztl. 1—22, 25. Montsschr. f. Ohrenheilk. 1—58. Waitz, Anthropologie. Bd. 2. Ztschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. 1—10.

J. G. Schmitz'sche Buchh., Köln: Geschichte d. kgl. preuss. Fahnen u. Standarten.

Schmitz & Olbertz in Solingen: Broesike, Lehrbuch der normalen Anatomie. Letzte Aufl.

Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9: Abhdl., Wiss., d. Normal-Aichgsk.-Kommission. H. 1, 2. Annalen der Physik. 4. Folge. 1900 ff. Barth, Zahnradbearbeitg. 1911.* Beiträge, Metronom. H. 1. 1870. Bruns, Grundl. d. wiss. Rechnens. Burckhardt, Erfindg. d. Thermometers. 1867. Busley, Entwickl. d. Segelschiffes. 1920. Fenner v. Fenneberg, Läng.-, Feld- u. Wegemaasse. 1895. Fridrichowicz, Getreidehandel. 1908. Gerecke, Holzkonstruktionen. Hdb. d. Aichungswesens. 1889. Herzfeld, metrolog. Voruntersuch. 1863—65. Heslenfeld, neuzeitl. Aschentransport-Anlagen. 1920. Jakob-Erk, Druckabfall in glatten Rohren. 1924. Lepsius, alt-ägypt. Elle. 1865. Markoff, Differenzenrechng. 1896. Niemann, Hdb. d. Münzen, Maasse u. Gewichte. 1890. Mitt. d. (Normal-Aichungs-Kommission. Reihe 1 ff, a. e. H. Nördlinger, techn. Eigenschaften d. Hölzer. 1860. Orlich, Kapazität u. Induktivität. 1909. Preuss, Scheunen- u. Speicherbau. Tejessy, Wärmewirtschaft in der Lederindustrie. 1920. Trocknung, Künstl. u. Trockner f. landw. Erzeugnisse. 1917. Tschirch, die Harze. 1906. Vermessgs.-Nachr., Allg. 1919 ff. Zellner, künstl. Kohlen.

G. Stegenwalner in Kolberg: Büttner, Elemente d. Rechenunterrichts d. Algebra. Letzte Aufl.

Ferdinand Schönningh, Osnabrück: *Das heil. Land in Bild u. Wort. *Vestische Zeitschrift. Heft 1—10. *Schnürer, Franz v. Assisi. *Görges, Gesch. u. Denkwürdigk. v. Braunsch.-Hannover. Bd. 3. *Rosenkranz, auf grosser Fahrt. *Babalero, Vida del M. Cano. Madrid 1871. *Lacomblet, niederrhein. Urkundenbuch. 4 Bde. *Otte, Handb. d. kirchl. Kunstarchäol. 5. A. *Hannov. Volkskalender 1881. *Herzblättch. Zeitvertr. Bd. 1. 3. *Kerner, Prinzessin Klatschrose. *Kohl, Völker Europas. 2. A. 1872. *May, K., Reiseromane. *Chrysanter, Händel. *Gutbier, qualit.-anorgan. Chem. *Hebbel, Werke.

Alfred Schmidt, Schwerin/Meckl.: *Kraemer, Weltall u. Menschheit. *Ratzel, Völkerkunde. Angebote direkt.

Rosberg'sche Buchh. Sort. Roll Arnst in Leipzig: Riedels Mentor. Ein Nachschlagebuch f. chem.-pharmaz. Präpar. Ludwig, Wilhelm II. Geb. Antiqu. Fischer, Prof. Fr., gesammelte Abhandlungen zur Kenntnis der Kohle. 6 Bde. Antiqu. Blaue Bücher: Bilder a. Italien.

Stellenangebote.

Berlin.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, mit allen buchhändler. Arbeiten vertrauten **Gehilfen**, der guter Verkäufer sein, tabellose Umgangsformen und gute Handschrift besitzen muß. Nur bestempfohlene Herren, die eine Dauerstellung suchen, werden gebeten, Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsforderungen unter # 2014 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

Sortiment im rhein.-westfäl. Industriegebiet sucht z. 15. 9., resp. 1. 10. 26

jüngeren Gehilfen (Gehilfin)

mit ausreichenden Literaturkenntnissen, angenehmem Äußeren u. guten Umgangsformen. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter Nr. 2001 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Belletristischer Verlag

in Hochschul-Stadt sucht zum 1. IX. od. X. tücht. jung. Gehilfen (in) evang. Konfession m. höh. Schulb. u. Literaturkenntn. Tätigkeit: Vertrieb, Kontenführung u. a. mit Hilfskräften. Bewerb. m. Zeugn., Bild u. Gehaltsang. unter Nr. 2004 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Jüngerer Sort.-Gehilfe,

der sich im Antiquariat ausbilden will, kann zum 1. Oktober eintreten. Vorkenntnisse in Univ.-Literatur erwünscht. Gewandtheit im Bedienen u. Ausstellen der Fenster erforderlich.

Lehrling

kann ebenfalls 1. Oktbr. oder später eintreten. R. G. Elvert'sche Univ.-Buchh. Marburg.

Jüngerer Gehilfe

für die Korrespondenz unserer Auslieferungs-Abteilung und die Abschlussarbeiten der Grundbücher gesucht. Bilanzsicherheit der Bewerber (durch Belege nachzuweisen) sehr erwünscht, aber nicht nötig. Antritt sofort, spätestens 1. 10. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangaben an

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlags-Abteilung, Leipzig, Blumengasse 2.

Die Univ. Buchh. Fr. Killán's Nf., in Budapest sucht z. 15. IX. einen jungen, strebsamen

Sortimentsgehilfen

mit guten Kenntnissen d. techn. u. naturw. Literatur. Oesterreicher bevorzgt. Angebote an den Chef: Dr. B. v. Zádor, dzt. Weyregg a/Attersee, Ob.-Oest.

Wir suchen

zum 1. Oktober

einen jüngeren Herrn, der die Buchhaltung u. Kassengeschäfte zu erledigen hat. Empfehlenswert, aber nicht Bedingung wären Kenntnisse im

Zeitschriftentwesen,

vor allem auch auf dem Gebiete der

Inseratentwerbung.

Herren, die hingegen in Verlagen, die Zeitschriften mit Familien-Versicherung herausbringen, gearbeitet haben u. obige Kenntnis besitzen, erhalten d. Vorzug.

Arnold Bopp & Co. Leipzig

Windmühlenstr. 7

Stellengesuche.

Für eine als Filialleiterin bestens bewährte Gehilfin (27jähr.) suche ich infolge geschäftl. Veränderung einen **selbständigen Posten** in lebh. Sortiment West- od. Süddeutschlands. Ich kann die j. Dame als äußerst zuverlässige, fleißige u. geschickte Mitarbeiterin rückhaltlos empfehlen.

Antritt ca. Mitte Oktober.
Frl. Zuschriften erbittet
G. Nölar's Hofbuchhandlg.,
Bad Pyrmont.

27 jähriger Sortimenter sucht auf Herbst Stellung im

Sortiment Verlag.

oder

Suchender ist in ungekündigter Stellung, Abiturient, mit ausgezeichneter Fachausbildung, gediegener Allgemeinbildung u. sehr guten französischen u. englischen Sprachkenntnissen.

Stets nur in ersten wissenschaftl. Buchhandlungen v. Universitätsstädten (auch Großstadt) tätig gewesen, mit besonders hervorragenden Kenntnissen in der **medizinischen Literatur**. Erprobt u. erfahren in allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten. Gewandtes und energisches Auftreten. Gesucht wird eingehobener, interessanter und verantwortungsvoller Posten.

Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Berlin bevorzugt, aber **nicht** Bedingg. Gesl. Angebote u. Nr. 2018 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Ausland.

Sortimenter, 23 Jahre alt, mit allen Arbeiten durchaus vertraut, engl., franz. Sprachkenntnisse, gewandter Schaufensterdekorateur und Stilist, sucht aussichtsreichen Posten im Ausland oder Übersee. Angebote unter # 1993 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsleiter

31 Jahre alt,

Geschäftsmann durch und durch, vielseitig gebildet, ideenreich, fig. energisch, diplomatisch, versiert in allen Zweigen des Verlagsgeschäfts, auch redaktionell u. schriftstellerisch erprobt, mit ausgezeichneten Zeugnissen erstklassiger Verlagshäuser,

sucht

zum 1. Nov. oder später

leitende Stellung

in vorwärtstrebendem, gutfundierten Verlag.

Angebote erbeten unter # 1986 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Buchhändlerin,

23 Jahre alt, mit höherer Schulbildung, 2½jährige Lehre in angesehenen Universitätsbuchhandlg., mit guten Zeugnissen, sucht, gestützt auf gute Literatur- u. Sprachkenntnisse, vertraut mit Stenographie und Maschinenschriften, in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt oder Universitätsstadt auf 1. Oktober oder später eine passende Stelle.

Angebote erbeten an **Cryphius-Verlag**, Neutlingen.

Für einen mir bekannten Herrn suche ich zum baldigen Antritt eine Stelle als

1. Sortimenter.

Der betreffende Herr besitzt die besten buchhändlerischen Fähigkeiten; er war in namhaften Handlungen in leitenden Posten tätig und verfügt über vorzügliche Zeugnisse und Referenzen. Er ist 28 Jahre alt. Es kommt nur eine leitende Stellung in Betracht, die Gelegenheit gibt, die vorhandenen Fähigkeiten zu verwerten, die auch eine wirkliche Dauerstellung werden kann. Ich erteile gern jede gewünschte Auskunft.

Georg Ostertag,
Glogau.

Wir bitten

dringena, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

Vermischte Anzeigen.

Wir suchen für **Deutschland, Oesterreich und Siebethoslowakei tüchtige Vertreter.**

Nur wirklich gut eingeführte Herren, welche das ihnen zugewiesene Gebiet mindestens zweimal im Jahre bereisen und unsere äußerst gangbaren Verlagswerke gegen Provision mitnehmen wollen, kommen in Frage. Angebote an

Robert Laurer Verlag,
Egestorf (Bez. Hamburg).

Reise-Buchhandlg.

sucht gute größere **illustrierte Fachwerke** über handwerkliche Berufe. Angebote mit Preis u. Rabattierung unter # 2011 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Carl Opitz Leipzig 27
Geographische Anstalt, Stein- und Offsetdruckerei
übernimmt

Kartographische Arbeiten jeder Art

in Zeichnung, Stich und Druck
zu mässigen Preisen bei anerkannt erstklassiger Ausführung

Vertreter

von Architekturbuchhandlung zum Besuche des Fachpublikums gesucht; es wollen sich nur Herren bewerben, die bereits im Reisebuchhandel tätig waren und Wert auf e. dauernde Verbindung legen. Angebote erbeten unter # 2012 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wer

in Kommission
moderne Literatur
liefert

richte Angeb. unter Nr. 1947
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Für unsere im weiteren Ausbau begriffene Reisevertriebs- und Zeitschriftenabteilung suchen wir einen oder mehrere Herren als Bücherreisende zum Besuch von Privatkundschaft. Nur Herren, die bereits mit Erfolg auf diesem Gebiet gearbeitet haben, bitten wir um freundliche Angebote.

Waldow'sche Buch- u. Kunsthdg.
Frankfurt a/D.

**Restposten
(auch kleinere)**

von billigen Frauenromanen, Jugendschriften usw. zu kaufen gesucht. Kauf vermittelt

Georg Görtig,
Verlagsvertreter,
Leipzig, Ferd. Rhode Str. 11.

Berlin!

Bei sehr guter Verdienstmöglichkeit suchen wir mehrere **gewandte Herren (od. Damen)** (event. Anlernung) zur

Abonnentenwerbung
an Hand gut vorgearbeiteter Adressen. Es handelt sich um eine

Elternzeitschrift.

Angebote unter # 2017 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur diesjährigen

Herbstmesse

vom 29. August bis 4. September 1926

stellt abermals in den Räumen

des

BUGRA-MESSHAUSES
LEIPZIG, PETERSSTRASSE 38

der

**Buch-, Zeitschriften-, Kunst-
und Musik-Verlag**

aus

BUGRA-MESSE
DES DEUTSCHEN BUCHGEWERBE-VEREINS
IN LEIPZIG

Wir haben die
Alleinvertretung
 unseres Verlages Herrn
Alfred Kuschy
 übertragen.

Berlin SW 68
 den 14. August 1926

Dr. Eysler & Co. A.-G.
 F. Fontane & Co.

Ca. 120 000 Jägeradressen

Wer beteiligt sich durch Übernahme eines Teiles der Unkosten an der Herausgabe des Weihnachtsprospekts unserer Versandbuchhandlung? Der Versand des Weihnachtsprospekts erfolgt an ungefähr 120 000 Jägeradressen ab 20. November.

F. C. Mayer, G. m. b. H., Abteilung Sortiment, München,
 Brienerstrasse 9 (Verlag „Der Deutsche Jäger“).

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.

GEGR. 1846 FERNSPR. 13849.

Wahrheit und Kraft

GES. GESCH.

TH. KNAUR

GROSSBUCHBINDEREI

LEIPZIG TAUBCHENWEG NO. 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Ohne Leipziger Messe Keine richtige Lagervervollständigung!

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Die Kunst im Lichtbild, S. 1013. — Das Buch im Lichtbild und Film. Von Fr. W. Pollin, S. 1014. — Geist und Maschine, der erste buchgewerbliche Großfilm Deutschlands, und die Buchwerbung durch den Film. Von Dr. R. Brodführer, S. 1017. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 1019. — Kleine Mitteilungen, S. 1020. — Verkehrsnachrichten, S. 1023. — Personalnachrichten, S. 1023. — Sprechsaal, S. 1024. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 7225. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 7228. — Anzeigen-Teil: S. 7229—7260.

- | | | | | | |
|--------------------------------------|---|--|------------------------------------|--|--|
| Adermann, Th., in Mü. 7254. | Eysler & Co. 7260. | Hedenbauer 7253. | Riebig 7257. | Paasche & U. 7236. | Speidel & B. 7255. |
| André in Prag 7252. | Fischer in Bielef. 7254. | Heidrich 7253. | Riemannsohn Ant. 7254. | Peyrmüller 7254. | Springer in Brln. 7257. |
| Ant. Schatzki 7255. | Kiesch 7256. | Heims 7256. | 7254. | Perles 7249. | Stegenwaller 7257. |
| Höber & Co. 7253. | Koch G. m. b. H. 7251. | Heinrich 7253. | Windner in Charl. 7256. | Peters in Magd. 7254. | Stilke 7233. |
| Bach in Belg. 7253. | Kraenkel in Brln. 7252. | Herderische Buchh. in Karlsruhe. 7251. | Vipius & L. 7253. | Pfankuch 7255. | Straub 7252. |
| Banzhoff-Berl. 7229. | Friedländer & S. 7251. | Hermes 7255. | Lorenz, A., in Le. 7253. | Pich 7255. | Streissand 7252. |
| Boer & Co. 7252. | Fricmann 7254. | Hessels Berl. in Brln. 7245. | 7255. | Preßing & S. 7254. | Sydus Buchh. 7253. |
| Boisch 7253. | Kromme in Wien 7231. | 7245. | Roewenberg 7254. | Pustet 7248. | Tafel 7253. |
| Bassermann 7252. | Gaehler 7233. | Deublein 7251, 7254. | Lübe & Co. 7253. | Rantshburg 7253. | The Lond. Foreign Book Co. 7256. |
| Bitz G. m. b. H. U 2. | Gad 7255. | Diersemann 7254, 7256. | Lunckenbein 7253. | Reclam 7244. | Theißnische Buchh. 7254. |
| Björk & B. 7254. | Gerichtschr. d. Amtsger. Brln.-R. 7229. | Hirrich'sche Buchh. 7257. | Maass Bros 7253. | Riemerische Buchh. 7256. | Liedemann 7253. |
| Bloch in Brln. 7256. | Gertung 7230, 7231. | Hönisch 7255. | Maler in Ravensb. 7248. | Riegel 7254. | Liev, D., in Brln. 7256. |
| Bong, R., in Brln. 7241. | Girshberger & Cie. 7256. | Hoepfl 7256. | 7250. | Rohberg'sche Buchh. in Le. 7251, 7257. | Trenndt & G. 7252. |
| Bopp & Co. 7257. | Gürtis 7258. | Hourich & H. 7235. | Malota 7252. | Rothe in Luc 7254. | Willein 7237, 7238, 7239, 7240. |
| Boragold 7253. | Gottlieb 7254. | Industriebeamten-Berl. 7248. | Marfert & P. 7255. | Rudolf in Rür. 7256. | Wißner 7258. |
| Brede 7250. | Gottschalk, P. 7253, 7256. | Jris-Berl. 7249. | Martin 7256. | Ruffel in Bad.-B. 7253. | Berl. d. Börsen. d. Dt. Buchh. 7246, 7248. |
| Breuer 7252. | Gräfe in Go. 7253. | Junk 7255. | Maudrich 7256. | Sandböl'sche Buchh. 7256. | Billard 7251. |
| Brockhaus, R. A., 7247. | Gräfe & H. 7252. | Katzer in Mü. 7235. | Mayer, R. C., in Mü. 7260. | Saeng 7253. | Roldmar 7229. |
| Bücherh. Matthens 7256. | Graue & Co. 7254. | Kant-Buchh. in Carl. 7251. | Mayer, H., in Stu. 7254. | Sauer 7253. | Rob' Sort. 7252. |
| Buchh. d. Erziehungsv. in Elb. 7252. | Grosshaus in Le. 7254, 7256. | Kaukler 7255. | Meusser 7254. | Sauer 7253. | Roemer in Schw 7257. |
| Buchheim in Kref. 7250. | Gremm 7254. | Kellers Bwe. 7246. | Meuser, Fr., in Le. 7251. | Schmidt in Schw 7257. | Schmidt & D. 7257. |
| Bugra-Weise d. Dt. Buchh.-Ver. 7259. | Gropfius-Berl. 7258. | Knaur Buchh. in Brln. 7242, 7243. | Minerva 7256. | Schmitz'sche Buchh. 7257. | Schneider & Cie. in St. G. 7251. |
| Coburg'sche Buchh. 7254. | Wiesluis 7253, 7255 (2). | Knaur, Th., in Le. 7200. | Morisse 7254. | Schoenfeldt & Co. 7256. | Schnitzg., R., in Dsn. 7257. |
| Cruke's Buchh. 7256. | Wutenberg-Buchh. in Brln. 7252. | Koch in Königsh. 7256. | Mosse in Brln. 7229. | Schrag in Mü. 7256. | Schulz in Bresl. 7229 (2) |
| Delbanco 7251, 7254. | Wutenbergs-Buchh. in Brln. 7252. | Kochler Ant. in Le. 7251, 7255. | Müller in Brln. 7254. | Schulte 7251, 7252. | Schütte 7251, 7252. |
| Dt. Buchh. in Rowno 7254. | Daag in Luz. U 3. | Koehler 7255. | Müller in Jena 7250. | Schwacht 7254. | Schwann 7252. |
| Dörner 7251. | Dabbel, Fr. 7229. | Koehold & Co. 7251, 7256. | Müller in Köln 7250. | Schwartz 7254. | Schweiger Sort. in Mü. 7253. |
| Ede 7253. | Dagener Verlagshandl. 7255. | Krethmann 7256. | Müller in Nordh 7255. | Schwann 7252. | Sec-Berl. 7251. |
| Ehlers 7252. | Danfent. Verlagshandl. 7249. | Krethmann 7256. | Müller & G. 7254. | Schwann 7252. | Spöck 7256. |
| Ewert in Harb. 7257. | Danfent. Verlagshandl. 7249. | Kub'sche Buchh. 7254. | Neubner in Abln 7252. | Schwann 7252. | |
| Eulenpiegel-Berl. 7249. | Danfent. Verlagshandl. 7249. | Kuffel's Buchh. 7256. | Neuner 7256. | Schwann 7252. | |
| Eulig in Stolp 7250. | Danfent. Verlagshandl. 7249. | Kummel 7255 (2). | Nishoff 7256. | Schwann 7252. | |
| Ewer-Ant. 7251. | Danfent. Verlagshandl. 7249. | Laurer 7258. | Oyis in Le. 7258. | Schwann 7252. | |
| Ev 7254. | Danfent. Verlagshandl. 7249. | Leipa. Buchbind. A.-G. U 2. | Ottol & S. 7256. | Schwann 7252. | |
| | | | Ostl. Verlagshandl. in Brln. 7284. | Schwann 7252. | |
| | | | Ostertag 7258. | Schwann 7252. | |

Verantw. Redakteur i. V.: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Zur diesjährigen

Herbstmesse

vom 29. August bis 4. September 1926

stellt abermals in den Räumen

des

BUGRA-MESSHAUSES

LEIPZIG, PETERSSTRASSE 38

der

**Buch-, Zeitschriften-, Kunst-
und Musik-Verlag**

aus

BUGRA-MESSE

DES DEUTSCHEN BUCHGEWERBE-VEREINS

IN LEIPZIG

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 184.

Bücher, Broschüren usw.

Die Antiquariatsbörse. [Kunst und Antiquariat. Abtlg. B.] Nr. 1/2. Juli/August 1926. München: N. Debold & Co. Aus dem Inhalt: Curt von Faber du Faur: Dem sechzigjährigen Emil Hirsch. — Vom Büchersammeln heute und gestern. — Neue Feststellungen über Basels ersten Drucker Berthold Ruppel. — Neueröffnung eines Buch- und Kunst-Antiquariats in München. — Die Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung der Jahresschau Deutscher Arbeit in Dresden April—Oktober 1926 [verbunden mit der ersten »Internationalen Kunstausstellung«.] — Buchkritiken. — Ergebnislisten der Auktionen 57, 58, 61 bei Paul Graupe, Berlin; 37 bei Martin Breslauer, Berlin. — Antiquariats-Kataloge. — Antiquariatsbörse.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 32 v. 6. August 1926. Wien. Aus dem Inhalt: Akademische Verlagsgesellschaft Athenaeon.

Anzeiger für Papier- und Schreibwaren. 36. Jahrg., Nr. 15. Wien. Aus dem Inhalt: Für und wider die deutsche Druckschrift. — Der Bucheinband im Mittelalter. — Der Buchschnitt.

Bartels, Dr. Paul: Die deutschen Reichsfarben. Ein Beitrag zu der Frage der Einheits-Flagge. Hannover: Druck u. Verlag Gustav Jacob & Co., G. m. b. H. 1926. 32 S.
Der Verfasser gibt eine Literaturzusammenstellung der Farbenfrage.

Becker, Rudolph, Leipzig: Sonderpreisliste für Offsetdruck in spanischer Sprache. 4 S. 4°.

Bruchhaus, Hanns Walter: Großstadt nach Mitternacht. Erlebnisse und Begegnungen mit alltäglichen und unheimlichen Menschen. Düsseldorf 25: Säulen-Verlag. 1926. 23 S.
Der Verfasser ist Buchhändler.

Der Hanfische Bücherbote. Jahrg. 1926, Heft 8. Hamburg: Bücherborn, Deutsches Buchhaus G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Fine Hüls: Walter Flex. — Brief von Walter Flex an Frau Fine Hüls. 28. 4. 1917. — Walter Flex. [Schriftenverzeichnis.] — Albert Peterfen: Über Löns' Werke. — Hermann Löns. [Schriftenverzeichnis.] — Sten Bergman: Was man in einer Korjakenjunte erleben kann. [Leseprobe aus Bergmanns »Vulkan, Vären und Nomaden. Reisen und Erlebnisse im wilden Kamtschatka«.] — Felix Dahn: Bücherbesitz. — Altes und Neues aus deutschem Schrifttum. — Des Bücherboten Auskunftsbude.

Süddeutscher Bücherbote 1926. 2. Folge. Hrsg. von der Süddeutschen Gross-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart. 4 S.
Die Vertriebsstelle der Süddeutschen Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwerstr. 33, gibt unter dem Titel: »Süddeutscher Bücherbote« ein vierseitiges Verzeichnis gangbarer Neuerscheinungen heraus. Es erscheint periodisch und eignet sich sehr zur Verteilung an Bücherliebhaber. — Die Lieferung des Verzeichnisses mit oder ohne Firmaeindruck erfolgt zum Selbstkostenpreis.

Der Buchhändler. 7. Jahrg., Nr. 22 v. 1. August 1926. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Hans Semm: Wie werde ich meinem Kunden gerecht? [Fortsetzung]. — Buchhändlerische Kolportage. — Erhöhung der Postgebühren für Drucksachen.

Darmstaedter, Ernst: Georg Agricola. 1494—1555. Leben und Werk. München: Verlag der Münchner Drucke. 1926. [Münchener Beiträge zur Geschichte und Literatur der Naturwissenschaften und Medizin. Hrsg. von E. Darmstaedter, München. Heft 1.] 96 S. mit 12 Abb. Brosch. einzeln Mk. 6.—; Subskriptionspreis Mk. 4.80.

Der Druckschriftenhandel. Offizielles Organ der Freien Vereinigung der Deutschen Zeitungs- und Druckschriften-Händler e. B. 3. Jahrg., Nr. 15 v. 5. August 1926. Berlin-Pankow: Rudolf Günther. Aus dem Inhalt: »Zeitungsverkäufer«.

Dümlers, Verlagsbuchh., Ferd., Berlin: Leseprobe: Julius Schaeffler: Das Mundartenbuch. Mit einer Sprachenkarte. 16 S.

— Verzeichnisse: Wasserziehers Bücher zur deutschen Sprachpflege. 4 S. — Astronomische Bücher für Jedermann. 7 S. — Auswahl neuerer Bücher. 24 S. — Die Schriften von Dr. Hermann Muckermann. 4 S.

Edart. Blätter für evangelische Geisteskultur. 2. Jahr, Heft 10. Berlin: Edart-Verlag. Aus dem Inhalt: Frank Thieß: Das Ende der Kestheiten. — Esther von Kirchbach: Selma Lagerlöf. — Bücherbesprechungen. — Umschau.

Eulig, Oskar: Stolp (Pommern) und seine Umgebung. Mit Unterstützung des Magistrats und Stolper Heimatsfreunde herausgegeben. Stolp (Pomm.): Oskar Eulig Verlag G. m. b. H. 1926. XVI, 234 S. mit farb. Bildbeil., mehr. Karten u. Fass. und vielen Abb. im Text. M. 4.—.
50 Vorzugsexemplare wurden in violett Ziegenleder gebunden.

Fagblad for BogbinderForbundet Bogbinderi- og Papirvarearbejderne i Danmark. Kopenhagen: Rosengården 12, 2. 31. Jahrg., Nr. 3 v. 7. August 1926. Aus dem Inhalt: C. Lembek: Fagskolen for Boghaandvaerk i København.

Geographische Verlagsanstalt u. Druckerei Ludwig Ravenstein A.-G., Frankfurt a. M.: Verlagsverzeichnis. 12 S. m. Kartenproben.

Giornale della Libreria. Organo Ufficiale della Associazione Editoriale Libreria Italiana in Milano. Anno XXXIX, N. 31. Luglio 1926. Milano, Corso Venezia 16. Aus dem Inhalt: Recentissime pubblicazioni della Libreria Italiana. — Giuseppe Furrer †. Direttore della Libreria Hoepli di Milano.

Handbuch für den Aussenhandel. Hrsg. von Dr. W. Müller, Berlin u. Dr. W. Becker, Leipzig, für den handels- und zollpolitischen Teil: Hofrat Max Findeklee, Berlin. Aug. 1. 1926. Leipzig: J. J. Arnd 1926. XXXVII, 747 S. Lwbd. Mk. 9.—.
Dem exportierenden Verlag, Exportbuchhandlungen und Kommissionären wird in übersichtlicher Anordnung das für die Verbindung mit dem Auslande Wissenswertes über Reklamewesen, Postwesen, Kreditauskunftsstellen, Devisenbestimmungen, Bankverbindungen, Rechtsweg, Vollstreckungs- und Konkursverfahren, offizielle Vertretungen des Deutschen Reiches in den einzelnen Ländern mitgeteilt. Jeder Angestellte, der mit Auslandsgeschäften zu tun hat, kann durch diesen Wegweiser für den Auslandshandel wertvolle Aufschlüsse erhalten. B. R. Sch.

Hartleben, A., Wien I: Verzeichnis: 50 Jahre Bibliothek der Sprachenkunde. 16 S.
Systematisch geordnetes Verzeichnis aller erschienenen Bände samt Nummern- und Autorenregister.

Kalender Friedrich der Große. Leipzig: Verlag E. Richard Runge. 106 S. mit Abb. gr. 8° M. 1.25.
Von einem bekannten Buchhändler, dem Hofbuchhändler Herrn Herrn. Desterwitz herausgegeben. Mit zahlreichen Abbildungen alter Kunst und alten Stadtbildern, Gedichtbeigaben, vielen Artikeln über die Vaterländisch-Nationale Bewegung bringt er u. a. auch einen Artikel von Museumsdirektor Dr. Ruppel über das Gutenberg-Museum in Mainz. Unter den Bildern werden z. B. Gutenbergs Werkstätte und die schöne Vorderansicht des Museums gezeigt.

Der Kunsthandel. 18. Jahrg., Nr. 15. Lübeck. Aus dem Inhalt: Dr. Artur Neisser: Von der Entwicklung des Wiener Kunsthandels. — Karl Vonderbank: Die internationale Kunstausstellung in Dresden.

Die Leipziger Weltmesse. III. Werbeheft. Leipziger Messamt. 16 S. gr. 8°

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig, Platoftr. 1a. 31. Jahrg., Nr. 8/9. 1 Bl. 4°

Musikalienhandel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 28, Nr. 31 v. 6. August 1926. Aus dem Inhalt: Gustav Gerdes: Der geplagte Sortimenter und die 50jährige Schutzfrist. — M. Trautzettel: Aufdeckung einer Nachdruckwerkstätte von Musikalien in Wien.

Neue Deutsche Papier-Zeitung. Jahrg. 1926. Nr. 14. Leipzig: Verlag Neue Deutsche Papier-Zeitung. Aus dem Inhalt: Papier- und Zellstoffmarkt. — Wilh. Nöllenburg: Das Papier auf dem Weltmarkt. [Fortsetzung.]

Deutsche Presse. Organ des Reichsverbandes der deutschen Presse. Zeitschrift für die gesamten Interessen des Zeitungswesens. Hrsg. vom Reichsverband der deutschen Presse e. B. Berlin SW 68, Zimmerstr. 86. 16. Jahrg. Nr. 31. Aus dem Inhalt: Dr. Johannes Leo: Schafft Unterstützungskassen! — Dr. H. Salinger †: Der Kampf um das Fremdwort. Zu dem Aufsatz von Dr. G. Manz. — Der Ton der Polemik. — Westfälisch-Niederrheinisches Zeitungsinstitut.

Schöningh, Ferdinand, Paderborn: Verzeichnis: Theologica. 28 S. 12°



- Schulwart, Pädagogische Neugkeiten. 23. Jahrg., S. 7/8, August 1926. Leipzig: Koehler & Goldmar N.-G. & Co. Aus dem Inhalt: Neue Bücher. — Neue Lehrmittel.
- Springer, Julius, Wien I: Zweites Rundschreiben. Sommer 1926. Neuerscheinungen aus den Gebieten der Medizin, Landwirtschaft, des Ingenieur- und Bauwesens, der Rechts- und Staatswissenschaften. 24 S. eins. bedruckt m. 24 Bestellzetteln. 12^o
- Tauchnitz, Bernhard, Leipzig: Katalog der Tauchnitz Edition. August 1926. 32 S.
- Teubner, B. G., Leipzig: Verzeichnisse: Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller. 36 S. — Für Handelsschulen und Kaufmännische Berufsschulen. 24 S.
- Der Unternehmer. Zeitschrift für die wirtschaftliche Erziehung des deutschen Volkes. Charlottenburg: Verlag für Presse, Wirtschaft u. Politik G. m. b. H. 7. Jahrg. Nr. 7. Aus dem Inhalt: Oskar Sommer: Industriedämmerung? — Georg Wegner: Zur 650-Jahrfeier Marienburgs! Ein Rückblick und Ausblick auf Kultur und Wirtschaft im deutschen Osten.
- Volkbildung. Zeitschrift für die Förderung des Volksbildungswesens in Österreich. Hrsg. von der Volksbildungsstelle im Bundesministerium für Unterricht. 6. Jahrg. Heft 9, Juli 1926. Wien: Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst. Aus dem Inhalt: Volksbildnerische Tagungen und Lehrgänge. — Von Büchern für öffentliche Büchereien und für den Volksbildner.
- Die literarische Welt. Hrsg. Willy Haas. 2. Jahrg., Nr. 32. Berlin: Ernst Rowohlt Verlag. Aus dem Inhalt: Paul Levi, M. d. R.: Die deutsche Zensur. — Paul Ernst: Ein geheimer Ausspruch Bismarcks über Goethe. — Dr. Walther Harich: Zwei Norweger. I. Hans E. Kind. II. Johan Bojer.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 38. Jahrg., Nr. 62 v. 3. August 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: Fritz Schröder: Stiftung einer Bücherei für den Deutschen Buchdrucker-Verein. — Welches Weiß ist in Druckpapieren erwünscht? — »Papyrus« und »Bulletin Officiel«. — Ist die Typographie eine Kunst? — Hofrat Heinrich Ernst Poeschel 85 Jahre.
- Nr. 63 v. 6. August 1926. Aus dem Inhalt: Gerhard Rautenberg: Die Hochschule für Deutschlands Buchdrucker. — Die Reichsbahnverwaltung als Drucker. — Handbuch für Schriftarten.
- Nr. 64 v. 10. August 1926. Aus dem Inhalt: Die Druckindustrie Großbritanniens. — Wirtschaftliches. Mitget. v. Wirtschaftsamt des D. V.-B. Normschrift. — Ein Deutscher als erfolgreicher Drucker und Verleger in England. — Ausländische Konkurrenz im schwedischen Druckereigewerbe.
- Zeitungs-Verlag. Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 27. Jahrg., Nr. 32 v. 6. August 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Brutto- und Nettopreisberechnung im Anzeigenwesen. — Artur W. Just: Das Zeitungswesen Sowjetrußlands. — A. Dresler: Vom technischen Inserat. — Eigenreklame der Zeitungen. — Joh. Seb. Geer: Alt-Nürnberg's Zeitungsgeschichte.
- Der Zwiebelstich. Zeitschrift über Bücher, Kunst und Lebensstil. Hrsg. Wolfgang v. Weber. 19. Jahrg., Heft 2. München: Hans von Weber. Aus dem Inhalt: Albert Rapp: Deutscher Amerikanismus. — Vorschau oder Avantpropos. — Clemens van Keersbielck: Neuere amerikanische Lyrik. — Das englische Vorbild zu Mörikes »Gesang Weylas«. — Zwei Briefe nach Amerika und ein Postscriptum nach Deutschland. — Zeitgemäße Literatur über Amerika.

Zeitschriften- und Zeitungsausschnitte.

- Das Buch als Geschenk. Berlin-Steglitzer Anzeiger Nr. 177 vom 31. Juli und Nr. 182 [von Max Teschner] vom 6. August 1926. Noch zwei Entgegnungen zu dem Artikel »Das Buch als Geschenk« im Berlin-Steglitzer Anzeiger vom 15. Juli 1926. S. a. Sprechsaal-Notiz im Vbl. Nr. 176 vom 31. 7. 1926.
- Deutsch-römische Malerei und Zeichnung. [Ausstellung im Leipziger Museum.] Von Dr. Hans Nachod. Neue Leipziger Zeitung v. 5. August 1926.
- Deutsche Bücherei. Als Werkstudent in der Deutschen Bücherei. Neue Leipziger Zeitung v. 8. August 1926.
- Das Dumping gegen das deutsche Buch im Ausland. Gefährdung deutscher Kulturarbeit. Von Heinz Steinrück. Neue Freie Presse, Wien.
- August Schumann. (Zum 100. Todestage am 10. August.) Von Erich Dentert-Zwidau. Leipziger Neueste Nachrichten v. 9. August 1926.
- Der Vater Robert Schumanns, August Schumann, hat auch zur Kunst gehört. Als Buchhändler in Zwidau, Herausgeber der

ersten deutschen Klassikerbibliothek, verschiedener Lexika, Adreßbücher, ferner als Schriftsteller ist sein Name bei den Gelehrten und Wissenschaftlern seiner Zeit nicht unbekannt gewesen und heute nur sein Ruf durch seinen allerdings viel größeren Sohn verdeckt und verdunkelt. Die Wiederkehr des 100. Todestages möchte Veranlassung sein, ihn und sein Schaffen der Vergessenheit zu entreißen.

Schutzfrist. — Dr. Edgar Jstel: Die Dauer der Schutzfrist. Berlin, Hoff. Zeitung vom 9. August 1926.

Entgegnung auf den Artikel in Nr. 173 der Hoff. Zeitung vom 27. Juli 1926.

Wir lesen zuviel. Volkstum und Leben. Nr. 5 vom 14. Juli 1926. [Beilage zur »Deutschen Handels-Wacht«. Zeitschrift des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes. Nr. 13.]

Antiquariats-Kataloge.

- L'Art Ancien S. A. Lugano, 7, Piazza A. Manzoni: Katalog 12: Early Herbals. Mostly from the well-known library of Dr. Karl Becher, Karlsbad. With an introduction by Dr. Arnold C. Klebs, Nyon. 74 Nrn. XXIV, 61 S. 3 Taf. u. mehr. Abb. s. frs. 4.50.
- Bowes & Bowes, Cambridge, 1, Trinity Street: Catalogue No. 345: Books printed from 1477 to 1600 in all classes of literature and in various languages. Containing specimens of printing in England, Scotland & Europe, arranged chronologically. 548 Nrn. 76 S.
- Bücherstube Hans Götz, Hamburg 36, Grosse Theaterstr. 23: Katalog 22: Interessante Bücher aus allen Wissensgebieten zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 1987 Nrn. 120 S.
- Mütterlein's Buchh., Otto, München, Schillerstr. 48: Katalog 41: 225 Nrn. 20 S.
- Röhrscheid, Ludwig, Bonn a. Rh., Am Hof 28: Katalog 153: Orientalia. Sprache und Kultur des Ostens. 1163 Nrn. 46 S.
- Sänger & Friedberg, Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 81: Katalog 27: Hebraica—Judaica. 692 Nrn. 35 S.
- Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V., Blumenstr. 17: Katalog: 1. August 1926. 74 Nrn. 8 S.

Kleine Mitteilungen.

Beendete Geschäftsaufsicht. — Das Amtsgericht Aschaffenburg hat mit Beschluß vom 10. August 1926 die Geschäftsaufsicht über das Vermögen der Firma Rudolf Sellmer, Buchhandlung in Aschaffenburg (KR. 17/26) als durch rechtskräftig bestätigten Zwangsvergleich beendet aufgehoben.

Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 187 vom 13. Aug. 1926.)

Wichtige Mitteilung zur Wiener Tagung. — Entgegen der Notiz in Nr. 184 des Vbl. teilen wir mit, daß die Donaufahrt Passau—Linz am 16. September früh 8 Uhr doch noch stattfindet, nachdem unser Verband für 300 Teilnehmer die Garantie übernommen hat. Ich bitte um Mitteilung an mich, wer an dieser Dampferfahrt teilnimmt und mit wieviel Personen, damit ich die Ausweise dafür besorgen kann.

Ferner teile ich mit, daß die Vermittlungsstelle Bayreuth bzw. Lichtenfels in Fortfall kommt. Die für diesen Bezirk in Aussicht genommenen Städte wollen sich ev. nach Halle melden oder müssen auf Fahrpreisermäßigung bis Passau verzichten.

Georg Schmidt, Hannover, Vorsitzender.

Anschlußvorträge Walter Möller in Oranienburg. — Für Anfang November ist Walter Möller (Themen siehe Rednerliste 1926/27 des Vortragsamtes des Börsenvereins, Seite 16) vom Rundfunksender Zürich und in Bern zu Vorträgen verpflichtet. Es bietet sich bei Ersparung größerer Reisekosten Gelegenheit zu Anschlußvorträgen in der Schweiz, Württemberg, Baden und Thüringen bei möglichst umgehendem Bescheid an den Vortragenden.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie, dem der Börsenverein als korporatives Mitglied angehört, hält am 3. und 4. September in Dresden seine Mitgliederversammlung ab. Mitglieder des Börsenvereins, die an der Tagung teilnehmen wollen, können sich bis 25. August beim Reichsverband der Deutschen Industrie in Berlin W. 10, Königin-Augusta-Straße 28, unter Berufung auf den Börsenverein anmelden. Das wichtige und reichhaltige Programm ist aus der Bekanntmachung in Nr. 189 des Vbl., S. 7185, zu ersehen.

Deutsche Handelskammertagung in Basel. — In Basel fand am 7. August die Tagung der deutschen Handelskammern statt, die von den Vertretern von über 30 Handelskammern und Wirtschaftsverbänden besucht war. Nach den Begrüßungsansprachen nahm Bankier W. Dreyfus aus Frankfurt a. M. das Wort zu seinem Vortrag über die Entwicklung der deutsch-schweizerischen Finanz- und Wirtschaftsbeziehungen und ihre Gestaltung während Krieg und Inflation. Als Korreferent zum gleichen Thema sprach Dr. Siegert vom Deutschen Industrie- und Handelstag in Berlin. Über die Stellung der Internationalen Handelskammer zu der Zoll- und Handelspolitik sprach sodann Dr. Niedberg, Vertreter der deutschen Gruppe der Internationalen Handelskammer, Paris, und als letzter Redner Dr. F. Fid aus Zürich über die Gestaltung des zwischen Deutschland und der Schweiz geplanten Staatsvertrages über den Gerichtsstand und die Vollstreckung von Urteilen in Zivilsachen. Nach einer längeren Diskussion wurde eine Entschließung angenommen, die der Überzeugung Ausdruck gibt, daß die Frage der Anerkennung und Vollstreckbarkeit der Zivilurteile zwischen Deutschland und der Schweiz im Interesse der Wirtschaft beider Länder bald geregelt werden sollte.

Als Vertreter des Börsenvereins nahm Herr Friedrich Reinhardt aus Basel an der Tagung teil.

Kölnner Verlags-Anstalt und Druckerei N.-G. in Köln. — Bilanz am 31. Dezember 1925.

Aktiva.		RM	S
Immobilienkonto:			
Buchwert am 1. Januar 1925	645 400,—		
Abschreibung:	6 908,—	638 492	—
Maschinen- und Schriftenkonto:			
Buchwert am 1. Januar 1925	565 889,24		
Zugang	27 821,86		
Abschreibung	593 711,10	534 340	—
Mobilien- und Utensilienkonto:			
Buchwert am 1. Januar 1925	18 199,35		
Zugang	2 755,45		
Abschreibung	20 954,80		
Fuhrparkkonto:			
Buchwert am 1. Januar 1925	15 525,—		
Abschreibung:	1 553,—	13 972	—
Verlagskonto: Buchwert am 1. Januar 1925		1	—
Effektenkonto: Buchwert am 1. Januar 1925		1	—
Materialienkonto: Vorräte am 31. Dezember 1925		93 150	—
Kassakonto		3 994	31
Debitoren		204 871	79
		1 507 681	10
Passiva.			
Aktienkapital:			
a) Stammaktien	1 200 000,—		
b) Vorzugsaktien	5 000,—	1 205 000	—
Obligationen		2 203	60
Reserven		120 500	—
Unerhobene Dividende		592	—
Kreditoren		115 806	51
Gewinnvortrag von 1924	39 091,77		
Reingewinn in 1925	24 487,22	63 578	99
		1 507 681	10

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1925.

An	Soll.	RM	S
Materialienkonto		488 235	07
Löhne- und Drudereispesentkonto		1 047 968	41
Salärkonto		370 181	30
Allgemeines Betriebsunkostenkonto		158 404	30
Handlungsunkostenkonto		110 285	29
Steuern		73 719	67
Zinsen		7 976	43
Abschreibungen auf:			
Immobilien	6 908,—		
Maschinen und Schriften	59 371,10		
Mobilien	2 095,80		
Fuhrpark	1 553,—		
Debitoren	7 341,45	77 269	35
Gewinnvortrag von 1924	39 091,77		
Reingewinn in 1925	24 487,22	63 578	99
		2 397 618	81
Per Haben.			
Gewinnvortrag von 1924		39 091	77
Bruttoeinnahme		2 358 527	04
		2 397 618	81

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 167 vom 21. Juli 1926.)

Friesen-Verlag Akt.-Ges. in Bremen-Wilhelmshaven. — Bilanz per 31. Dezember 1925.

Aktiva.		RM	S
Warenbestände		41 642	86
Inventory		211	—
Kassenbestand		325	15
Außenstände		12 116	86
Postcheckbestand		723	48
Bibliothekbestände		1	—
Küchenebestände		1	—
Verlust		11 506	98
		66 528	33
Passiva.			
Aktienkapital		50 000	—
Bankschulden		1 641	—
Wechselverbindl.		2 854	72
Buchschulden		12 032	61
		66 528	33

Gewinn- und Verlustrechnung.

Soll.		RM	S
Handlungsunkostenkonto		13 654	98
Honorarkonto		5 681	12
Provisionskonto		1 984	88
Steuernkonto		1 930	75
Portokonto		613	52
Zinsen- und Bankspesentkonto		1 209	03
Reisepesentkonto		403	50
Reklamakonto		2 240	42
Debitorenkonto		360	57
		28 078	77
Haben.			
Gewinnvortrag per 1.1. 1925		309	01
Rohgewinn		16 262	78
Verlust		11 506	98
		28 078	77

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 173 vom 28. Juli 1926.)

Dtsee-Druck und -Verlag N.-G. in Stettin. — Bilanz per 31. Dezember 1925.

Vermögen.		RM	S
Grundstücke		77 000	—
Maschinen, Schriften, Einrichtungen und Transportmittel		164 375	—
Vorräte		15 128	—
Verlag Dtsee-Zeitung und Neue Stettiner Zeitung		2	—
Effekten		328	27
Beteiligung		62	—
Bank- und Postcheckguthaben		41	39
Kasse		45	41
Außenstände		45 984	73
Verlust 1924	21 071,40		
Verlust 1925	51 554,21	72 625	61
		375 592	41
Verpflichtungen.			
Aktienkapital		160 000	—
Reservefonds		16 509	70
Hypotheken nach Aufwertung		68 002	—
Kreditoren		59 700	52
Banken		65 733	19
Liquidationskonto: Stettiner Druckerei G. m. b. H.		5 647	—
		375 592	41

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1925.

Aufwand.		RM	S
Unkosten, Steuern und Zinsen		633 491	63
Hypothekenaufwertung		61 252	—
Abschreibungen		23 613	77
Verlust aus 1924		718 357	40
		21 071	40
		739 428	80
Ertrag.			
Betriebseinnahmen		554 900	19
Beteiligung: Stettiner Druckerei G. m. b. H.		111 903	—
Verlustvortrag aus 1924	21 071,40		
Verlust 1925	51 554,21	72 625	61
		739 428	80

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 166 vom 20. Juli 1926.)

Verlängerung des Lohnabkommens im deutschen Buchdruckgewerbe. — Das laufende Lohnabkommen im deutschen Buchdruckgewerbe, das am 30. März d. J. abgeschlossen wurde, ist unverändert bis 28. Ja-

nuar 1927 verlängert worden. Der Abschluß galt zunächst bis 10. September d. J. (mit einer Kündigungsfrist bis 10. August). Da aber weder die Vertreter der Gehilfenverbände (Verband der Deutschen Buchdrucker und Gutenberg-Bund) noch die Vertreter der Arbeitgeber (Deutscher Buchdrucker-Verein) das laufende Lohnabkommen, das einen Spitzenlohn von 48 Mk. vorsieht, kündigten, so läuft es automatisch bis 28. Januar 1927 weiter. Etwaige Zulagen über den tariflichen Spitzenlohn hinaus unterliegen nach wie vor der freien Vereinbarung.

Die Frage des Firmenrechts beim Geschäftsverkauf. — Hierzu liegt eine Reichsgerichts-Entscheidung vom 12. Januar 1926 (Aktenzeichen II. 125/25) vor, bei der es sich kurz um folgendes handelte: Ein Geschäft wurde von A. an B. verkauft mit der Maßgabe, daß B. es unter der bisherigen Firma Julius Meyer mit dem Zusatz »Nachfg.« fortführen solle. Gewisse Zeit darauf eröffnete A. selbst wieder ein Unternehmen des gleichen Geschäftszweiges und am gleichen Tage unter der nicht eingetragenen Firma »Julius Meyer Witwe«. B. klagte auf Unterlassung des Firmengebrauchs und Schadenersatz. Das Reichsgericht erkannte in diesem Sinne und schloß sich der Auffassung der Vorinstanzen an, daß B. durch den mit A. (Beklagtem) geschlossenen Vertrag das Handelsgeschäft des A. in seinen wesentlichen Bestandteilen erworben und das Recht erlangt habe, die Firma Julius Meyer für das Geschäft weiterzuführen. Das Berufungsgericht erwägt, daß die von A. gewählte Firma »J. M. Witwe« zwar dem in § 30 des Handelsgesetzbuches aufgestellten Erfordernis der deutlichen Unterscheidbarkeit von der alten Firma genügen und auch dem § 18 HGB. entsprechen möge, die rein firmenrechtliche Betrachtung reiche aber hier angesichts der Vertragsbeziehungen der Parteien nicht aus. Ein Vertrag, durch den jemand sein Geschäft mit Firma einem anderen übereigne, enthalte neben den geschriebenen auch stillschweigende Verpflichtungen, wozu vor allem diejenige gehöre, dem Vertragsgegner den wirtschaftlichen Gewinn, der ihm durch den Verkauf der Firma verschafft werden sollte, nicht in einer gegen Treu und Glauben verstößenden Weise zu schmälern. Ob diese Verpflichtung gelegentlich sogar zur Unterlassung jeder Konkurrenz an demselben Orte zwingen könne, auch wenn dies nicht ausdrücklich im Vertrage gesagt sei, unterlag hier nicht der Entscheidung. Jedenfalls dürfte das Wettbewerbsunternehmen nicht unter einer Firma geführt werden, die, wenn auch im Sinne des § 30 HGB. genügend verschieden, doch die Gefahr von Verwechslungen besonders nahelege. Die Verwechslungsgefahr sei besonders groß im vorliegenden Falle bei zwei Expeditions-geschäften an einem kleinen Orte, die ihre Aufträge meist brieflich von auswärts und häufig unter ungenauer Adresse erhielten. A. sei vertraglich verpflichtet, die Verwechslungsgefahr möglichst zu beschränken, und sei auch zum Schadenersatz außer der Unterlassung der beanstandeten Firmenbezeichnung verpflichtet, da er durch sein Verhalten zumindest fahrlässig den Vertrag verlegt habe. M.

Hastet die Post für im Ausland zu lassierende Nachnahmen? — Einer interessanten Reichsgerichtsentscheidung vom 27. November 1925 (Aktenzeichen VI. 329/25) lag folgender Tatbestand zugrunde: Eine Lemberger Firma löste ordnungsgemäß die Nachnahmepakete der deutschen Absenderfirma ein. Die Postbehörde in Lemberg überwies aber den Betrag nicht nach Deutschland, weshalb die Deutsche Reichspost auch ihrerseits die Auszahlung des Nachnahmebetrags an den Absender verweigerte. Das Reichsgericht als Revisionsinstanz verurteilte schließlich die Deutsche Reichspostverwaltung zur Zahlung und führte aus, daß sich die Post durch den Paketnachnahmevertrag dem Absender gegenüber verpflichte, das Paket an den Bestimmungs-ort zu befördern und dem Adressaten gegen Zahlung des Nachnahmebetrags auszuliefern. Sie verpflichte sich in diesem Falle dazu, dem Absender entweder den Nachnahmebetrag zu übermitteln oder das nicht eingelöste Paket zurückzubefördern. Es ergibt sich weiterhin aus dem Umstand, daß der Vertrag mit der Postverwaltung des Auf-gabeorts geschlossen wird, für den internationalen Postverkehr die Regel, daß der Postfiskus des Ausfuhrlandes dem Absender für die Erfüllung haftet. Diese Haftung besteht ohne Rücksicht darauf, wie sich die Verantwortlichkeit der Postverwaltungen der an dem Ver-kehr beteiligten Länder untereinander gestaltet. Nach den postalischen Bestimmungen zwischen Deutschland und Österreich und dem internationalen Recht hat, wie die reichsgerichtlichen Entscheidungsgründe schließlich noch ausführen, im gegenwärtigen Falle die Deutsche Reichspost die Gewähr für den Nachnahmebetrag zu leisten. Dieser Anspruch umfaßt ebenfalls den Ersatz des Geldwertungsschadens, da es sich im vorliegenden Falle um einen Vorgang aus der Inflationszeit handelte. M.

1022

Die Stadt Bayreuth ehrt die um die Festspiele verdienten Männer. — In der Sitzung des Bayreuther Stadtrates vom 11. August wurden folgende Persönlichkeiten, die sich um die Bayreuther Festspiele im Laufe der Jahre besonders verdient gemacht haben, aus Anlaß des Fünfzigjahr-Jubiläums geehrt: Generalmusikdirektor Dr. Karl Muck, der große Dirigent aus Bayreuths großer Zeit, durch Verleihung der goldenen Bürgermedaille, verbunden mit dem Ehrenbürgerrechte der Stadt Bayreuth. Durch Verleihung der silbernen Bürgermedaille wurden ausgezeichnet: Dr. Michael Georg Conrad, München, der Verteidiger des heiligen Grales; Professor Hugo Müdel, Berlin, der langjährige erfolgreiche Leiter der Festspielchöre; Hofrat Richard Linnemann, Leipzig, der sich um die Wiederbelebung und Erhaltung der Festspiele und um die Gründung der Deutschen Festspielstiftung Bayreuth hochverdient gemacht hat; Friedrich von Schön, Berchtesgaden, der Verwalter der Bayreuther Stipendienstiftung; Kunstmaler Franz Stassen, Berlin, der geniale Verkünder der Werke Richard Wagners im Bilde; Bezirkspräsident, wirl. Geh. Oberregierungsrat von Puttkammer, Stuttgart, und Großkaufmann Paul Jenker, Leipzig.

Deutscher Juristentag in Köln vom 12. bis 15. September. — In Köln findet vom 12. bis 15. September der 34. deutsche Juristentag statt. Vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen wird der Präsident des Reichsgerichtes, Dr. Simons, einen Vortrag über den völkerrechtlichen Inhalt des neuen Strafgesetzbuches halten.

Deutscher Ferienhochschulkurs in Hermannstadt. — Der 2. Ferienhochschulkurs der Siebenbürger Deutschen, der vom 1.—12. September abgehalten wird, umfaßt u. a. Vorträge von Professor Panzer-Heidelberg über »Die deutschen Märchen und die deutsche Sage«, und über »Sage und Dichtung am deutschen Rhein«, von Professor Lipsius-Leipzig über »Philosophische Grundlagen der Relativitätstheorie« und von Frau Dr. Naumann-Frankfurt a. M. über »Die altgermanische Frau«. Dr. Edener hält zwei Lichtbildervorträge über »Die erste Fahrt des Zeppelin über den Atlantischen Ozean«; volkscundliche Ausflüge und Darbietungen deutscher Musik ergänzen die Veranstaltung.

Leibniz-Gesellschaft. — Am 1. Juli d. J., dem 280. Geburtstage von Gottfried Wilhelm Leibniz, ist in Berlin die Leibniz-Gesellschaft gegründet worden, mit dem Zweck, die gesamte wissenschaftliche Forschung, die auf das Leben und Denken von Leibniz oder auf historische und systematische Probleme im Zusammenhang damit gerichtet ist, zu fördern. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft im Verlage von Otto Reichl in Darmstadt das Leibniz-Archiv und die Leibniz-Bibliothek herausgeben, jenes als eine nach Bedarf erscheinende internationale Zeitschrift, diese als eine Sammlung von größeren Abhandlungen und Werken. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus den Herren Ludwig Bieberbach, Konrad Burdach, Adolf von Harnack, Max Lenz, Heinrich Maier, Friedrich Meinecke, Max Planck, Eduard Spranger und Carl Stumpf, unter dem Vorsitz von Heinrich Maier. Zum Schriftführer und gleichzeitig zum Herausgeber der Publikationen der Gesellschaft ist Paul Ritter, der Leiter der Leibniz-Ausgabe der Preussischen Akademie der Wissenschaften, bestellt worden. Die Geschäftsstelle der Gesellschaft befindet sich im Hause der Preussischen Akademie der Wissenschaften, Berlin NW 7, Unter den Linden 38.

Beleuchtungstechnik auf der Kölner Herbstmesse. — Die Kölner technische Messe wird in diesem Herbst (12.—17. September) drei bemerkenswerte Gruppen in ihren Mittelpunkt stellen: »Flieharbeit«, »Hochspannung« und »Lichttechnik«. In der Ausstellung »Lichttechnik« werden u. a. die Möglichkeiten und technischen Hilfsmittel der modernen Schaufensterbeleuchtung unter dem Gesichtspunkt der größten Wirkung bei geringsten Kosten praktisch vorgeführt. Diese Ausstellung ist zugleich der Beginn einer Lichtpropaganda für das Schaufenster, die von der Zentrale der »Deutschen Schaufensterlichtwerbung 1926« durchgeführt wird. Die Sonderausstellung der technischen Messe dürfte bei der großen Bedeutung, die einer zugkräftigen Schaufensterbeleuchtung als hervorragendem Werbemittel zukommt, bei der Geschäftswelt großen Anklang finden.

Ein Zensurstücklein aus der guten alten Zeit. — Ein Zensor in Graz fand es einst für gut, ein Lehrbuch der Trigonometrie auf die Liste der verbotenen Bücher zu setzen. Als der Buchhändler, von dem es eingekauft worden war, sich nach dem Grunde dieser Verflügung erkundigte, erhielt er zur Antwort: Alle Untersuchungen über die Dreieinigkeits seien untersagt. Ebenderselbe Zensor verbot auch ein Buch über die Ausrottung schädlicher Insekten. Er hatte nämlich in der Eile statt Insekten: Jesuiten gelesen.

Verkehrsnachrichten.

Drucksachen (wertlose) nach dem Ausland. — Die Postverwaltungen im Ausland sind ebenso berechtigt wie die deutschen Bestimmungs-Postanstalten, wertlose Drucksachen im Falle der Unzustellbarkeit nicht zurückzusenden, falls nicht der Absender die Rücksendung durch einen Vermerk auf der Außenseite der Sendung ausdrücklich verlangt hat. Dem deutschen Absender ist zu empfehlen, auf allen Drucksachen, deren Wert nicht ohne weiteres ersichtlich ist und die er bei Unzustellbarkeit zurückverhaken wünscht, einen entsprechenden Vermerk in einer im Bestimmungsland bekannten Sprache zu machen. Der Vermerk ist zweckmäßig quer auf dem linken Teil der Vorderseite handschriftlich oder mechanisch anzubringen und hat etwa, wie folgt, zu lauten:

»Bei Unzustellbarkeit zurück an den Absender«, »En cas de non-remise renvoyer à l'expéditeur« (französisch), »In case of deadness return to sender« (englisch), »De no poder efectuarse la entrega al destinatario devuélvase al remitente« (spanisch), »Se non si può recapitare respedire al mittente« (italienisch).

Am Schluß des Vermerks sind Name und Wohnung des Absenders anzugeben.

Die deutschen Bestimmungs-Postanstalten haben unzustellbare Drucksachen, auf denen das Verlangen der Rücksendung nicht vermerkt ist, nur dann von der Rücksendung auszuschließen, wenn ihre Wertlosigkeit außer allem Zweifel steht.

Prüfung von Anschriften durch die Post. — Um eine Verminderung in der Zahl derjenigen Sendungen, namentlich der Massendrucksachen, herbeizuführen, die wegen unrichtiger oder unzureichender Anschrift nicht zugestellt werden können, den Absendern mithin zwecklos Kosten und der Post unnötige Arbeit verursachen, wird die Deutsche Reichspost vom 1. Oktober an versuchsweise im inneren deutschen Verkehr die Prüfung und Berichtigung von Anschriften übernehmen.

Anschriften, deren Prüfung gewünscht wird, sind einzeln auf Karten in der ungefähren Größe und Stärke der Postkarte gut leserlich anzubringen; auch Briefumschläge und Streifbänder können zur Niederschrift der Anschrift gewählt werden. Ebenso ist es zulässig, vom Auftraggeber geführte Anschriftenkartetten zur Prüfung vorzulegen. Die Gebühr für das Prüfen von Anschriften beträgt 2 Pfg. für das Stück unter Aufrundung des Gesamtbetrags auf volle 10 Pfg., mindestens 1 RM. für Sendungen nach ein und demselben Postamt; außerdem ist die Brief- oder Paketgebühr für die Hin- und Rücksendung voraus zu entrichten. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Prüfungsbangaben und für die Ausföhrung der Prüfung innerhalb bestimmter Frist kann zwar nicht übernommen werden, die Prüfung wird aber nach bestem Wissen wie bei der Behandlung von Postsendungen mit ungenügender Anschrift und in möglichst kurzer Frist erfolgen. Über die Einzelheiten des Verfahrens geben die Postanstalten Auskunft.

Briefpost nach dem Ausland. — Für die unverzügerte Absendung der Auslandpost ist die deutliche Bezeichnung des Bestimmungs-ortes und des Bestimmungslandes das Wichtigste. Gerade hiergegen wird aus Unkenntnis oder Nachlässigkeit vielfach verstoßen. Wenn man bedenkt, daß es zahlreiche Orte gleichen Namens in den verschiedensten Ländern gibt — im Weltpostverkehr gibt es z. B. 29 Post- und Telegraphenanstalten »Santiago« —, erscheint es für eine unverzügerte Weiterbeförderung der Sendungen ohne weiteres unerlässlich, außer dem Bestimmungsort das Bestimmungsland genau zu bezeichnen. Dabei kann sehr oft beobachtet werden, daß ein falsches Bestimmungsland angegeben wird. — Eine weitere Fehlerquelle ist darin zu suchen, daß das Bestimmungsland nicht voll ausgeschrieben, sondern entweder in der in dem betreffenden Lande gebräuchlichen oder in einer beliebigen Abkürzung in der Aufschrift angegeben wird, z. B. »Rep. Dom.« statt »Dominicanische Republik«. Dadurch entstehen leicht Fehlleitungen. Diese könnten ohne besonderen Aufwand vermieden werden, wenn die Absender es sich zur Gewohnheit machten, das Bestimmungsland voll auszuschreiben.

Auch die richtige Freimachung ist eine Voraussetzung für schnellste Übermittlung, weil für gewisse Sendungen ein Freimachungszwang besteht. Weiter ist zu bedenken, daß unzureichend freigemachte Sendungen im Auslandsverkehr von der Absendestelle besonders bezeichnet und am Bestimmungsort mit dem doppelten Betrage der fehlenden Freigegebühr belegt werden, und daß diese Maßnahme erfahrungsgemäß die Ursache der Annahmeverweigerung durch den Empfänger bildet. So

kann dieser Umstand ebenfalls von weittragenden Folgen für den Absender sein, der im Falle der Verweigerung und Rücksendung außerdem die doppelte Gebühr zu entrichten hat.

Weiter kommt es vor, daß die Umhüllungen der Briefsendungen, vorzugsweise der Warenproben, Drucksachen und Geschäftspapiere, nicht stark genug und schon bei der Auslieferung zerrissen sind oder sich gelockert haben. Wenn man bedenkt, daß die eiligen Sendungen nach Übersee meist von Deutschland mit der Bahn unter mehrfacher Umladung nach dem europäischen Hafenplatz befördert, dort vom Dampfer übernommen, in Übersee durch Überladung auf Leichter gelöscht, dann zum Postamt oder zur Bahn, oft mit erneuten Umladungen, ins Innere befördert werden, wird es ohne weiteres einleuchtend, daß die Sendungen am überseeischen Bestimmungsort auseinandergefallen eintreffen und — da ihre Zusammengehörigkeit nicht mehr festgestellt werden kann — den Empfängern nicht zugestellt werden können.

Sendungen, die auf einem besonderen Wege befördert werden sollen, wie z. B. durch Luftpost, »By overland-mail Haifa—Bagdad« usw., müssen mit einem entsprechenden Vermerk versehen sein, der zweckmäßig (nicht wie üblich in der linken oberen Ecke der Aufschriftseite) in auffälliger Weise in der linken unteren Ecke der Aufschrift — also neben dem Bestimmungsort — wiederzuschreiben und rot zu unterstreichen ist, weil bei Abstempelung mit den Stempelmaschinen die ganze obere Aufschriftseite von dem Poststempel getroffen und ein etwaiger Vermerk durch diesen verdeckt und daher leicht übersehen wird. Hierher gehören auch die Sendungen mit Zeitvermerk, wie z. B. »Mit Dampfer X über Southampton«.

Aus Vorstehendem ist ersichtlich, daß vollständige Aufschrift und Freimachung, richtiger Verschluss und feste Umhüllung der Sendungen die wichtigsten Voraussetzungen für schnelle und ordnungsmäßige Übermittlung bilden. Es kann deshalb den Absendern nicht dringend genug empfohlen werden, hierauf die größte Sorgfalt zu verwenden.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 14. August 1926		am 16. August 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20 379	20 431	20 382	20 434
Holland 100 Gulb.	168 31	168 73	168 34	168 76
Buenos Aires (Pap.-Bes.) 1 Peso	1 693	1 697	1 693	1 697
Celo 100 Kr.	91,88	92,12	91,88	92,12
Kopenhagen 100 Kr.	111 46	111,74	111 46	111 74
Stockholm 100 Kr.	112,28	112,56	112,31	112 59
New York 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Belgien 100 Frsk.	11,28	11,32	11,27	11 31
Italien 100 Lire	13,80	13,84	13,77	13,81
Paris 100 Frsk.	11,49	11,54	11,38	11,42
Schweiz 100 Frsk.	81,065	81,265	81,065	81,265
Spanien 100 Pécetas	63,92	64,08	63,97	64,13
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,643	0,645	0,644	0,646
Japan 1 Yen	2,008	2,012	2,003	2,007
Brag 100 Kr.	12 419	12 459	12 419	12 459
Helsingfors 100 Finnim.	10 554	10 594	10 554	10 594
Lissabon 100 Escuto	21 375	21 425	21 375	21 425
Sofia 100 Lewa	3,035	3,045	3,035	3,045
Jugoslawien 100 Dinar	7 405	7 425	7 405	7 425
Wien 100 Schill.	59,345	59,485	59,30	59,44
Budapest 100 000 Kr.	5,865	5 885	5,87	5,89
Danzig 100 Gulb.	81,50	81,70	81,47	81,67
Konstantinopel 1 türk. L	2,295	2,305	2,302	2,312
Athen 100 Drachm.	4,74	4,76	—	—
Kairo 1 ägypt. L	20,904	20,956	—	—
Petersburg 100 Rub.	1,925	1 945	—	—
Warschau 100 Poln.	46,13	46,37	—	—
Riga 100 Lats	80,55	80,95	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,107	1,113	—	—
Nowo 100 Litas	41,27	41,48	—	—

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Herr Ignaz Buchsbaum kann am 18. August 1926 auf eine 25jährige Inhaberschaft der Firma J. Buchsbaum, Mähr.-Osttau, zurückblicken. Der Jubilar verbrachte seine Lehr- und ersten Gehilfenjahre (1893—1897) bis zum Besitzwechsel des Geschäftes im Sortiment der Firma Wilhelm Roebner in Breslau, deren damalige Inhaber die Herren Max und Hermann Marcus waren. Die dort herrschende musterhafte Disziplin sowie die geschäftliche Tüchtigkeit der Inhaber waren eine gute Schule und dienten Herrn Buchsbaum als Vorbild für weiteres Schaffen. Später war er noch bei der J. G. Calve'schen Hof- und Universitätsbuchhandlung in Prag und in der Hofbuchhandlung Moritz Perles in Wien tätig. Im Jahre 1901 errichtete er in Mähr.-Osttau eine Sortimentsbuchhandlung, der er 1908 eine Versand- und Reisebuchhandlung angliederte. Die rastlose



unermüdbliche Tätigkeit des Gründers blieb nicht ohne Erfolg. 1912 wurde das Geschäft in ein eigenes Haus verlegt und nahm von Jahr zu Jahr eine größere Entwicklung. Der Ausbruch des Krieges brachte die Handlung, wie wohl alle anderen Unternehmungen, zurück. Der Leiter und ein großer Teil seines Personals wurden eingezogen. Ende 1918 konnte die Tätigkeit in vollem Umfange wieder aufgenommen werden und es ging langsam wieder aufwärts, sodass 1922 infolge Unzulänglichkeit der bisherigen Geschäftsräume ein einstöckiges Hofgebäude anschließend an das Geschäftshaus gebaut wurde. Das reich sortierte Lager erstreckt sich nun über große, lichte, moderne Parterre-Räume und ein ganzes Stockwerk. Der alljährlich im Herbst erscheinende umfangreiche Katalog gibt ein gutes Bild von der Größe des Geschäftes. Es zählt heute zu den bedeutendsten deutschen Buchhandlungen in der Tschechoslowakei.

Wir wünschen dem Gründer und seinem Werk weiter Glück zu seinen Unternehmungen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Der Autor in der Buchhandlung.

In der Abend-Ausgabe des Berliner Tageblattes vom 31. Juli wird der Berliner Buchhandel in einem Aufsatz: »Der Autor in der Buchhandlung« von Dr. Mühl heftig angegriffen. Herr Max Schmidt, in Fa. Pappe & Schmidt in Berlin, hat als Antwort darauf dem Berliner Tageblatt nachstehend abgedruckten Aufsatz eingeschickt, ohne daß dort eine Notiz erfolgt wäre.

Man beriet über Preise, die für die Sieger des demnächst stattfindenden Tennisturniers auszufehen seien. Ein Idealist schlug schließlich auch Bücher vor. Einstimmig wurde sein Vorschlag abgelehnt unter der Begründung »man wolle den Gewinnern doch eine Freude machen«.

Wie ausgesprochen dieses die Einstellung des größeren Teils unseres deutschen Volkes ist, zeigt die Presse, welche doch den Leser spiegelt. Bitte durchblättern Sie unsere besten Tageszeitungen. Zunächst Politik, vermengt mit Magdeburg, Binz oder einer ähnlichen Bescherung. Nachdem Sie dann aber nicht zu knapp Sport und Jazz genossen haben, wenden Sie sich wieder erstem Leben, dem Handelsteil zu. Dann folgen Mundfunk und Wetterkatastrophen und Mordberichte aus aller Welt. Auch Kino und Theaterpremierer kommen nicht zu kurz. Und tatsächlich, jeden Sonntag wird das Bücherallerlei fein säuberlich angerichtet serviert.

Wenn ein Schwimmer seinen Gegner mit Rasenlänge geschlagen hat, so wird sein Porträt gebracht, und die Zeitungen erschöpfen sich in Hymnen über den Helden.

Lehtin wurde in einer Mundfunkrede betont, daß nicht geistige, sondern einzig und allein körperliche Erleichterung uns unseren berühmten Platz an der Sonne wiedergeben könne. In corpore sano . . . Darum auch unser fabelhaft geistiges Militär.

Aber bitte — wo in der Presse ist der Spiegel unseres geistigen Schaffens? Haben Sie von Büchern gelesen, die die Wissenschaft des XX. Jahrhunderts einleiten? Wie es unter anderem Hörbiger und Dacqué tun. Haben Sie einen Leitartikel gelesen über Dehios Werk? Nurmi in Ehren, aber hätte er jenem nicht eine Spalte überlassen können? Da sind Ball und Hegemann unserem »Neuen Göhen« Polzeistaat zu Leibe gerückt. Da ist Revolution in Medizin und Astronomie und man entdeckt, daß Kepler mit seiner Astrologie, und Paracelsus mit seiner ärztlichen Methode doch nicht halb idiotisch waren usw. usw.

Von all diesem Leben, von all diesem geistigen Schaffen und Ringen erfährt nur ein geringer Interessentenkreis. Betritt ein Fremder den Laden, so ist er bei Empfehlung mißtrauisch, man wolle ihm was »andrehen«, und vertröstet mit der Zusicherung, zunächst die Pressekritik abzuwarten und dann »eventuell darauf zurückzukommen«. Da brauchen wir dann nicht mehr lange zu warten und haben schon das Geld, auch Ihre Arbeit anzuschaffen. Und sehen Sie den Hort unserer Geistigkeit, die Universitäten. Da quillt es von Leben so überwältigend, daß der Philosoph sich des Lebens wehren muß. Gott sei Dank, wir sind gesund, haben Jazz und Mundfunk, wir brauchen Geld aber keine Bücher. Geistige Dinge, Fragen unserer Zeit, Unfimt, das werden die andern schon machen. Wie kann ein Einzelner eine Parfümfabrik überdauern? Und doch sollen das wir armen Sortimenter. Denn mit alledem ist's noch nicht genug.

Da betritt z. B. ein Herr unseren Laden, wir legen vor, suchen, raten, beraten. Eifrig notiert er. Endergebnis: »Ich bin Ihnen für Ihre Müheverwaltung sehr verbunden, aber ich wäre ein Narr, bezöge ich die Bücher nicht durch unseren Verein«. So stützt die vielgerühmte Organisation den Kleinhandel. Gott sei Dank ist ja kaum ein deutscher Mann in einem Verein. Und so ginge es noch, hätte unser verehrter Herr von Schlieben nicht einen Pkt auf die Ladengeschäfte gehabt. Was haben wir ihm zu Leide getan? Wir müssen auf Grund nur unseres Umsatzes Steuern bezahlen, auch wenn wir vom Kapital zehren. (Ob damit nicht überhaupt bis zu einem gewissen Grade die allgemeine Wirtschaftskrise zusammenhängt?)

Sehen Sie, Herr Doktor, das alles muß überwunden werden, um den faulen und stupiden Kerl von Sortimenten vom Ofen aufzustößern.

Aber Ihnen persönlich will ich noch einen kleinen Wink geben. Es genügt nicht, daß Sie nur einmal nachfragen. Sie müssen auch ein paar Ihrer Freunde mobil machen. Ich gebe Ihnen die Versicherung, Sie werden dann eines schönen Tages, und sei es zum herabgesetzten Preis, Ihr Werk stolz prangend in den Fenstern sehen. M. Schmidt.

Die Buchkarte für Zeitschriftenaufsätze.

DK 025.4 Klassifikation	Dezimal-Klassifikation	Lasche, O., und Hanauer, J.
----------------------------	------------------------	--------------------------------

Das internationale Dezimal-Klassifikations-System

(DK-System) nach einem Aufsatz von Dr.-Ing. e. h. O. LASCHE neubearbeitet von Dr. J. HANAUER, Berlin
in: INDUSTRIE-KURIER, Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 63 1926, Nummer 4, S. 37—41. PREIS RM. 1.—

Enhavo. Neceso kaj utilo de unueca klasigo. La unueco estas la celo. — Priskribo de la Decimale Klasigo (DK) — Uzoj kaj disvastigo de la DK. Al la sciigoj estas aldonitaj la geografaj kaj la objektaĵaj numeroj de la DK.

Zusammenfassung. Notwendigkeit und Nutzen der einheitlichen Stoffeinteilung. — Die Einheitlichkeit ist die Hauptsache. — Beschreibung der Dezimal-Klassifikation (DK) — Anwendungen und Verbreitung der DK. Den einzelnen Angaben ist die geographische und die sachliche DK-Zahl beigefügt.

Drucksache

Buchhandlung

BESTELLUNG

auf _____ Stück

INDUSTRIE-KURIER 1926

Heft 4,

Verlag Bln.-Wilmersdorf

Prinzregentenstr. 63

Heft RM. 1.—

Postscheck Berlin 33 149

Diese Karte, in der endgültigen Ausführung Doppeltkarte, soll für den einzelnen Aufsatz das bieten, was die Buchkarte für das Buch ist. Sie enthält einen Teil für die Kartei des Empfängers, der oft die Zeitschrift dauernd beziehen wird, in der Arbeiten seiner technischen und wissenschaftlichen Nachbar-Arbeiter gebracht werden; der andere — jedenfalls abzutrennende — Teil dient für die Bestellung des einzelnen Heftes, falls der Empfänger die in Betracht kommende Zeitschrift nicht dauernd bezieht. Der Gedanke, der den neuerdings den VDJ-Zeitschriften beigegebenen Fahnen für die Literatur-Kartei zugrunde liegt, ist hier weitergeführt und erspart manchem Gelehrten und anderen Forschern das Auskleben auf besondere Karten. Diese Karte ersetzt den Sonderdruck, dessen Verwaltung eine erhebliche Schwierigkeit darstellt. Die Herstellung der Karten selbst ist für diejenigen Zeitschriften, die die Fahnen eingeführt haben und noch einführen werden, mit nur geringen Kosten verknüpft, da der für die »Fahnen« hergestellte Satz sofort dafür verwendet werden kann; die Bestellung kann bis auf die Nummer des Heftes als Satz »stehen bleiben«.

Um Stellungnahme wird gebeten.

Hanauer, Charlottenburg 1, Kais. Augusta-Allee 37.

Verantw. Redakteur: A. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Berlinsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Mitteilungen der Werbestelle

Die Kunst im Lichtbild

Eine Vortragsreihe

Soeben sind erschienen:

1. Karl Strecker: „Der alte Fritz“
2. Prof. Dr. W. Deetjen: „Weimar und der Goethekreis“
3. Marie Diers: „Mutter und Kind in der deutschen Kunst“
4. Dr. A. Dreyer: „Bayern im Bild“
5. Artur Fürst: „Industrie und Technik“
6. Prof. Dr. Hans W. Singer: „Die Techniken der Künstler in Originalgraphit“

Gegen die Entrichtung einer Gebühr von RM 12.—

erwirbt der Besteller das Recht der Veranstaltung von

Lichtbilder-Vorträgen

mit dem von uns zu liefernden Text und dem dazugehörigen Lichtbildmaterial während einer Leihperiode. Gleichzeitig übernimmt der Besteller die Pflicht zur pünktlichen Rücksendung der Lichtbilder, die sorgfältig zu verpacken sind. Zerbrochene oder sonst beschädigte Diapositive werden auf Kosten des Entleihers wieder angefertigt bzw. in einen gebrauchsfähigen Zustand versetzt. Bei guter Verpackung und sorgfältiger Behandlung ist jedoch eine Beschädigung ausgeschlossen, da die Diapositive in eigens dafür hergestellten Kästen versandt werden. Jede Leihperiode dauert 10 Tage; darin ist die Zeit für die Hin- und Rücksendung der Lichtbilder einbegriffen. Jede eigenmächtige Überschreitung einer Leihperiode berechtigt die Werbestelle zur Erhebung von Schadenersatzansprüchen, falls durch eine solche eigenmächtige Überschreitung des Termins der Rücksendung die rechtzeitige Belieferung eines anderen Vortragsveranstalters mit dem Vortrag unmöglich wird. Jede angebrochene Leihperiode wird als voll in Rechnung gestellt; wohlwollende Auslegung dieser notwendigen Bestimmung wird jedoch zugesichert.

Bei der Bestellung ist anzugeben:

Thema des gewünschten Vortrags

Die Zeit, für die die Übersendung des Materials gewünscht wird.

Durch Aufgabe einer Bestellung erkennt der Besteller die oben mitgeteilten Bedingungen ausdrücklich als für ihn verbindlich an.

Zur Erleichterung der Werbung in Vereinen und Schulen stellen wir vierseitige Prospekte bis zu 20 Stück kostenlos zur Verfügung.

Wir verweisen auf den Aufsatz im redaktionellen Teil dieser Nummer und bitten um beschleunigte Aufgabe der Bestellung.

Mitteilungen der Werbestelle

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

In Vorbereitung bei:

H. A. Ludwig Degener, Leipzig: 1. 4-seitiger Prospekt (15×23 cm) über Güldner »Betriebskalender und Handbuch für praktischen Maschinenbau« 35. Jahrgang 1927 mit Besprechungen, Inhaltsangabe und Bestellerliste; 2. 4-seitiger Prospekt (15×23 cm) über Wilde »Handbuch für Metallarbeiter« 46. Jahrgang 1927 mit Besprechungen, Inhaltsangabe, 2 Abbildungen und Bestellerliste; 3. 8-seitiger Prospekt (15×23 cm) über »Bücher für die Praxis im Baugewerbe« enthaltend 62 Verlagswerke mit kurzen Inhaltsangaben und 8 Abbildungen. Sämtliche Prospekte sind neutral lieferbar, Firmeneindruck gegen Berechnung der Selbstkosten.

Franz Dietrich, Leipzig: 1. 4-seitiger illustrierter Prospekt (4°) über »Lachen ist Trumps«. Eine Auslese heiterer Aufführungen mit Gesang; 2. 2-seitiger illustrierter Prospekt über »Reizende Tanz- und Damenaufführungen«.

Ludwig Doblinger, Wien: 4-seitiger Prospekt über »Doblinger-Salonorchester«.

Fleischhauer & Spohn, Stuttgart: 1. Prospekt über die bis jetzt erschienenen 15 Bände der »Kristall-Bücher«; 2. Werbeblätter zum Versand an Privatkunden. Abgabe kostenlos.

Friedrich Gersbach Verlag, Bad Pyrmont: 4-seitiger Prospekt über »Die Hermann Löns-Kassette« mit Bestellzettel.

Max Hieber, München: 4-seitiger Prospekt über Mübinger »25 alte Weihnachtslieder« mit einem Notenbeispiel. Abgabe auf Verlangen in entsprechender Anzahl unberechnet.

Friedrich Hofmeister, Leipzig: »Allerhand von der Laute und Gitarre« mit einem 3-seitigen Vorwort von F. Buel, München, mit Bildnissen von Scherrer, Kothé, Kuch, Summer, Wolzogen, reich illustriert (14×22 cm). Abgabe auch in größeren Mengen kostenlos.

Otto Maier, Ravensburg: 1. reich illustrierter Prospekt über »Für Dein Kind« (14×20 cm) enthält: Ravensburger Spiele (Lotto-spiele, Würfelspiele usw.), Malhefte, Kinderzeichenhefte, Vorlagen für Kinderbeschäftigungen nach Froebel usw.; 2. 16-seitiger reich illustrierter Prospekt (14×20 cm) über »Ravensburger Spiele«; 3. reich illustrierter Prospekt (14×20 cm) über »Jugendbeschäftigungen« enthält: Vorlagen für Kinderbeschäftigungen nach Froebel in Mappen, Froebelspiele, Kinderzeichenvorlagen, Werkbücher für kunstgewerbliche Arbeiten usw.; 4. 16-seitiger reich illustrierter Prospekt (14×20 cm) über »Spiel und Arbeit«; 5. Prospekt (14×20 cm) über »Zeichnen und Malen« enthält: Kunsttechnische Handbücher, Werkbücher für kunstgewerbliche Arbeiten, Anleitungen zu Liebhaberkünsten usw.; 6. 4-seitiger reich illustrierter Prospekt (14×20 cm) über »Werkbücher für kunstgewerbliche Arbeiten«; 7. 4-seitiger reich illustrierter Prospekt (14×20 cm) über »Arbeitsbücher für Mutter und Kind«; 8. 8-seitiger illustrierter Prospekt (14×20 cm) über »Schriftenvorlagen« enthält: Sammlung Maier's Musteralphabet und verschiedene Schriftenvorlagenwerke; 9. Plakat »Spiel und Arbeit« 5-farbiger Steindruck, Format 30×44 cm. Text »Kenntnisse in Technik durch Spiel und Arbeit«; 10. Plakat »Für Dein Kind« Kinderbeschäftigungen und Spiele aus dem Verlag Otto Maier, Ravensburg. Dreifarbiges Offsetdruck, Format 22×30 cm und 43,5×62 cm. Plakate werden einzeln und Prospekte bis zu je 20 Stück kostenlos abgegeben. Firmen, die größere Posten evtl. mit Firmenaufdruck wünschen, wollen sich mit dem Verlag in Verbindung setzen.

Erich Matthes, Hartenstein: 4-seitiges Werbeblatt mit Probeholzschnitten über Peter Hebel »Lumpengefindel« Auswahl aus dem Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes, illustriert mit 46 Holzschnitten von Karl Rahr.

Philipp Reclam jun., Leipzig: 1. 4-seitiger farbiger Prospekt über Reclams Univerfum, 43. Jahrgang; 2. »Nur 5 Minuten«, großer 8-seitiger Prospekt über gebundene Reclambücher; 3. 8-seitiger Prospekt über »Was darf ich verschenken?«; 4. 4-seitiger Prospekt über »7 Fragen«; 5. Prospekt über Wilhelm Fronemann »Bücher für werdende Menschen«. Sämtliche Prospekte werden kostenlos abgegeben. Firmeneindruck soweit möglich gegen Vergütung von M 3.— in 500, M 4.50 in 1000 Exemplaren. Der Firmeneindruck in den Univerfum-Prospekten ist umsonst.

Gustav Richter, Leipzig: 1. 4-seitiger illustrierter Prospekt (4°) über »Musikalische Humorfisla« und andere musikalische Ausführungen; 2. 4-seitiger illustrierter Prospekt (4°) über »Theateraufführungen für Vereine«; 3. 4-seitiger illustrierter Prospekt (4°) über »Vaterländische Aufführungen«.

Alfred Roth Verlag, Stuttgart: Schaufenster- und Ladenplakat (19×25 cm) über die Neuerscheinung W. H. Dammann »Der Schlotbaron«. Ein Industrieroman aus deutscher Schicksalszeit. Abgabe kostenlos.

Safari-Verlag, Berlin: 4-seitiger Prospekt (8°) über »Taschenbücher des Auswanderers«. Firmeneindruck gegen Erstattung der Selbstkosten möglich.

A. W. Ziefeldt Verlag, Osterwied, Harz: 1. 8-seitiger Prospekt über Kieckel, »Aufgaben und Grenzen der öffentlichen Erziehung«, — Menzer, »Leitende Ideen in der Pädagogik der Gegenwart«, — Moog, »Grundfragen der Pädagogik der Gegenwart«, — Dostreich-Tade, »Der neue Lehrer«, — Mollber, »K. B. Stoy«; 2. 12-seitiger Prospekt über »Anderthalb Jahrzehnt Aufnahmgestaltung« (Die Werke Dr. O. Karstädt's). Abgabe kostenlos.

Bedarfsanmeldung in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten.

**Bücher sind
Freunde
Bücher sind
Gefährten**

Maier Nr. 14

Für Füllinserate in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.